Marketingreport

Gewaltverbot in der Erziehung

4. Trendmessung

SPECTRA MARKTFORSCHUNG

Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Studiendesign 14-5945

Auftraggeber:



Aufgabenstellung: Zum Thema „Gewaltverbot in der Erziehung“ wurde eine vierte Trendmessung zur erstmals 2009 durchgeführten Studie „Gewalt in der Erziehung“ durchgeführt. Diese vierte Folgemessung soll zeigen, ob und wie sich das Meinungsbild der oberösterreichischen Bevölkerung bei dieser Thematik weiterentwickelt. Außerdem wurde erstmals auch das Thema Kinderrechtskonvention mitaufgenommen.

Stichprobe: Die Erhebung richtete sich an **n=800 Personen** repräsentativ für die oö. Bevölkerung ab 18 Jahre. Die Stichprobenauswahl erfolgte „at random“ aus dem Telefonverzeichnis.

Methodik: Die Befragungen wurden telefonisch (CATI) über das Spectra-eigene Telefonstudio durchgeführt.

Timing: Die Feldarbeit fand vom 29. 7. bis 26. 8. 2026 statt.

Studiendesign 14-5945

Dokumentation: Die statistischen Fehlerspannen, die Struktur der Befragten, die Tabellen und der Fragebogen befinden sich im Anhang.



Projektleiter: Harald Blaha

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Executive Summary

Executive Summary

Verständnis von „Gewalt in der Erziehung“

Gewalt in der Erziehung ist bildlich ganz stark als schwere Bestrafung auf körperlicher Ebene verankert. Die Ohrfeige ist nur mehr für ein 19% keine gewaltbehaftete Erziehungsmaßnahme. Psychische Formen der Gewalt (die Kommunikation verweigern, Beleidigungen) werden mittlerweile von fast der Hälfte der Befragten als solche wahrgenommen.

Gut 9 von 10 Oberösterreichern (95%) empfinden es als Gewalt in der Erziehung, wenn der Vater dem jugendlichen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel zur Bestrafung von Schule Schwänzen und Gelddiebstahl verpasst.
Das Ohrfeigen eines Volksschülers, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, ist immerhin noch für 4 von 5 Landsleuten (81%; +8%p vs. 2022) ein Beispiel für Gewalt in der Erziehung. Die Hälfte der oberösterreichischen Bevölkerung (51%; +14%p vs. 2022) erkennt eine Form von Gewalt in der Erziehung, wenn die Mutter ihrer Teenager-Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt, dass sie „zu blöd für alles“ ist.

Der „Klaps auf den Hintern“ eines quengelnden Kleinkindes ist nur für 41% (+11%p vs. 2022) ein Beispiel für Gewalt in der Erziehung. Etwas mehr (47%) meinen, dass es Gewalt in der Erziehung ist, wenn der Vater nicht mehr mit seiner 15-jährigen Tochter spricht, nachdem er sie beim Rauchen erwischt hat.

Auf Basis der Gesamtbevölkerung lassen sich weiterhin tendenzielle bis signifikante, erfreulicherweise positive, Veränderungen gegenüber 2022 ableiten. Die Ansicht, dass die Ohrfeige und die Verweigerung der Kommunikation Gewalt in der Erziehung darstellen, ist deutlich angestiegen.

Executive Summary

Ein Blick in die soziodemographischen Gruppen zeigt, dass in punkto Kommunikationsverweigerung der signifikante Aufwärtstrend besonders bei den Frauen und den jüngeren Bevölkerungskreisen zu beobachten ist.

Bekanntheit des gesetzlich verankerten Rechtes auf gewaltfreie Erziehung

Das gesetzliche Gewaltverbot in der Erziehung ist mehr als 7 von 10 Oberösterreichern bekannt. Das Wissen darüber hat in den letzten 3 Jahren etwas abgenommen und ist nach wie vor in allen Altersgruppen hoch.

Die Kenntnis, dass es ein gesetzlich verankertes Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung in Österreich gibt, hat gegenüber 2022 in der Gruppe der 18-29-Jährigen deutlich abgenommen (von einem außergewöhnlich hohen Wert 2022). Man kann aktuell davon ausgehen, dass es bezüglich des Wissensstandes keine relevanten soziodemographischen Unterschiede gibt, sieht man davon ab, dass bei den weniger Gebildeten der Wissensstand etwas niedriger ist.

Executive Summary

Gesetzlich verbotene Erziehungsmaßnahmen

Dass die Anwendung schwerer körperlicher Gewalt als Erziehungshilfsmittel gesetzlich verboten ist, ist im Bewusstsein der Bevölkerung sehr gut verankert. Auch die „Leichte Watsche“ wird mittlerweile von einem deutlich überwiegenden Teil der Bevölkerung als gesetzlich verbotene Erziehungsmaßnahme eingestuft. Gewalt auf psychischer Ebene führt weiterhin ein Schattendasein und wird offensichtlich nicht so stark als Gewalt wahrgenommen. So meint nur knapp mehr als ein Drittel, dass das Beschimpfen des Kindes gegen das Gesetz ist.

Klar ist so gut wie allen Oberösterreichern (100%), quer durch alle Schichten, dass es gesetzlich verboten ist, das Kind mit einem Gegenstand zu schlagen.
Ein Großteil der Landsleute weiß auch, dass es gesetzlich verboten ist,

- dem Kind eine „ordentliche Watsche“ zu geben (97%)
- dem Kind den Hintern zu versohlen (94%)
- dem Kind das Essen zu verweigern (87%)
- dem Kind eine leichte Watsche zu geben (84%)

74% erachten das Einsperren des Kindes im Zimmer als Gesetzesverstoß.

Executive Summary

Das Beschimpfen des Kindes hält nur knapp mehr als ein Drittel für als per Gesetz unzulässige Erziehungsmaßnahme.

Generell lässt sich feststellen, dass das Bewusstsein dafür, was per Gesetz unter Gewaltanwendung in der Erziehung fällt, seit 2022 ein Stück weit geschärft worden ist, die Menschen im Land also inzwischen noch etwas stärker aufgeklärt sind, was im Umgang mit dem Kind nicht in Ordnung ist. In bildungsfernen Gruppen hat das Wissen darüber etwas abgenommen, vor allem bei den Themen (Essen verweigern -12%-Punkte, leichte Watsche -15%-Punkte).

Die persönliche Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen

Einmal mehr zeigt sich, dass die Ohrfeige als Erziehungsmittel von ungefähr einem Fünftel immer noch akzeptiert wird, wenn sie situationsbedingt als „gerechtfertigt“ erscheint (Stichwort „Hand ausrutschen“). Die verbal beschönigte Entgleisung (Stichwort „gesunde Watsche schadet niemanden“) finden nur mehr 9% in Ordnung.

Einigkeit herrscht darüber, dass Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung haben und dass das Gespräch mit den Kindern immer noch die beste Möglichkeit ist, um Streit zu schlichten. Das Verständnis dafür ist in allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen gegeben.

Dass man sich einmischen soll, wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, unterstützen 80% (+4%p).

Umgekehrt sagen 21%, dass es niemanden was angeht, wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet. Die wenigste Zustimmung zu diesem Statement zeigen Frauen und höher Gebildete.

Im Vergleich zu 2022 zeigen die Oberösterreicher zumindest tendenziell weniger Verständnis für die g‘sunde Watschn.

Eigene Erfahrung mit Erziehungsmaßnahmen

Die eigenen Erfahrungen mit allen Formen von Gewalt in der Erziehung gehen alles in allem immer mehr zurück. Insbesondere Erfahrungen mit dem Hintern versohlen werden immer weniger, insbesondere bei den weiblichen Befragten.

Nach wie vor gilt aber: Eine große Mehrheit der erwachsenen Bevölkerung im Land (67%) hat in ihrer Kindheit selbst (zumindest selten) eine leichte Ohrfeige bekommen. 61% wurden außerdem von ihren Eltern beschimpft bzw. angeschrien, 45% mussten zur Strafe in ihrem Zimmer bleiben und etwas weniger vielen wurde der Hintern versohlt.

Was die Gewalterfahrungen am eigenen Leib betrifft, zeigen sich sehr deutliche Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Je älter, desto mehr körperliche Gewalt hat man in seiner Kindheit erfahren. Jüngeren Personen blieben leichte Ohrfeigen bzw. Hintern versohlen häufiger erspart, dafür wurden sie öfter ins Zimmer gesperrt.

Generell gilt: Je höher der Bildungsgrad, desto weniger war man in seiner Kindheit oft Gewalt ausgesetzt.

Der Trend zeigt keine signifikante Veränderung im Blick auf die Gesamtbevölkerung. Innerhalb der Jungerwachsenen wird aber deutlich, dass persönliche Erfahrungen mit oft eingesperrt werden zurückgegangen sind.

Leistungen und Hilfestellungen in der Erziehungsarbeit

Absolut gesehen, und wenn man nur die aktuelle Messung betrachtet, lässt sich festhalten: Am meisten mangelt es den erziehenden Eltern an Anerkennung ihrer pädagogischen Arbeit durch die Gesellschaft sowie Beratungs- und Hilfseinrichtungen. Die Unterstützung im sozialen Umfeld und die Unterstützung vom anderen Elternteil sind vorhanden.

Generell ist der Bedarf bei Hilfs- und Unterstützungsmitteln in der Erziehungsarbeit recht gut gedeckt, wie die Gegenüberstellung von Wünschen versus Status quo zeigt:

- 63% der Befragten von Haushalten mit Kindern haben bei ihrer Erziehungsarbeit Hilfe vom sonstigen sozialen Umfeld. Weitere 15% (-10%p) würden sich diese wünschen.
- 69% haben ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil. 13% (-14%p) hätten hier gerne mehr Hilfe.

- 68% sehen für sich eine gute Zusammenarbeit mit Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. 14% (-15%p) würden sich dies wünschen.

Veränderungen während globaler Krisenzeiten

Der Vergleich zu 2022 ist bemerkenswert und durchaus positiv. Denn die Lage hat sich, auf hohem Niveau, deutlich verbessert. Die Vermutung liegt sehr nahe, dass es sich hier um eine Auswirkung der Pandemie handelte und die jetzt gemessenen Werte sehr gut den Wert ohne außergewöhnliche Ereignisse abbilden.

Dazu passt, welche Veränderungen durch die Corona-Krise (besonders von jungen Menschen) am häufigsten wahrgenommen wurden und sich jetzt auf deutlich niedrigerem Niveau befinden.

- Kinder sind mehr zuhause, sind weniger aktiv (44%; 2022: 64%)
- Mehr Konflikte in Familien, die öfter in häuslicher Gewalt ausarten (33%; 2022: 41%)

Positiv zu vermerken ist jedenfalls: Nur eine Minderheit hat das Gefühl, dass die häusliche Gewalt bzw. die Gewalt in der Erziehung mehr geworden ist. (Eltern rutscht öfter die Hand aus: 16%; 2022: 22%).

Executive Summary

Häusliche Gewalt

Der Vergleich zu 2022 zeigt keine großen Veränderungen im Gesamtbild der wahrgenommenen Ursachen. Nach wie vor werden psychische Probleme, Überforderung in der Erziehung und Stress in der Beziehung zu diesem Thema am häufigsten genannt. Auch die fiktive Reaktion auf häusliche Gewalt ist im Wesentlichen unverändert. Am ehesten würde eine Bezugsperson des Kindes darauf angesprochen.

Ganz allgemein ist die Sensibilität für das Thema „Ursachen für häusliche Gewalt“ bei Pflichtschulabsolventen weniger ausgeprägt als bei den Personen mit höheren Abschlüssen. Das gilt im übertragenen Sinn auch für die Reaktion auf die Wahrnehmung häuslicher Gewalt im Umfeld.

Zwischen den Kategorien „Ja, ganz sicher“ und „Ja, vermutlich“ gab es einige Verschiebungen bei beiden Themen (Ursache und Reaktion), das ändert aber nichts an der Gesamtaussage.

Charts

Einstellung zum Schutz von Kindern vor Gewalt (I)

	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
	n=800	n=395	n=405	n=137	n=255	n=407	n=432	n=368	n=532	n=186
Stimmen zu										
Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen	99	99	100	99	99	100	100	99	100	100
Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird	98	98	99	99	98	98	98	99	99	98
Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie	96	97	96	94	97	97	95	98	97	97
Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet	62	65	58	70	61	59	58	65	60	67
	455	459	453	462	455	454	451	461	456	462

Frage 0: Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zum Schutz von Kindern vor Gewalt (II)

Stimmen zu	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
	n=800	n=188	n=283	n=117	n=212
Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung	100	100	100	100	100
Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen	99	100	99	100	99
Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird	98	100	97	99	99
Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie	96	99	95	91	98
Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet	62	82	60	60	47
	455	481	451	450	443

Frage 0: Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (2026) (I)

	Insg.	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
	n=800	n=395	n=405	n=137	n=255	n=407	n=432	n=368	n=532	n=186
Gewalt in der Erziehung ist, wenn										
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	95	92	98	90	99	95	97	93	95	97
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	81	80	82	88	84	77	87	74	81	81
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	51	43	59	33	58	53	54	47	57	50
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	47	40	53	40	45	50	44	50	49	41
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	41	34	49	36	50	38	46	36	44	51
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	26	21	31	19	24	30	24	29	27	22
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	5	5	5	3	4	6	7	3	5	7
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	5	5	5	3	3	7	5	5	6	3
	351	320	382	312	367	356	364	337	364	352

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (2026) (II)

	Insg.	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
	n=800	n=188	n=283	n=117	n=212
Gewalt in der Erziehung ist, wenn					
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	95	91	95	95	98
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	81	69	80	84	92
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	51	32	55	55	60
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	47	43	41	46	58
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	41	28	40	37	56
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	26	15	31	25	30
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	5	2	5	9	5
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	5	6	4	6	6
	351	286	351	357	405

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (Diff. 2022/2026) (I)

	Ins-gesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
Gewalt in der Erziehung ist, wenn		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	+2	-1	+5	-10	+7	+4	+3	+1	+4	-1
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	+8	+12	+4	-4	+14	+8	+15	-1	+7	+3
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	+14	+13	+15	+15	+16	+12	+14	+13	+16	+6
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	+12	+9	+14	+28	+11	+6	+11	+13	+10	+12
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	+11	+4	+18	+1	+23	+7	+20	+0	+13	+10
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	+2	-2	+6	+7	-4	+5	-3	+8	+2	-7
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	+1	-1	+3	+1	+3	-1	+3	+0	+2	+6
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	+3	+4	+3	+3	+2	+4	+4	+2	+4	+3

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (Diff. 2022/2026) (II)

	Insg.	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Gewalt in der Erziehung ist, wenn					
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	+2	+2	+2	+0	+1
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	+8	-3	+14	+6	+7
Die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!“	+14	+0	+22	+14	+10
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	+12	+11	+8	+9	+18
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	+11	+5	+10	+7	+12
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen	+2	-5	+3	+4	+6
Die Eltern dem 14jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist	+1	-6	+3	+7	+2
Der 7jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf	+3	+4	+3	+4	+5

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Bekanntheit des Gesetzes "Recht auf gewaltfreie Erziehung"

		Es haben schon von dem Gesetz gehört	Diff. 2019/2022
Insgesamt	n=800	73	-2
Geschlecht			
Männlich	n=395	70	-5
Weiblich	n=405	77	+2
Alter			
18-29 Jahre	n=137	73	-17
30-49 Jahre	n=255	70	-4
50 Jahre und älter	n=407	76	+5
Schulbildung			
Pflichtschule (Volks-, Hauptschule)	n=188	67	-8
Lehrausbildung	n=283	67	-5
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	n=117	79	+0
Matura, Uni	n=212	85	+5
Berufstätigkeit			
Berufstätig	n=432	72	-3
Nicht berufstätig	n=368	75	-1
Eltern	n=532	73	-1
Kinder im Haushalt	n=186	70	-7

Frage 2: In Österreich ist seit mehr als 35 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

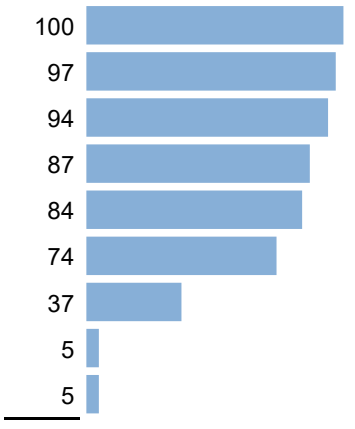
Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (2026) (I)

Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufstätig	Nicht berufstätig		
	n=800	n=395	n=405	n=137	n=255	n=407	n=432	n=368	n=532	n=186
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	100	99	100	100	100	99	99	100	99	99
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	97	96	98	99	99	96	99	95	96	99
Dem Kind den Hintern versohlen	94	93	96	95	97	92	96	92	94	95
Dem Kind das Essen verweigern	87	84	90	92	91	83	93	81	88	90
Dem Kind eine leichte Watsche geben	84	80	88	75	89	84	90	78	86	81
Das Kind im Zimmer einsperren	74	67	80	61	77	75	77	69	77	77
Das Kind beschimpfen	37	32	42	35	44	34	42	32	37	39
Dem Kind Internetverbot geben	5	5	5	2	2	7	2	8	5	2
Dem Kind das Handy wegnehmen	5	8	3	2	4	7	3	8	5	4
	583	564	602	561	603	577	601	563	587	586

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (2026) (II)



Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Schulbildung: Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Schulbildung: Lehrausbildung	Schulbildung: Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Schulbildung: Matura, Uni
	n=800	n=188	n=283	n=117	n=212
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	100	100	100	99	100
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	97	95	98	97	99
Dem Kind den Hintern versohlen	94	94	95	92	95
Dem Kind das Essen verweigern	87	72	88	92	96
Dem Kind eine leichte Watsche geben	84	75	87	80	91
Das Kind im Zimmer einsperren	74	57	71	84	86
Das Kind beschimpfen	37	20	39	40	49
Dem Kind Internetverbot geben	5	5	7	4	3
Dem Kind das Handy wegnehmen	5	6	7	3	4
	583	524	592	591	623

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (Diff. 2022/2026) (I)

Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	+1	+0	+1	+0	+0	+1	+0	+1	+0	+0
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	+0	+0	+1	+1	+1	+0	+2	-1	+0	+0
Dem Kind den Hintern versohlen	+0	-2	+2	-2	+0	+0	-1	+0	+0	-1
Dem Kind das Essen verweigern	-2	-5	+1	-3	+4	-5	+3	-7	+1	-1
Dem Kind eine leichte Watsche geben	-1	-6	+4	-12	+4	+0	+6	-8	+3	+3
Das Kind im Zimmer einsperren	+1	-2	+3	+20	-2	-5	+0	+2	-3	+5
Das Kind beschimpfen	+7	+1	+14	+15	+7	+6	+5	+11	+7	+0
Dem Kind Internetverbot geben	+0	+1	-1	+2	-3	+1	-3	+3	+1	-4
Dem Kind das Handy wegnehmen	+0	+1	+1	+0	+0	+1	-1	+3	+1	-2

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

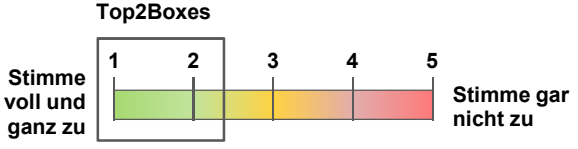
Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (Diff. 2022/2026) (II)

Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	+1	+2	+1	-1	+1
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	+0	-2	+3	+0	+1
Dem Kind den Hintern versohlen	+0	+1	+1	-4	-2
Dem Kind das Essen verweigern	-2	-12	-2	+5	+1
Dem Kind eine leichte Watsche geben	-1	-15	+9	-3	+1
Das Kind im Zimmer einsperren	+1	-4	-7	+8	+6
Das Kind beschimpfen	+7	+0	+6	+15	+8
Dem Kind Internetverbot geben	+0	-1	+4	-4	+0
Dem Kind das Handy wegnehmen	+0	-3	+6	-2	+0

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2Boxes: Stufe 1+2) (2026) (I)

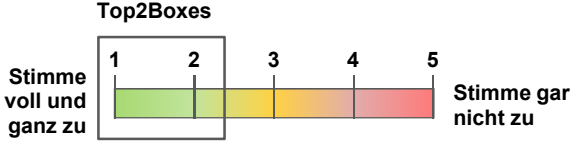


	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
	n=800	n=395	n=405	n=137	n=255	n=407	n=432	n=368	n=532	n=186
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	97	95	98	95	96	97	99	94	97	97
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	95	93	97	84	96	98	98	92	97	92
Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen	80	80	80	79	83	78	83	75	78	75
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	22	19	25	29	19	23	17	29	22	21
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungs-methoden man anwendet, geht niemanden etwas an	21	24	19	32	21	18	19	25	21	27
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	9	11	8	9	11	9	8	11	9	16

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2Boxes: Stufe 1+2) (2026) (II)



	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
	n=800	n=188	n=283	n=117	n=212
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	97	89	99	100	99
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	95	85	99	97	97
Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen	80	73	79	83	86
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	22	30	23	18	17
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungs-methoden man anwendet, geht niemanden etwas an	21	30	25	14	13
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	9	12	11	7	7

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

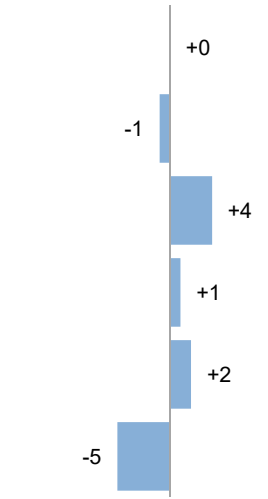
Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2Boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2022/2026) (I)

	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	+0	-1	+0	-5	+0	+0	+2	-3	+0	+0
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	-1	-2	+0	-7	-1	+0	+1	-4	+0	-2
Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen	+4	+9	+0	-6	+11	+3	+9	-3	+2	-4
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	+1	-1	+3	+3	+1	+1	+0	+3	+3	+4
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungs-methoden man anwendet, geht niemanden etwas an	+2	+2	+3	+23	+1	-4	-3	+9	+2	+15
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	-5	-6	-3	+0	-2	-8	-8	-1	-6	+2

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2Boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2022/2026) (II)

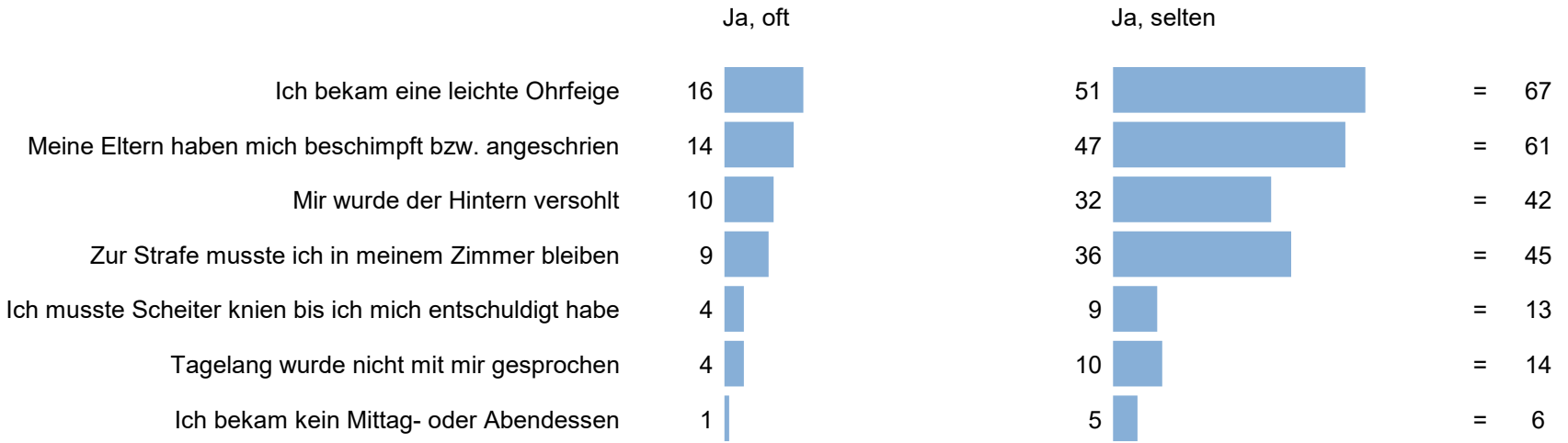


	Schulbildung			
	Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	-8	+5	+1	+0
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	-10	+1	+2	+0
Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen	-2	+7	+7	+4
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	+1	+4	-2	+3
Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungs-methoden man anwendet, geht niemanden etwas an	+5	+6	-7	+2
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	-1	-9	-7	+1

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

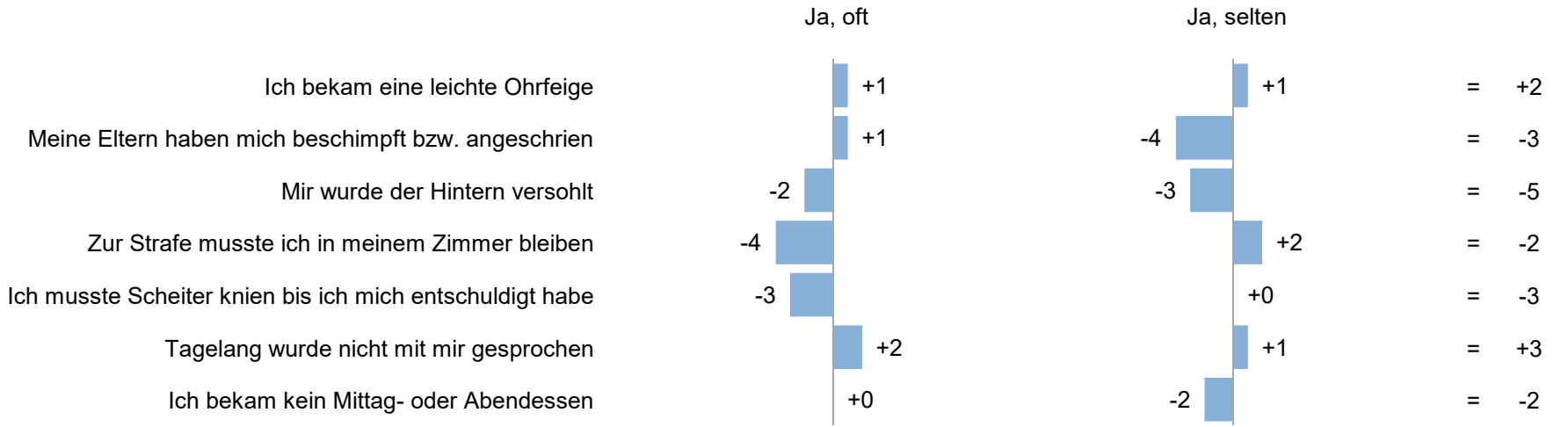
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung insgesamt / n=800 / Angaben in %

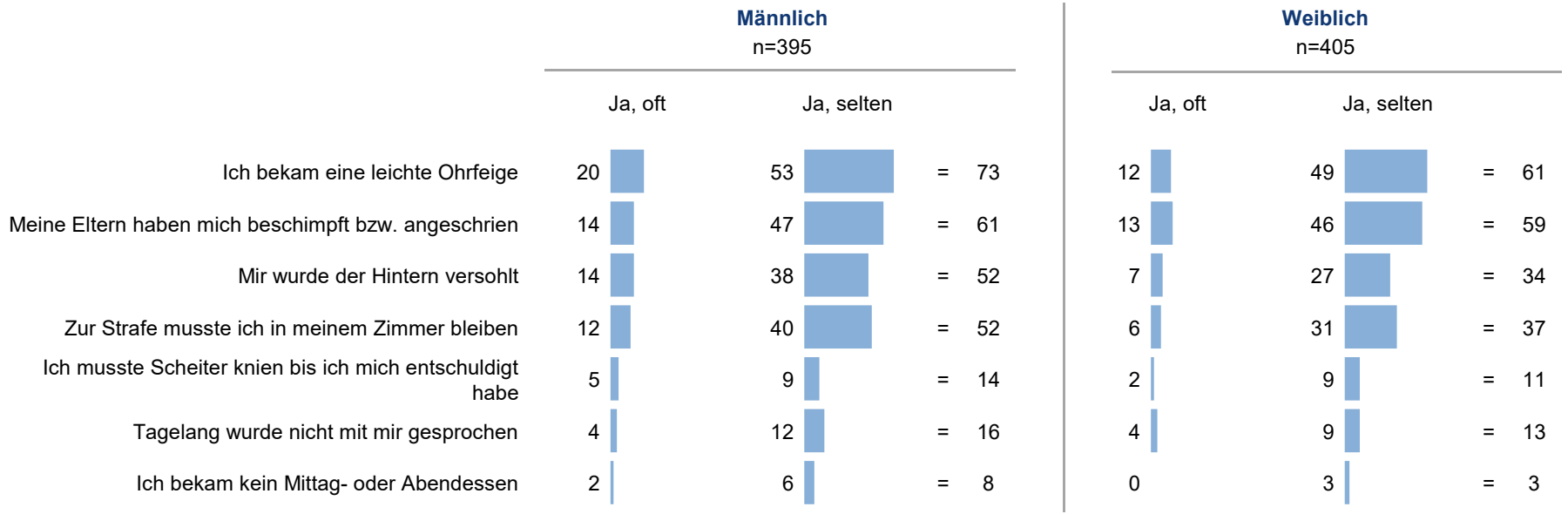
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (Diff. 2022/2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

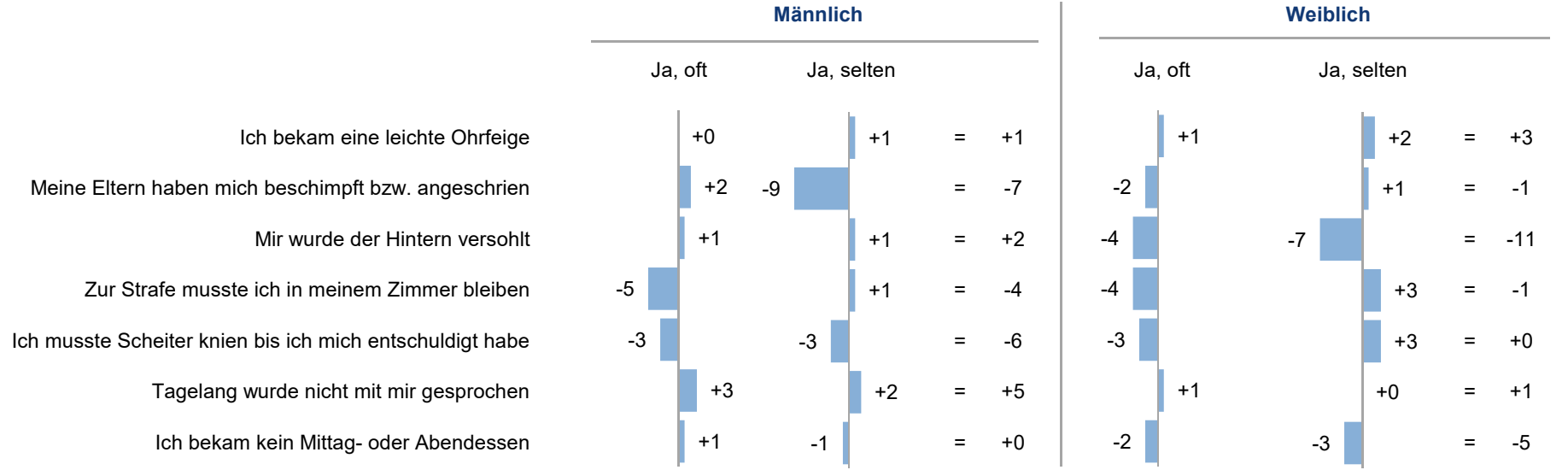
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

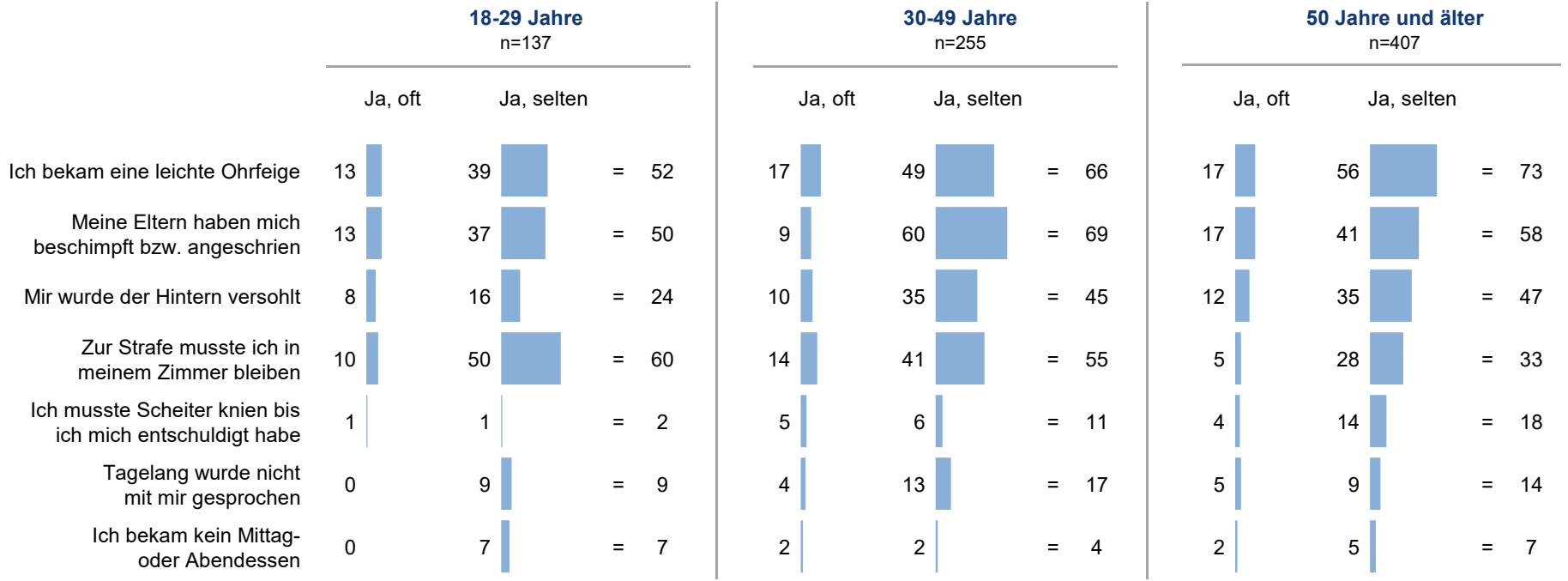
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (Diff. 2022/2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

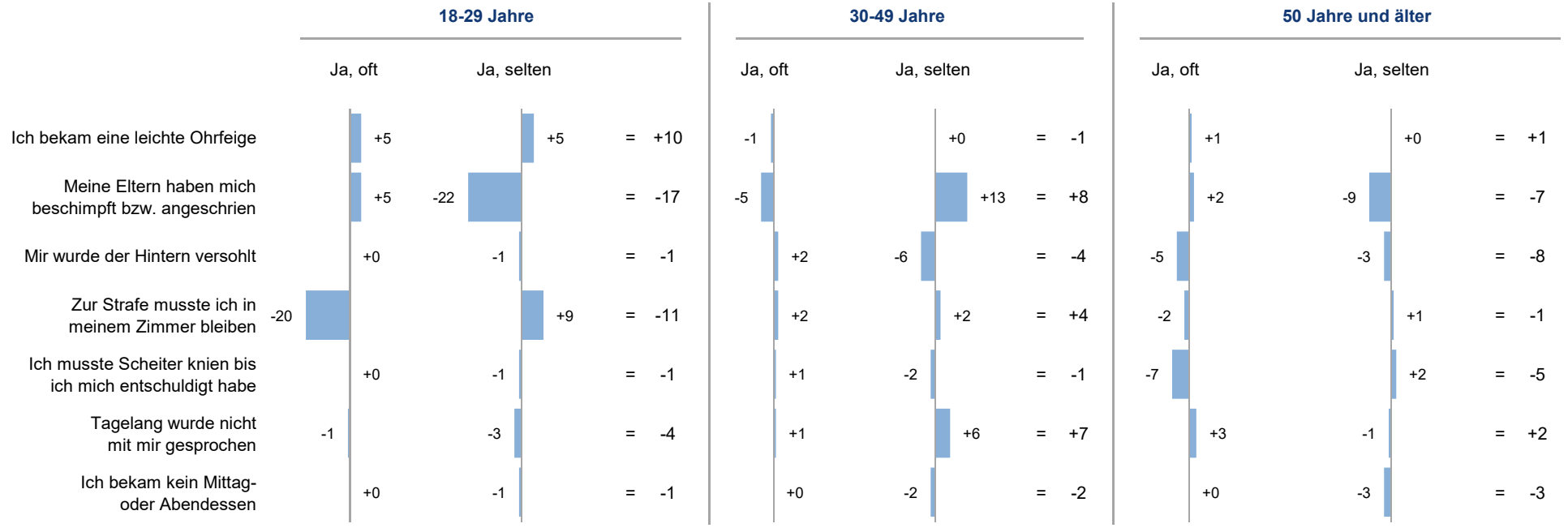
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

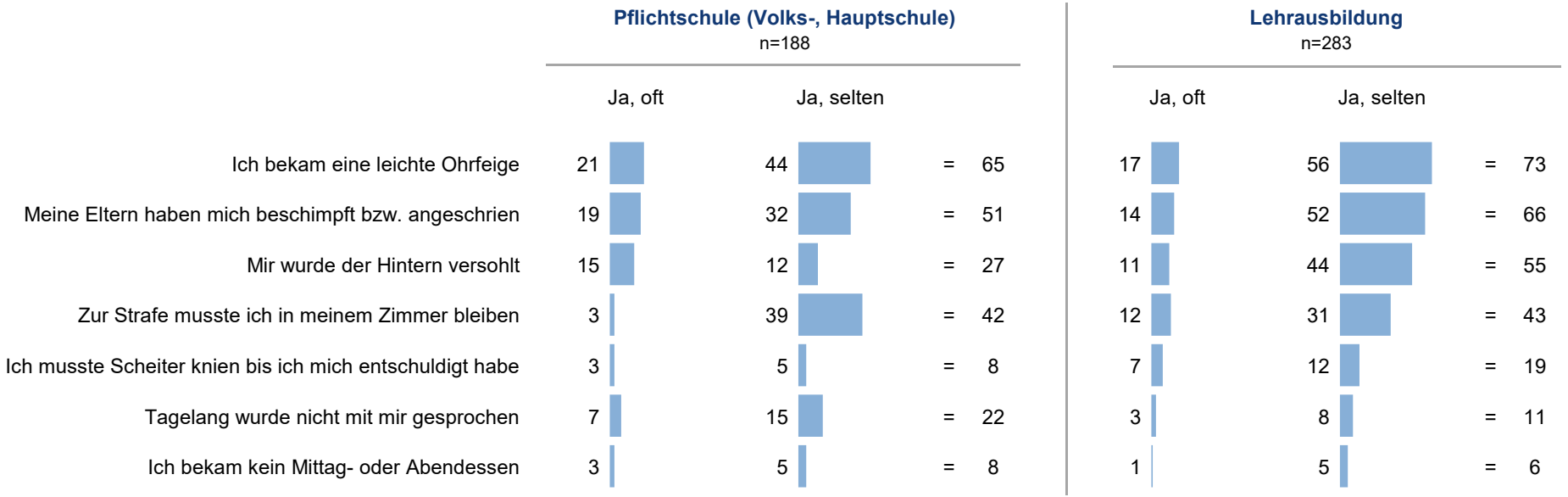
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (Diff. 2022/2026)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

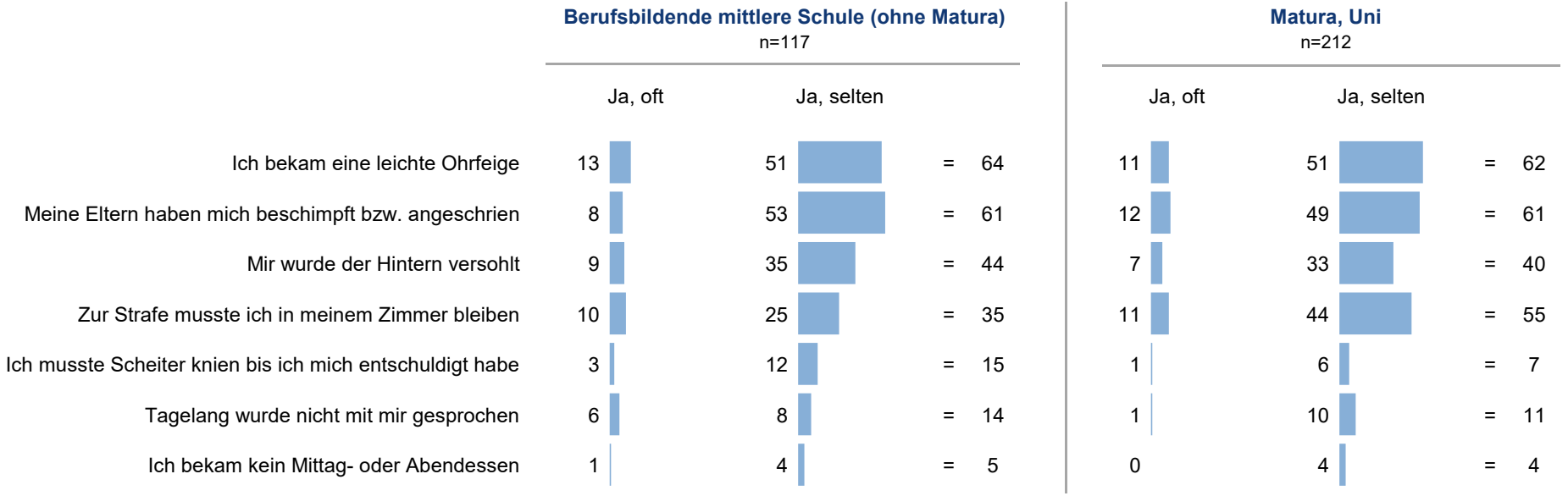
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (2026) (I)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

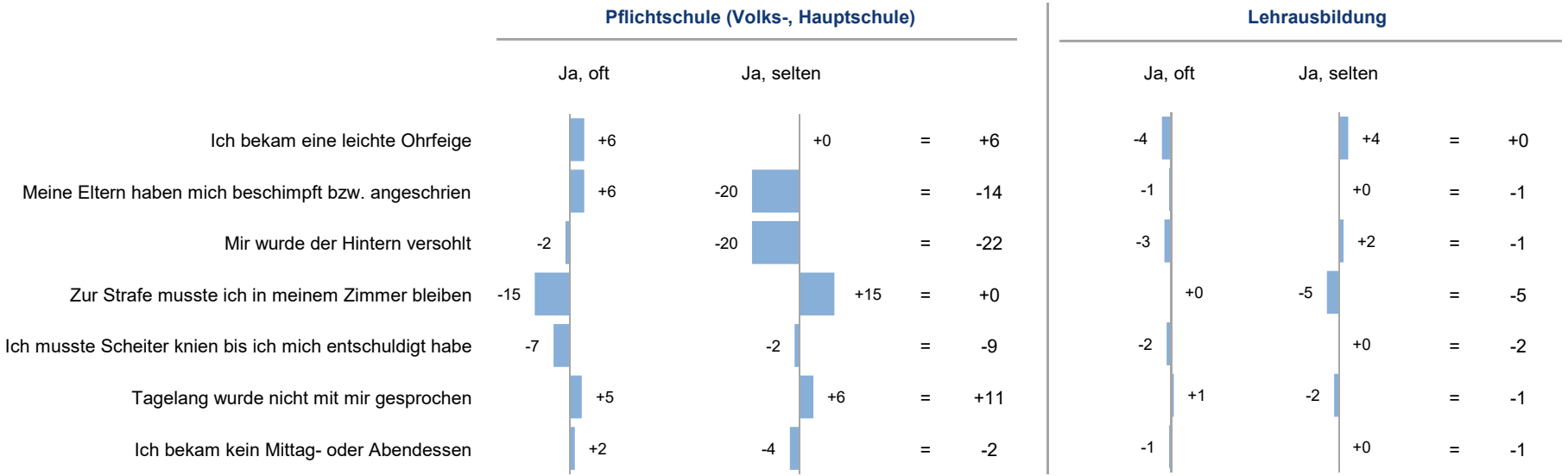
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (2026) (II)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

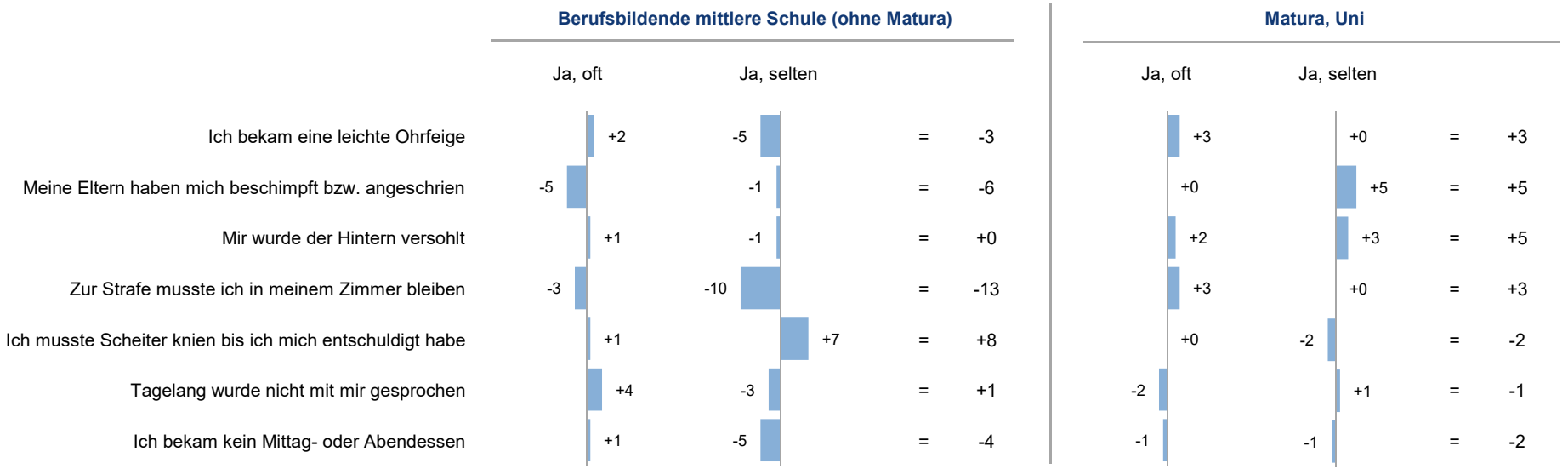
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (Diff. 2022/2026) (I)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

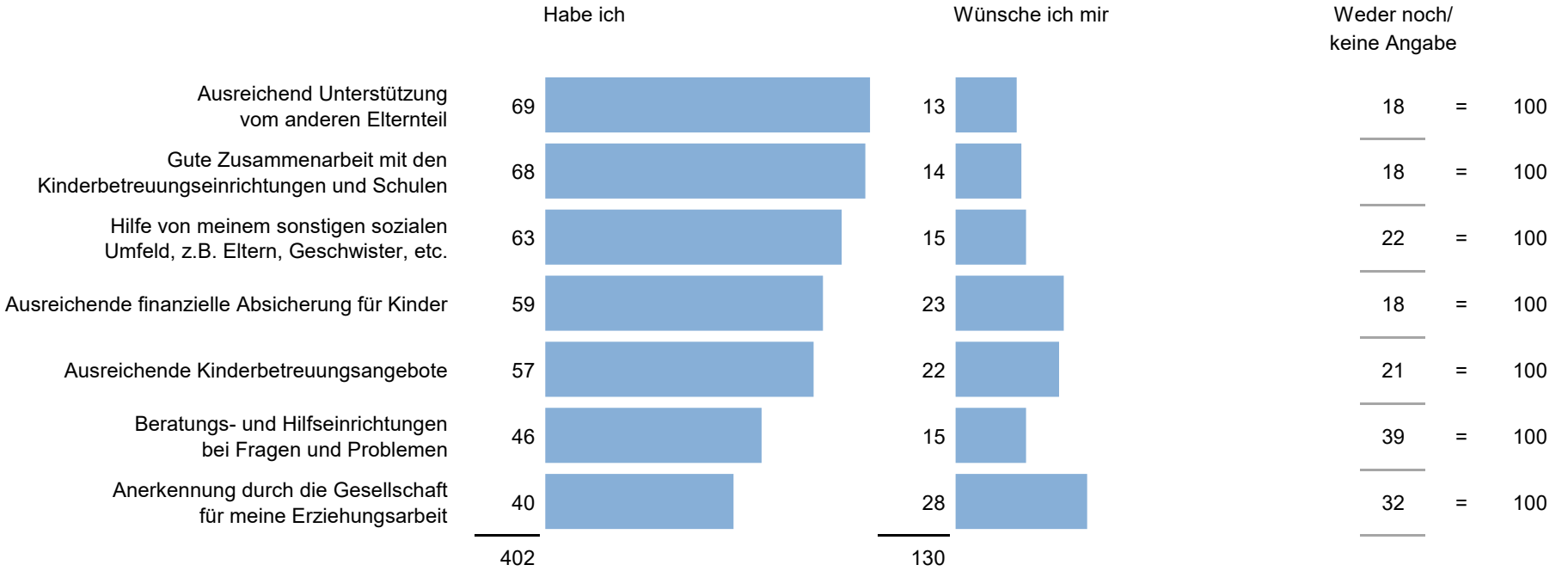
Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Schulbildung (Diff. 2022/2026) (II)



Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

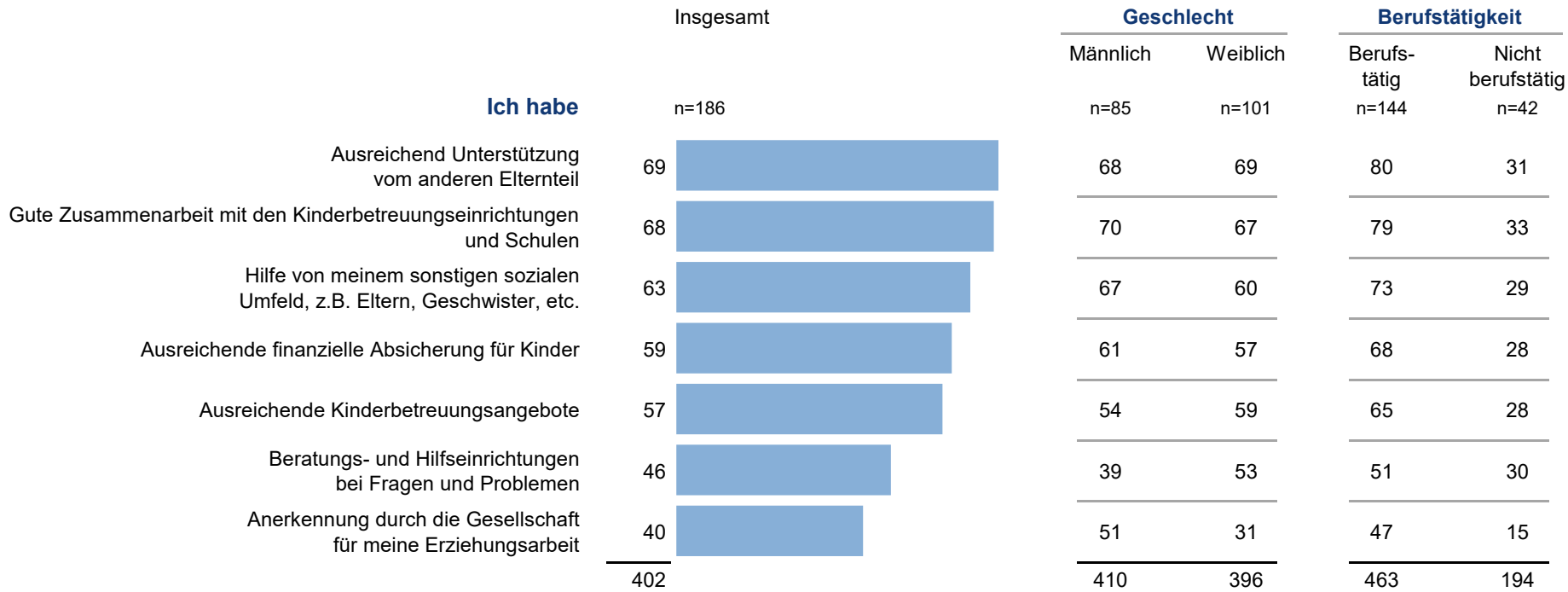
Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat bzw. sich wünscht (2026)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / n=186 / Angaben in %

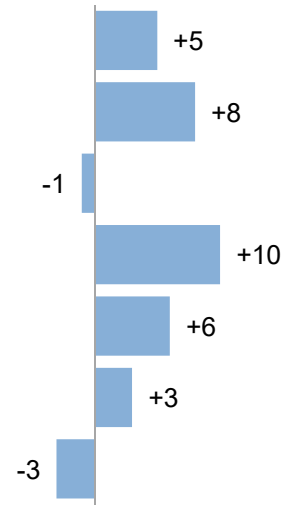
Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (2026)



Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (Diff. 2022/2026)

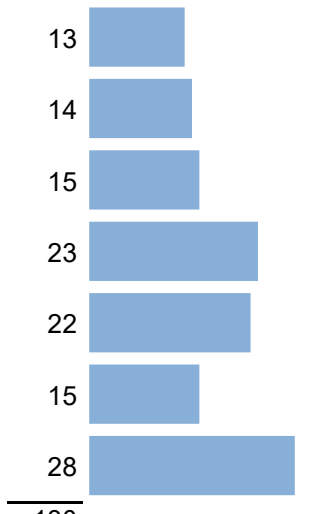


Ich habe	Insgesamt	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Berufstätigkeit: Berufstätig	Berufstätigkeit: Nicht berufstätig
Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	+5	-2	+11	+16	-36
Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen	+8	+4	+13	+18	-21
Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.	-1	+6	-8	+6	-21
Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder	+10	+18	+2	+20	-27
Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	+6	+11	+0	+14	-20
Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen	+3	-4	+11	+8	-7
Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit	-3	-2	-2	+2	-15

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (2026)

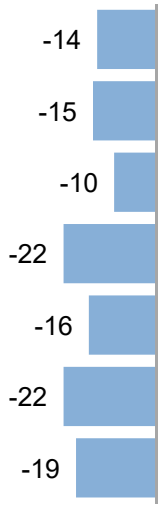


Ich wünsche mir	Insgesamt n=186	Geschlecht: Männlich n=85	Geschlecht: Weiblich n=101	Berufstätigkeit: Berufstätig n=144	Berufstätigkeit: Nicht berufstätig n=42
Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	13	8	16	13	11
Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen	14	8	19	15	9
Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.	15	10	19	17	9
Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder	23	18	27	25	16
Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	22	21	23	25	10
Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen	15	13	18	16	13
Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit	28	17	38	33	12
	130	95	160	144	80

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (Diff. 2022/2026)

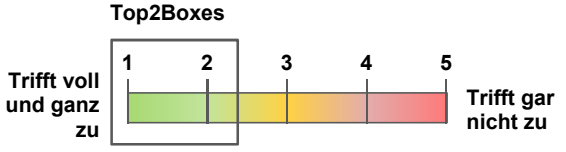


Ich wünsche mir	Insgesamt	Geschlecht: Männlich	Geschlecht: Weiblich	Berufstätigkeit: Berufstätig	Berufstätigkeit: Nicht berufstätig
Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	-14	-9	-22	-17	+2
Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen	-15	-15	-15	-15	-13
Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.	-10	-12	-8	-7	-17
Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder	-22	-30	-15	-24	-5
Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	-16	-18	-14	-14	-18
Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen	-22	-13	-32	-21	-26
Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit	-19	-16	-23	-15	-26

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %

Wahrgenommene Veränderungen während globaler Krisenzeiten (Top2Boxes: Stufe 1+2) (I)



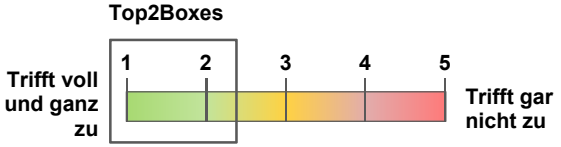
	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
	n=800	n=395	n=405	n=137	n=255	n=407	n=432	n=368	n=532	n=186
Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	71	68	75	64	78	70	77	64	74	71
Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können	70	70	69	67	67	73	67	73	70	67
Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	64	60	68	69	70	60	64	65	64	70
Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	60	58	62	47	69	59	63	56	64	67
Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	45	45	45	59	48	39	41	50	41	48
Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben *)	44	51	38	49	48	40	47	41	45	44
Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden	37	35	39	29	36	40	41	32	40	34
Kinder werden öfter angeschrien	35	36	35	32	33	38	32	39	36	33
In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	33	30	35	29	32	35	37	28	35	36
Eltern rutscht öfter die Hand aus	16	17	14	17	15	16	14	17	16	20

Frage 9: Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

*) z.B. Musikschule, Sportverein,… und weniger Kontakt zu Freunden haben

Wahrgenommene Veränderungen während globaler Krisenzeiten (Top2Boxes: Stufe 1+2) (II)



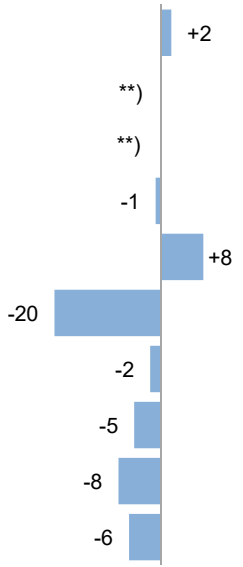
	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
	n=800	n=188	n=283	n=117	n=212
Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	71	68	68	69	80
Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können	70	79	76	64	57
Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	64	74	61	63	61
Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	60	61	57	68	58
Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	45	65	37	42	40
Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben *)	44	55	43	40	39
Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden	37	47	37	43	25
Kinder werden öfter angeschrien	35	51	35	33	22
In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	33	41	30	39	26
Eltern rutscht öfter die Hand aus	16	32	14	8	8

*) z.B. Musikschule, Sportverein,… und weniger Kontakt zu Freunden haben

Frage 9: Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Wahrgenommene Veränderungen während globaler Krisenzeiten (Top2Boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2022/2026) (I)



	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	+2	-4	+8	-19	+7	+7	+4	-1	+9	-2
Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können **)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)
Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung **)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)	**)
Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	-1	-2	+0	-32	+13	+1	+1	-4	+8	+15
Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	+8	+9	+6	+38	+13	-5	+1	+17	+1	+12
Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben *)	-20	-19	-20	-37	-19	-13	-20	-19	-16	-25
Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden	-2	+1	-5	+7	-9	-1	-2	-2	-2	-6
Kinder werden öfter angeschrien	-5	-4	-5	-12	-2	-4	-7	-3	-4	-6
In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	-8	-10	-7	-7	-12	-7	-7	-10	-7	-1
Eltern rutscht öfter die Hand aus	-6	-4	-8	+0	-4	-10	-7	-5	-7	-2

In der aktuelle Welle die Frage leicht geändert

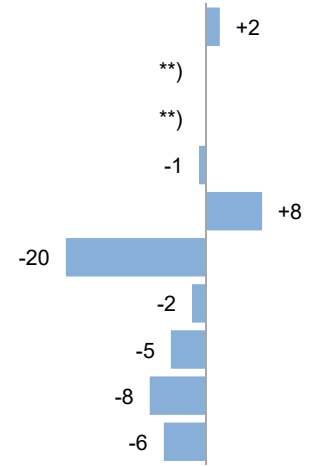
Frage 9: Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

*) z.B. Musikschule, Sportverein,… und weniger Kontakt zu Freunden haben

**) In der Vorwelle nicht erhoben

Wahrgenommene Veränderungen während globaler Krisenzeiten (Top2Boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2022/2026) (II)



	Insgesamt	Schulbildung			
		Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni
Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	+2	+0	-3	-3	+13
Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können **)	**)	**)	**)	**)	**)
Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung **)	**)	**)	**)	**)	**)
Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	-1	+0	-8	+16	-3
Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	+8	+30	-1	+8	-2
Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben *)	-20	-4	-23	-25	-28
Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden	-2	+16	-7	-3	-13
Kinder werden öfter angeschrien	-5	+7	-6	-3	-12
In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	-8	+2	-18	+1	-10
Eltern rutscht öfter die Hand aus	-6	+9	-10	-7	-12

In der aktuelle Welle die Frage leicht geändert

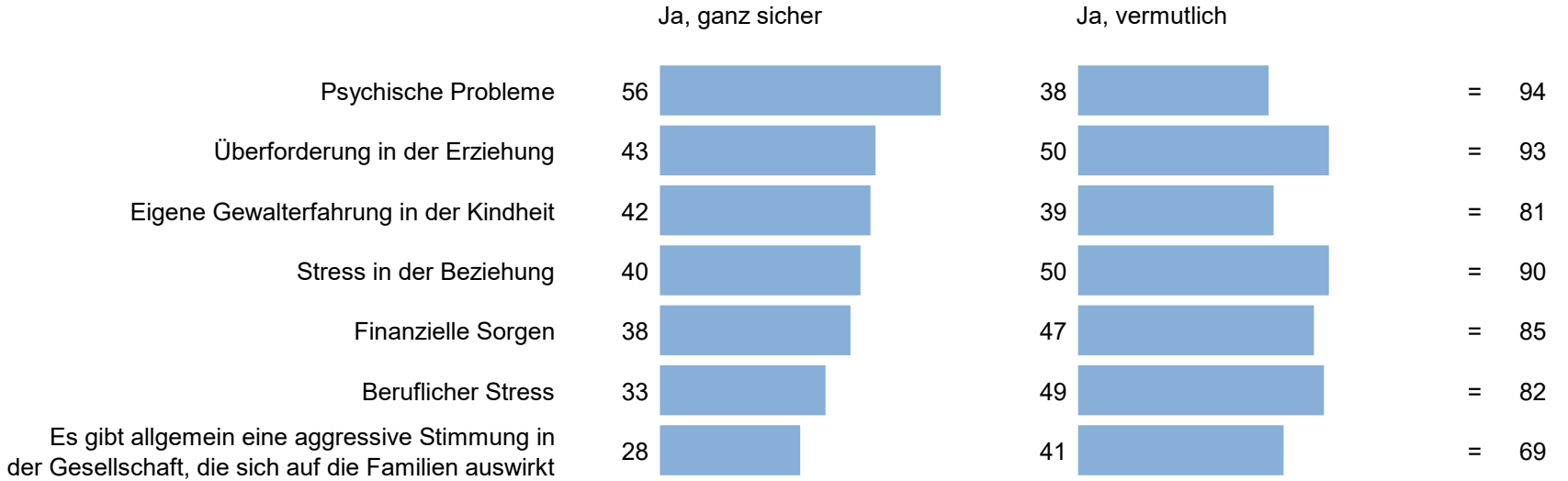
Frage 9: Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

*) z.B. Musikschule, Sportverein,… und weniger Kontakt zu Freunden haben

**) In der Vorwelle nicht erhoben

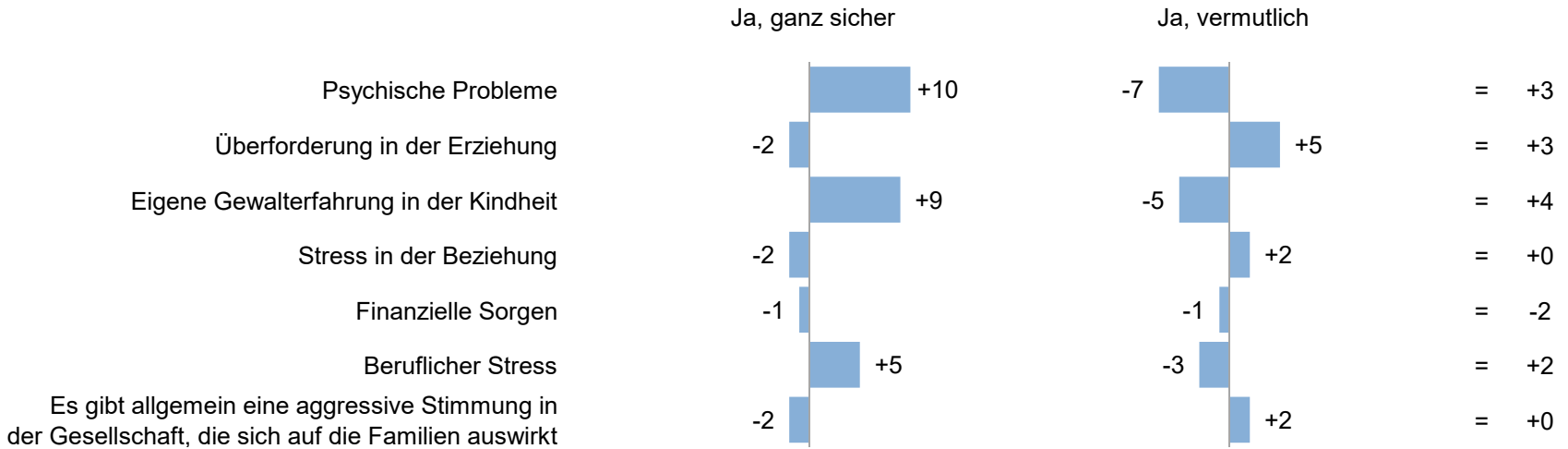
Die vermeintlichen Ursachen für häusliche Gewalt (I)



Frage 7: Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung insgesamt / n=800 / Angaben in %

Die vermeintlichen Ursachen für häusliche Gewalt - Insgesamt (Diff. 2022/2026)



Frage 7: Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Die vermeintlichen Ursachen für häusliche Gewalt (II)

	Insgesamt	Geschlecht		Schulbildung				Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehrausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni	Berufstätig	Nicht berufstätig		
Ursachen, die ganz sicher häusliche Gewalt auslösen	n=800	n=395	n=405	n=188	n=283	n=117	n=212	n=432	n=368	n=532	n=186
Psychische Probleme	56	56	55	43	57	53	67	63	47	59	50
Überforderung in der Erziehung	43	42	44	23	50	46	50	51	34	47	41
Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	42	38	45	39	39	41	47	46	36	41	42
Stress in der Beziehung	40	36	44	24	46	41	46	47	31	43	40
Finanzielle Sorgen	38	32	43	35	37	38	41	43	32	43	43
Beruflicher Stress	33	34	32	22	41	37	29	38	27	36	29
Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt	28	29	28	33	35	23	20	35	21	32	22
	280	267	291	219	305	279	300	323	228	301	267

Frage 7: Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

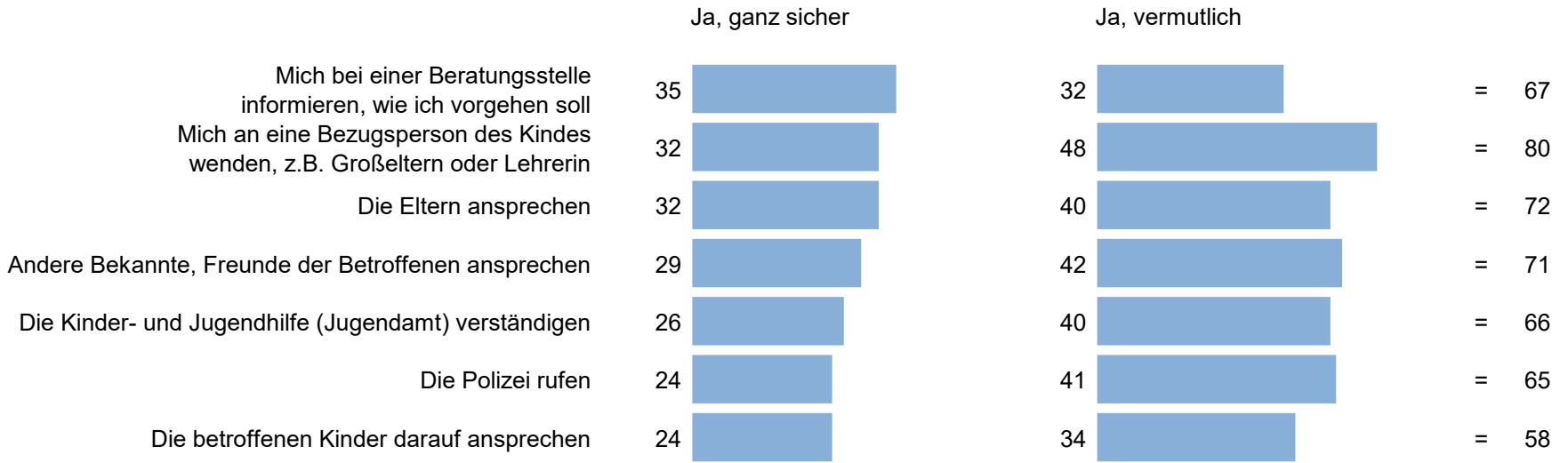
Die vermeintlichen Ursachen für häusliche Gewalt (Diff. 2022/2026)

	Insgesamt	Geschlecht		Schulbildung				Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Ursachen, die ganz sicher häusliche Gewalt auslösen											
Psychische Probleme	+10	+16	+4	+9	+6	+13	+11	+11	+10	+9	-1
Überforderung in der Erziehung	-2	+0	-5	-18	+4	+9	-6	+4	-9	-1	-2
Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	+9	+6	+11	+11	+10	+7	+0	+13	+2	+9	+11
Stress in der Beziehung	-2	+0	-4	-19	+6	+8	-7	+0	-6	-2	-2
Finanzielle Sorgen	-1	-4	+1	-3	+1	-4	-3	+4	-7	-3	-1
Beruflicher Stress	+5	+7	+3	-3	+13	+7	-3	+7	+2	+5	-2
Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt	-2	+1	-5	+0	+5	-3	-8	+5	-9	+1	+1

Frage 7: Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

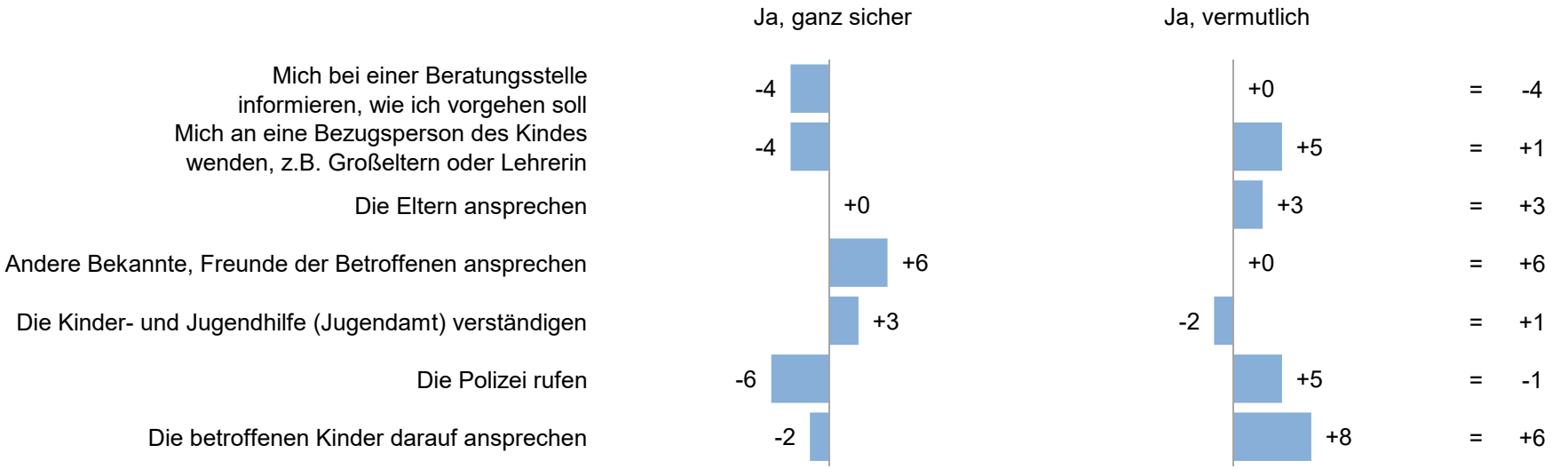
Wie man auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde (I)



Frage 8: Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung insgesamt / n=800 / Angaben in %

Wie man auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde - Insgesamt (Diff. 2022/2026)



Frage 8: Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Wie man auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde (II)

	Insgesamt	Geschlecht		Schulbildung				Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Wie man ganz sicher auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde	n=800	n=395	n=405	n=188	n=283	n=117	n=212	n=432	n=368	n=532	n=186
Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	35	30	40	38	30	40	35	37	32	35	40
Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	32	30	35	23	36	32	37	34	30	36	37
Die Eltern ansprechen	32	35	29	22	37	30	35	36	28	35	34
Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen	29	27	31	22	36	26	28	31	27	33	26
Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	26	23	30	18	28	32	29	32	20	30	33
Die Polizei rufen	24	27	21	18	29	23	23	24	24	28	28
Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	24	26	22	25	26	25	21	26	22	30	27
	202	198	208	166	222	208	208	220	183	227	225

Frage 8: Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Wie man auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde (Diff. 2022/2026)

	Insgesamt	Geschlecht		Schulbildung				Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	Pflichtschule Volks- und Hauptschule	Lehr-ausbildung	Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	Matura, Uni	Berufs-tätig	Nicht berufstätig		
Wie man ganz sicher auf häusliche Gewalt im Umfeld reagieren würde											
Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	-4	-4	-4	-5	-5	+3	-5	+0	-10	-1	-3
Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	-4	-2	-4	-5	-3	-10	+0	-5	-2	-3	+3
Die Eltern ansprechen	+0	-2	+1	+5	-5	-6	-2	+0	+0	+2	-7
Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen	+6	+3	+10	+7	+9	-3	+5	+2	+11	+10	-5
Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	+3	+1	+7	+0	+2	+13	+3	+10	-3	+6	+13
Die Polizei rufen	-6	-7	-5	-15	-2	-3	-2	-3	-9	+5	+4
Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	-2	+0	-4	+3	-10	+9	-3	-3	-2	+2	-2

Frage 8: Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Statistische Fehlerspannen

Werte von 2 σ - doppelter Standard-Fehler - in Prozenten
Signifikanzniveau 95.45 Prozent

n=	p=Häufigkeit eines Merkmals in der Grundgesamtheit in Prozenten									
Umfang der Stichprobe	**50** **50**	**40** **60**	**30** **70**	**25** **75**	**20** **80**	**15** **85**	**10** **90**	**8** **92**	**5** **95**	**2** **98**
100	10,00	9,80	9,20	8,66	8,00	7,24				
150	8,16	8,00	7,52	7,08	6,52	5,82				
200	7,10	6,94	6,52	6,14	5,68	5,06	4,26			
250	6,32	6,20	5,82	5,50	5,06	4,52	3,80	3,42		
300	5,80	5,68	5,30	5,00	4,64	4,24	3,48	3,24		
400	5,00	4,90	4,60	4,32	4,00	3,56	3,00	2,70	2,18	
500	4,48	4,40	4,12	3,88	3,60	3,20	2,68	2,42	1,94	
600	4,10	4,00	3,78	3,56	3,28	2,92	2,46	2,22	1,78	
700	3,78	3,70	3,48	3,28	3,02	2,70	2,26	2,04	1,64	
800	3,54	3,46	3,26	3,06	2,84	2,52	2,12	1,90	1,54	1,00
1000	3,16	3,10	2,90	2,64	2,52	2,26	1,90	1,70	1,38	0,88
1200	2,90	2,84	2,66	2,50	2,32	2,06	1,74	1,56	1,26	0,82
1400	2,70	2,62	2,46	2,32	2,14	1,92	1,62	1,44	1,18	0,76
1600	2,50	2,44	2,30	2,16	2,00	1,80	1,50	1,36	1,10	0,70
1800	2,36	2,32	2,18	2,04	1,90	1,68	1,42	1,28	1,02	0,66
2000	2,24	2,20	2,06	1,94	1,80	1,60	1,34	1,20	0,98	0,62
2500	2,00	1,96	1,84	1,72	1,60	1,42	1,20	1,08	0,88	0,56
3000	1,84	1,80	1,68	1,58	1,46	1,30	1,10	1,00	0,80	0,52
4000	1,58	1,54	1,46	1,38	1,26	1,12	0,94	0,86	0,68	0,44
5000	1,40	1,38	1,30	1,22	1,12	1,00	0,84	0,76	0,62	0,40
6000	1,30	1,28	1,20	1,12	1,04	0,92	0,78	0,70	0,56	0,36
7000	1,20	1,18	1,10	1,04	0,96	0,86	0,72	0,64	0,52	0,34
8000	1,12	1,10	1,04	0,96	0,90	0,80	0,68	0,60	0,48	0,32
10000	1,00	0,98	0,92	0,87	0,80	0,71	0,60	0,54	0,44	0,28
15000	0,82	0,80	0,75	0,71	0,65	0,58	0,49	0,44	0,36	0,23

Anmerkung: Die Lücke in der rechten oberen Ecke erklärt sich daraus, dass man bei kleinem n und kleinem p (bzw. p nahe an 100 Prozent) den Wert für σ nicht durch eine einzige Zahl ausdrücken kann.

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

Tabellen

Teil 1

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 1

	n	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100
GESCHLECHT		
Männlich	395	49
Weiblich	405	51
ALTER		
18-29 Jahre	137	17
30-49 Jahre	255	32
50 Jahre und älter	407	51
SCHULBILDUNG		
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	23
Lehrausbildung	283	35
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	15
Matura, Uni	212	27
FAMILIENSTAND		
Ledig	223	28
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	48
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	24
POLITISCHER BEZIRK		
Linz\Wels\Steyr	320	40
Rest OÖ	480	60
Linz	194	24
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN		
Bis 1.500 EUR	39	5
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	19
Über 2.500 EUR	398	50

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 2

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

K0.a) Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	99	1
GESCHLECHT			
Männlich	395	99	1
Weiblich	405	100	-
ALTER			
18-29 Jahre	137	99	1
30-49 Jahre	255	99	1
50 Jahre und älter	407	100	0
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	100	-
Lehrausbildung	283	99	1
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	100	0
Matura, Uni	212	99	1
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	99	1
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	100	0
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	100	-
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	99	1
Rest OÖ	480	100	0
Linz	194	99	1
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	99	1
Über 2.500 EUR	398	99	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 3

Geht an: Ab August 2026

K0.b) Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	96	4
GESCHLECHT			
Männlich	395	97	3
Weiblich	405	96	4
ALTER			
18-29 Jahre	137	94	6
30-49 Jahre	255	97	3
50 Jahre und älter	407	97	3
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	99	1
Lehrausbildung	283	95	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	91	9
Matura, Uni	212	98	2
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	95	5
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	96	4
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	98	2
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	97	3
Rest OÖ	480	96	4
Linz	194	98	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	94	6
Über 2.500 EUR	398	97	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 4

Geht an: Ab August 2026

K0.c) Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	62	38
GESCHLECHT			
Männlich	395	65	35
Weiblich	405	58	42
ALTER			
18-29 Jahre	137	70	30
30-49 Jahre	255	61	39
50 Jahre und älter	407	59	41
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	82	18
Lehrausbildung	283	60	40
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	60	40
Matura, Uni	212	47	53
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	64	36
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	63	37
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	56	44
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	60	40
Rest OÖ	480	63	37
Linz	194	59	41
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	45	55
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	58	42
Über 2.500 EUR	398	63	37

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 5

Geht an: Ab August 2026

K0.d) Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100	0
GESCHLECHT			
Männlich	395	100	0
Weiblich	405	100	0
ALTER			
18-29 Jahre	137	100	0
30-49 Jahre	255	100	0
50 Jahre und älter	407	100	-
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	100	-
Lehrausbildung	283	100	0
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	100	-
Matura, Uni	212	100	0
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	100	-
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	100	0
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	100	-
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	100	0
Rest OÖ	480	100	0
Linz	194	100	-
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	100	-
Über 2.500 EUR	398	100	0

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 6

Geht an: Ab August 2026

K0.e) Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	98	2
GESCHLECHT			
Männlich	395	98	2
Weiblich	405	99	1
ALTER			
18-29 Jahre	137	99	1
30-49 Jahre	255	98	2
50 Jahre und älter	407	98	2
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	100	-
Lehrausbildung	283	97	3
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	99	1
Matura, Uni	212	99	1
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	98	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	99	1
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	98	2
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	98	2
Rest OÖ	480	98	2
Linz	194	98	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	97	3
Über 2.500 EUR	398	99	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 7

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

ÜBERSICHTSTABELLE "STIMME ZU"

	BASIS	Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.	Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.	Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.	Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.	Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	99	96	62	100	98
GESCHLECHT						
Männlich ----------	395	99	97	65	100	98
Weiblich ----------	405	100	96	58	100	99
ALTER						
18-29 Jahre ----------	137	99	94	70	100	99
30-49 Jahre ----------	255	99	97	61	100	98
50 Jahre und älter ----------	407	100	97	59	100	98
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	100	99	82	100	100
Lehrausbildung ----------	283	99	95	60	100	97
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	100	91	60	100	99
Matura, Uni ----------	212	99	98	47	100	99
FAMILIENSTAND						
Ledig ----------	223	99	95	64	100	98
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	100	96	63	100	99
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	100	98	56	100	98
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr ----------	320	99	97	60	100	98
Rest OÖ ----------	480	100	96	63	100	98
Linz ----------	194	99	98	59	100	98
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR ----------	39	100	100	45	100	100
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	99	94	58	100	97
Über 2.500 EUR ----------	398	99	97	63	100	99

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 8

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

ÜBERSICHTSTABELLE "STIMME NICHT ZU"

	BASIS	Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.	Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.	Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.	Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.	Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	1	4	38	0	2
GESCHLECHT						
Männlich	395	1	3	35	0	2
Weiblich	405	-	4	42	0	1
ALTER						
18-29 Jahre	137	1	6	30	0	1
30-49 Jahre	255	1	3	39	0	2
50 Jahre und älter	407	0	3	41	-	2
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	-	1	18	-	-
Lehrausbildung	283	1	5	40	0	3
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	0	9	40	-	1
Matura, Uni	212	1	2	53	0	1
FAMILIENSTAND						
Ledig	223	1	5	36	-	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	0	4	37	0	1
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	-	2	44	-	2
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr	320	1	3	40	0	2
Rest OÖ	480	0	4	37	0	2
Linz	194	1	2	41	-	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR	39	-	-	55	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	1	6	42	-	3
Über 2.500 EUR	398	1	3	37	0	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 9

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

K1.a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	41	18	22	19
GESCHLECHT					
Männlich	395	34	16	25	25
Weiblich	405	49	19	19	13
ALTER					
18-29 Jahre	137	36	18	31	15
30-49 Jahre	255	50	15	18	16
50 Jahre und älter	407	38	19	22	21
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	28	22	27	23
Lehrausbildung	283	40	14	21	25
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	37	21	25	17
Matura, Uni	212	56	17	18	8
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	38	19	27	16
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	45	17	19	18
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	37	18	22	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	46	16	19	19
Rest OÖ	480	38	19	24	19
Linz	194	47	16	18	19
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	61	14	9	16
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	37	19	14	30
Über 2.500 EUR	398	45	16	21	18

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 10

K1.b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	8	18	68
GESCHLECHT					
Männlich	395	5	7	18	70
Weiblich	405	5	10	19	66
ALTER					
18-29 Jahre	137	3	9	12	76
30-49 Jahre	255	3	6	15	76
50 Jahre und älter	407	7	10	23	60
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	6	12	11	72
Lehrausbildung	283	4	6	18	72
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	6	6	20	68
Matura, Uni	212	6	10	25	59
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	3	6	16	76
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	7	7	22	65
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	5	15	15	65
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	4	10	17	69
Rest OÖ	480	6	8	20	67
Linz	194	5	10	17	68
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	8	2	24	66
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	15	18	59
Über 2.500 EUR	398	3	7	21	69

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 11

K1.c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	81	9	4	6
GESCHLECHT					
Männlich	395	80	9	5	6
Weiblich	405	82	8	3	7
ALTER					
18-29 Jahre	137	88	10	1	1
30-49 Jahre	255	84	10	3	3
50 Jahre und älter	407	77	8	6	10
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	69	13	2	15
Lehrausbildung	283	80	10	7	3
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	84	6	4	6
Matura, Uni	212	92	4	2	2
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	83	10	5	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	80	10	3	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	81	5	4	10
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	84	5	3	8
Rest OÖ	480	79	11	4	5
Linz	194	83	5	4	8
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	89	-	-	11
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	76	9	7	9
Über 2.500 EUR	398	81	8	4	7

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 12

K1.d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	26	25	24	25
GESCHLECHT					
Männlich	395	21	26	27	26
Weiblich	405	31	25	21	23
ALTER					
18-29 Jahre	137	19	35	33	13
30-49 Jahre	255	24	29	19	28
50 Jahre und älter	407	30	19	23	27
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	15	27	27	31
Lehrausbildung	283	31	23	23	23
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	25	26	25	25
Matura, Uni	212	30	26	22	22
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	24	30	31	15
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	29	26	22	23
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	24	19	18	40
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	26	24	24	26
Rest OÖ	480	26	26	24	24
Linz	194	26	21	28	25
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	33	13	3	51
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	29	27	17	27
Über 2.500 EUR	398	27	24	25	25

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 13

K1.e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	47	24	12	17
GESCHLECHT					
Männlich	395	40	25	16	19
Weiblich	405	53	23	9	15
ALTER					
18-29 Jahre	137	40	32	17	11
30-49 Jahre	255	45	24	11	20
50 Jahre und älter	407	50	21	12	17
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	43	26	13	18
Lehrausbildung	283	41	22	16	22
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	46	24	14	16
Matura, Uni	212	58	25	7	10
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	40	26	15	18
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	48	24	12	17
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	52	23	11	14
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	50	23	10	17
Rest OÖ	480	44	25	14	17
Linz	194	48	24	12	16
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	38	13	5	43
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	50	21	13	16
Über 2.500 EUR	398	48	22	11	19

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 14

K1.f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	95	2	0	2
GESCHLECHT					
Männlich	395	92	4	1	4
Weiblich	405	98	1	0	1
ALTER					
18-29 Jahre	137	90	8	1	1
30-49 Jahre	255	99	1	-	0
50 Jahre und älter	407	95	1	1	4
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	91	3	-	5
Lehrausbildung	283	95	3	1	1
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	95	2	1	2
Matura, Uni	212	98	0	-	1
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	95	4	1	1
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	97	2	0	1
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	93	2	0	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	98	1	0	1
Rest OÖ	480	93	4	0	3
Linz	194	97	1	0	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	97	3	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	93	1	0	5
Über 2.500 EUR	398	95	2	1	2

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 15

Geht an: Ab Februar 2019

K1.g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	9	21	65
GESCHLECHT					
Männlich	395	5	7	20	68
Weiblich	405	5	11	22	62
ALTER					
18-29 Jahre	137	3	6	21	69
30-49 Jahre	255	4	5	18	73
50 Jahre und älter	407	6	12	24	59
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	2	6	21	70
Lehrausbildung	283	5	7	19	69
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	9	8	23	60
Matura, Uni	212	5	14	24	57
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	3	11	17	68
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	6	9	22	62
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	5	5	24	66
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	4	8	19	69
Rest OÖ	480	5	10	23	62
Linz	194	4	7	18	71
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	8	3	18	71
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	11	22	59
Über 2.500 EUR	398	4	10	21	65

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 16

Geht an: Ab Februar 2019

K1.h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	51	23	12	14
GESCHLECHT					
Männlich	395	43	21	18	19
Weiblich	405	59	25	7	9
ALTER					
18-29 Jahre	137	33	27	32	9
30-49 Jahre	255	58	24	11	7
50 Jahre und älter	407	53	22	6	19
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	32	23	21	25
Lehrausbildung	283	55	20	14	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	55	25	5	15
Matura, Uni	212	60	27	6	7
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	40	27	23	9
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	59	23	7	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	48	20	9	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	53	25	12	11
Rest OÖ	480	50	22	12	16
Linz	194	48	30	14	8
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	49	15	7	29
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	51	21	14	14
Über 2.500 EUR	398	55	25	7	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 17

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	41	5	81	26	47	95	5	51
GESCHLECHT									
Männlich ----------	395	34	5	80	21	40	92	5	43
Weiblich ----------	405	49	5	82	31	53	98	5	59
ALTER									
18-29 Jahre ----------	137	36	3	88	19	40	90	3	33
30-49 Jahre ----------	255	50	3	84	24	45	99	4	58
50 Jahre und älter ----------	407	38	7	77	30	50	95	6	53
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	28	6	69	15	43	91	2	32
Lehrausbildung ----------	283	40	4	80	31	41	95	5	55
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	37	6	84	25	46	95	9	55
Matura, Uni ----------	212	56	6	92	30	58	98	5	60
FAMILIENSTAND									
Ledig ----------	223	38	3	83	24	40	95	3	40
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	45	7	80	29	48	97	6	59
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	37	5	81	24	52	93	5	48
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr ----------	320	46	4	84	26	50	98	4	53
Rest OÖ ----------	480	38	6	79	26	44	93	5	50
Linz ----------	194	47	5	83	26	48	97	4	48
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR ----------	39	61	8	89	33	38	97	8	49
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	37	8	76	29	50	93	8	51
Über 2.500 EUR ----------	398	45	3	81	27	48	95	4	55

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 18

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	18	8	9	25	24	2	9	23
GESCHLECHT									
Männlich ----------	395	16	7	9	26	25	4	7	21
Weiblich ----------	405	19	10	8	25	23	1	11	25
ALTER									
18-29 Jahre ----------	137	18	9	10	35	32	8	6	27
30-49 Jahre ----------	255	15	6	10	29	24	1	5	24
50 Jahre und älter ----------	407	19	10	8	19	21	1	12	22
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	22	12	13	27	26	3	6	23
Lehrausbildung ----------	283	14	6	10	23	22	3	7	20
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	21	6	6	26	24	2	8	25
Matura, Uni ----------	212	17	10	4	26	25	0	14	27
FAMILIENSTAND									
Ledig ----------	223	19	6	10	30	26	4	11	27
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	17	7	10	26	24	2	9	23
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	18	15	5	19	23	2	5	20
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr ----------	320	16	10	5	24	23	1	8	25
Rest OÖ ----------	480	19	8	11	26	25	4	10	22
Linz ----------	194	16	10	5	21	24	1	7	30
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR ----------	39	14	2	-	13	13	3	3	15
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	19	15	9	27	21	1	11	21
Über 2.500 EUR ----------	398	16	7	8	24	22	2	10	25

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 19

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	22	18	4	24	12	0	21	12
GESCHLECHT									
Männlich ----------	395	25	18	5	27	16	1	20	18
Weiblich ----------	405	19	19	3	21	9	0	22	7
ALTER									
18-29 Jahre ----------	137	31	12	1	33	17	1	21	32
30-49 Jahre ----------	255	18	15	3	19	11	-	18	11
50 Jahre und älter ----------	407	22	23	6	23	12	1	24	6
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	27	11	2	27	13	-	21	21
Lehrausbildung ----------	283	21	18	7	23	16	1	19	14
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	25	20	4	25	14	1	23	5
Matura, Uni ----------	212	18	25	2	22	7	-	24	6
FAMILIENSTAND									
Ledig ----------	223	27	16	5	31	15	1	17	23
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	19	22	3	22	12	0	22	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	22	15	4	18	11	0	24	9
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr ----------	320	19	17	3	24	10	0	19	12
Rest OÖ ----------	480	24	20	4	24	14	0	23	12
Linz ----------	194	18	17	4	28	12	0	18	14
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR ----------	39	9	24	-	3	5	-	18	7
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	14	18	7	17	13	0	22	14
Über 2.500 EUR ----------	398	21	21	4	25	11	1	21	7

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 20

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	19	68	6	25	17	2	65	14
GESCHLECHT									
Männlich ----------	395	25	70	6	26	19	4	68	19
Weiblich ----------	405	13	66	7	23	15	1	62	9
ALTER									
18-29 Jahre ----------	137	15	76	1	13	11	1	69	9
30-49 Jahre ----------	255	16	76	3	28	20	0	73	7
50 Jahre und älter ----------	407	21	60	10	27	17	4	59	19
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	23	72	15	31	18	5	70	25
Lehrausbildung ----------	283	25	72	3	23	22	1	69	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	17	68	6	25	16	2	60	15
Matura, Uni ----------	212	8	59	2	22	10	1	57	7
FAMILIENSTAND									
Ledig ----------	223	16	76	2	15	18	1	68	9
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	18	65	7	23	17	1	62	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	23	65	10	40	14	6	66	23
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr ----------	320	19	69	8	26	17	1	69	11
Rest OÖ ----------	480	19	67	5	24	17	3	62	16
Linz ----------	194	19	68	8	25	16	2	71	8
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN									
Bis 1.500 EUR ----------	39	16	66	11	51	43	-	71	29
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	30	59	9	27	16	5	59	14
Über 2.500 EUR ----------	398	18	69	7	25	19	2	65	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 21

K2. In Österreich ist seit mehr als 35 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

	BASIS	Ja, habe davon gehört	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	73	27
GESCHLECHT			
Männlich	395	70	30
Weiblich	405	77	23
ALTER			
18-29 Jahre	137	73	27
30-49 Jahre	255	70	30
50 Jahre und älter	407	76	24
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	67	33
Lehrausbildung	283	67	33
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	79	21
Matura, Uni	212	85	15
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	76	24
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	73	27
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	71	29
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	77	23
Rest OÖ	480	71	29
Linz	194	77	23
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	55	45
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	69	31
Über 2.500 EUR	398	76	24

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 22

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

K3.1. Dem Kind eine leichte Watsche geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	84	16
GESCHLECHT			
Männlich	395	80	20
Weiblich	405	88	12
ALTER			
18-29 Jahre	137	75	25
30-49 Jahre	255	89	11
50 Jahre und älter	407	84	16
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	75	25
Lehrausbildung	283	87	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	80	20
Matura, Uni	212	91	9
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	82	18
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	87	13
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	81	19
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	89	11
Rest OÖ	480	81	19
Linz	194	88	12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	88	12
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	84	16
Über 2.500 EUR	398	89	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 23

K3.2. Das Kind im Zimmer einsperren

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	74	26
GESCHLECHT			
Männlich	395	67	33
Weiblich	405	80	20
ALTER			
18-29 Jahre	137	61	39
30-49 Jahre	255	77	23
50 Jahre und älter	407	75	25
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	57	43
Lehrausbildung	283	71	29
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	84	16
Matura, Uni	212	86	14
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	63	37
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	80	20
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	72	28
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	80	20
Rest OÖ	480	69	31
Linz	194	81	19
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	77	23
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	69	31
Über 2.500 EUR	398	83	17

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 24

K3.3. Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100	0
GESCHLECHT			
Männlich	395	99	1
Weiblich	405	100	-
ALTER			
18-29 Jahre	137	100	-
30-49 Jahre	255	100	0
50 Jahre und älter	407	99	1
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	100	-
Lehrausbildung	283	100	0
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	99	1
Matura, Uni	212	100	0
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	100	-
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	99	1
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	99	1
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	100	0
Rest OÖ	480	99	1
Linz	194	100	0
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	100	-
Über 2.500 EUR	398	99	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 25

K3.4. Dem Kind eine 'ordentliche Watsche' geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	97	3
GESCHLECHT			
Männlich	395	96	4
Weiblich	405	98	2
ALTER			
18-29 Jahre	137	99	1
30-49 Jahre	255	99	1
50 Jahre und älter	407	96	4
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	95	5
Lehrausbildung	283	98	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	97	3
Matura, Uni	212	99	1
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	99	1
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	97	3
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	94	6
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	99	1
Rest OÖ	480	96	4
Linz	194	98	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	91	9
Über 2.500 EUR	398	98	2

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 26

K3.5. Dem Kind den Hintern versohlen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	94	6
GESCHLECHT			
Männlich	395	93	7
Weiblich	405	96	4
ALTER			
18-29 Jahre	137	95	5
30-49 Jahre	255	97	3
50 Jahre und älter	407	92	8
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	94	6
Lehrausbildung	283	95	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	92	8
Matura, Uni	212	95	5
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	97	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	95	5
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	89	11
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	97	3
Rest OÖ	480	93	7
Linz	194	97	3
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	100	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	91	9
Über 2.500 EUR	398	95	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 27

K3.6. Das Kind beschimpfen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	37	63
GESCHLECHT			
Männlich	395	32	68
Weiblich	405	42	58
ALTER			
18-29 Jahre	137	35	65
30-49 Jahre	255	44	56
50 Jahre und älter	407	34	66
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	20	80
Lehrausbildung	283	39	61
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	40	60
Matura, Uni	212	49	51
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	37	63
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	44	56
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	25	75
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	38	62
Rest OÖ	480	37	63
Linz	194	30	70
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	44	56
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	33	67
Über 2.500 EUR	398	41	59

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 28

K3.7. Dem Kind das Essen verweigern

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	87	13
GESCHLECHT			
Männlich	395	84	16
Weiblich	405	90	10
ALTER			
18-29 Jahre	137	92	8
30-49 Jahre	255	91	9
50 Jahre und älter	407	83	17
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	72	28
Lehrausbildung	283	88	12
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	92	8
Matura, Uni	212	96	4
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	92	8
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	88	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	79	21
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	87	13
Rest OÖ	480	87	13
Linz	194	84	16
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	81	19
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	74	26
Über 2.500 EUR	398	90	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 29

K3.8. Dem Kind Internetverbot geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	95
GESCHLECHT			
Männlich	395	5	95
Weiblich	405	5	95
ALTER			
18-29 Jahre	137	2	98
30-49 Jahre	255	2	98
50 Jahre und älter	407	7	93
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	5	95
Lehrausbildung	283	7	93
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	4	96
Matura, Uni	212	3	97
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	2	98
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	5	95
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	8	92
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	4	96
Rest OÖ	480	5	95
Linz	194	5	95
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	9	91
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	11	89
Über 2.500 EUR	398	4	96

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 30

Geht an: Ab Februar 2019

K3.9. Dem Kind das Handy wegnehmen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	95
GESCHLECHT			
Männlich	395	8	92
Weiblich	405	3	97
ALTER			
18-29 Jahre	137	2	98
30-49 Jahre	255	4	96
50 Jahre und älter	407	7	93
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	6	94
Lehrausbildung	283	7	93
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	3	97
Matura, Uni	212	4	96
FAMILIENSTAND			
Ledig	223	5	95
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	6	94
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	6	94
POLITISCHER BEZIRK			
Linz\Wels\Steyr	320	5	95
Rest OÖ	480	5	95
Linz	194	6	94
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN			
Bis 1.500 EUR	39	-	100
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	12	88
Über 2.500 EUR	398	4	96

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 31

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Ja, gesetzlich verboten"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	84	74	100	97	94	37	87	5	5
GESCHLECHT										
Männlich	395	80	67	99	96	93	32	84	5	8
Weiblich	405	88	80	100	98	96	42	90	5	3
ALTER										
18-29 Jahre	137	75	61	100	99	95	35	92	2	2
30-49 Jahre	255	89	77	100	99	97	44	91	2	4
50 Jahre und älter	407	84	75	99	96	92	34	83	7	7
SCHULBILDUNG										
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	75	57	100	95	94	20	72	5	6
Lehrausbildung	283	87	71	100	98	95	39	88	7	7
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	80	84	99	97	92	40	92	4	3
Matura, Uni	212	91	86	100	99	95	49	96	3	4
FAMILIENSTAND										
Ledig	223	82	63	100	99	97	37	92	2	5
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	87	80	99	97	95	44	88	5	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	81	72	99	94	89	25	79	8	6
POLITISCHER BEZIRK										
Linz\Wels\Steyr	320	89	80	100	99	97	38	87	4	5
Rest OÖ	480	81	69	99	96	93	37	87	5	5
Linz	194	88	81	100	98	97	30	84	5	6
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN										
Bis 1.500 EUR	39	88	77	100	100	100	44	81	9	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	84	69	100	91	91	33	74	11	12
Über 2.500 EUR	398	89	83	99	98	95	41	90	4	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 32

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Nein"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	16	26	0	3	6	63	13	95	95
GESCHLECHT										
Männlich	395	20	33	1	4	7	68	16	95	92
Weiblich	405	12	20	-	2	4	58	10	95	97
ALTER										
18-29 Jahre	137	25	39	-	1	5	65	8	98	98
30-49 Jahre	255	11	23	0	1	3	56	9	98	96
50 Jahre und älter	407	16	25	1	4	8	66	17	93	93
SCHULBILDUNG										
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	25	43	-	5	6	80	28	95	94
Lehrausbildung	283	13	29	0	2	5	61	12	93	93
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	20	16	1	3	8	60	8	96	97
Matura, Uni	212	9	14	0	1	5	51	4	97	96
FAMILIENSTAND										
Ledig	223	18	37	-	1	3	63	8	98	95
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	13	20	1	3	5	56	12	95	94
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	19	28	1	6	11	75	21	92	94
POLITISCHER BEZIRK										
Linz\Wels\Steyr	320	11	20	0	1	3	62	13	96	95
Rest OÖ	480	19	31	1	4	7	63	13	95	95
Linz	194	12	19	0	2	3	70	16	95	94
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN										
Bis 1.500 EUR	39	12	23	-	-	-	56	19	91	100
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	16	31	-	9	9	67	26	89	88
Über 2.500 EUR	398	11	17	1	2	5	59	10	96	96

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 33

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

K4.a) Eine 'gesunde Watsche' schadet niemandem.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	3	6	9	12	69	1	4,39
GESCHLECHT								
Männlich	395	4	7	11	12	64	1	4,27
Weiblich	405	3	5	6	13	74	0	4,50
ALTER								
18-29 Jahre	137	3	7	12	24	51	3	4,18
30-49 Jahre	255	2	8	7	9	73	-	4,43
50 Jahre und älter	407	4	5	8	10	73	0	4,43
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	1	11	6	18	61	2	4,30
Lehrausbildung	283	4	6	15	12	62	-	4,22
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	5	2	5	16	72	0	4,48
Matura, Uni	212	2	4	4	6	83	-	4,64
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	3	5	12	16	62	2	4,34
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	4	7	7	12	70	-	4,37
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	3	6	8	8	75	-	4,47
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	4	6	4	14	71	1	4,45
Rest OÖ	480	3	7	12	11	68	0	4,35
Linz	194	5	7	5	9	73	2	4,42
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	10	-	14	5	71	-	4,26
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	6	6	11	7	70	-	4,28
Über 2.500 EUR	398	2	6	7	14	71	0	4,47

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 34

K4.b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	92	5	2	0	1	-	1,14
GESCHLECHT								
Männlich	395	89	7	2	0	2	-	1,21
Weiblich	405	95	3	2	0	-	-	1,07
ALTER								
18-29 Jahre	137	86	9	5	-	-	-	1,18
30-49 Jahre	255	92	4	3	1	0	-	1,12
50 Jahre und älter	407	93	4	0	0	2	-	1,14
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	84	5	7	-	4	-	1,36
Lehrausbildung	283	92	7	0	1	-	-	1,10
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	96	4	-	-	-	-	1,04
Matura, Uni	212	96	3	0	-	1	-	1,06
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	86	11	3	-	-	-	1,17
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	95	3	2	0	0	-	1,09
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	93	2	0	1	4	-	1,22
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	95	2	2	0	0	-	1,09
Rest OÖ	480	90	7	1	0	2	-	1,17
Linz	194	96	3	0	0	0	-	1,07
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	97	1	2	-	-	-	1,05
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	87	7	0	-	5	-	1,29
Über 2.500 EUR	398	94	4	2	1	0	-	1,10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 35

K4.c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	13	14	15	47	2	3,79
GESCHLECHT								
Männlich	395	7	13	14	17	50	0	3,90
Weiblich	405	12	14	14	14	44	3	3,67
ALTER								
18-29 Jahre	137	2	27	13	20	31	8	3,54
30-49 Jahre	255	12	6	12	11	58	0	3,96
50 Jahre und älter	407	10	13	15	17	45	0	3,75
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	10	20	13	21	31	5	3,45
Lehrausbildung	283	11	13	14	15	48	0	3,76
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	9	9	20	6	55	-	3,88
Matura, Uni	212	7	11	9	17	55	1	4,05
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	4	17	16	20	39	4	3,76
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	9	11	13	12	53	1	3,90
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	15	13	12	17	43	0	3,60
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	10	13	14	17	45	2	3,73
Rest OÖ	480	8	13	14	15	48	2	3,82
Linz	194	9	16	13	15	46	1	3,72
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	27	-	7	20	44	3	3,56
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	13	9	14	24	40	-	3,69
Über 2.500 EUR	398	8	12	13	14	52	1	3,89

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 36

K4.d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	88	7	3	0	1	1	1,19
GESCHLECHT								
Männlich	395	84	8	3	0	2	1	1,26
Weiblich	405	91	6	3	-	-	-	1,12
ALTER								
18-29 Jahre	137	72	13	12	0	-	3	1,39
30-49 Jahre	255	89	7	3	-	0	-	1,16
50 Jahre und älter	407	92	6	0	0	2	-	1,14
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	77	8	8	-	4	2	1,43
Lehrausbildung	283	92	8	1	-	-	-	1,09
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	92	5	3	0	0	-	1,13
Matura, Uni	212	89	8	3	0	0	-	1,15
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	77	12	9	-	-	2	1,31
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	92	7	0	0	0	-	1,10
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	91	3	2	-	4	-	1,23
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	89	9	2	0	0	-	1,15
Rest OÖ	480	87	6	4	0	2	1	1,22
Linz	194	90	7	2	0	1	-	1,15
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	94	2	5	-	-	-	1,11
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	90	5	0	-	5	-	1,26
Über 2.500 EUR	398	90	7	2	0	0	-	1,13

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 37

K4.e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	8	13	21	21	36	0	3,64
GESCHLECHT								
Männlich	395	11	14	23	18	35	0	3,54
Weiblich	405	6	13	19	24	38	0	3,74
ALTER								
18-29 Jahre	137	10	22	14	39	14	-	3,27
30-49 Jahre	255	8	13	25	14	41	-	3,66
50 Jahre und älter	407	8	10	21	19	41	0	3,76
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	13	17	22	25	23	-	3,27
Lehrausbildung	283	11	14	23	17	35	0	3,52
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	3	11	24	19	42	-	3,88
Matura, Uni	212	4	9	16	23	47	0	4,00
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	5	15	14	37	29	-	3,70
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	7	17	23	15	38	0	3,61
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	16	4	25	13	43	0	3,63
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	8	11	19	24	38	-	3,72
Rest OÖ	480	9	14	23	19	35	0	3,59
Linz	194	4	13	19	22	42	-	3,82
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	7	-	23	24	46	-	4,01
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	13	11	25	18	33	-	3,48
Über 2.500 EUR	398	7	15	22	18	39	0	3,68

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 38

Geht an: Ab Februar 2019

K4.f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	52	27	13	4	3	0	1,77
GESCHLECHT								
Männlich	395	51	29	12	3	4	1	1,79
Weiblich	405	53	26	15	5	1	0	1,74
ALTER								
18-29 Jahre	137	35	44	11	9	0	-	1,95
30-49 Jahre	255	55	27	14	1	2	0	1,67
50 Jahre und älter	407	56	22	13	4	4	1	1,77
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	42	31	11	9	7	-	2,08
Lehrausbildung	283	54	25	16	3	2	1	1,73
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	60	23	13	2	2	0	1,63
Matura, Uni	212	55	31	11	2	0	0	1,61
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	46	37	10	6	-	1	1,77
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	55	25	16	2	1	0	1,69
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	54	21	11	5	9	-	1,92
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	51	30	12	3	3	1	1,77
Rest OÖ	480	53	26	14	5	2	0	1,76
Linz	194	48	34	8	3	5	0	1,83
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	75	8	4	6	7	-	1,62
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	56	16	10	8	10	-	2,00
Über 2.500 EUR	398	54	29	15	2	0	0	1,64

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 39

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	n	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	97	22	95	21	80
GESCHLECHT							
Männlich	395	11	95	19	93	24	80
Weiblich	405	8	98	25	97	19	80
ALTER							
18-29 Jahre	137	9	95	29	84	32	79
30-49 Jahre	255	11	96	19	96	21	83
50 Jahre und älter	407	9	97	23	98	18	78
SCHULBILDUNG							
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	12	89	30	85	30	73
Lehrausbildung	283	11	99	23	99	25	79
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	7	100	18	97	14	83
Matura, Uni	212	7	99	17	97	13	86
FAMILIENSTAND							
Ledig	223	7	97	21	89	20	83
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	11	98	21	99	23	80
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	9	95	28	94	20	76
POLITISCHER BEZIRK							
Linz\Wels\Steyr	320	10	97	23	97	19	80
Rest OÖ	480	9	96	22	93	23	79
Linz	194	11	99	26	97	18	83
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN							
Bis 1.500 EUR	39	10	98	27	95	7	83
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	12	94	22	95	24	72
Über 2.500 EUR	398	8	97	20	98	21	83

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 40

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	4,39	1,14	3,79	1,19	3,64	1,77
GESCHLECHT						
Männlich	4,27	1,21	3,90	1,26	3,54	1,79
Weiblich	4,50	1,07	3,67	1,12	3,74	1,74
ALTER						
18-29 Jahre	4,18	1,18	3,54	1,39	3,27	1,95
30-49 Jahre	4,43	1,12	3,96	1,16	3,66	1,67
50 Jahre und älter	4,43	1,14	3,75	1,14	3,76	1,77
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	4,30	1,36	3,45	1,43	3,27	2,08
Lehrausbildung	4,22	1,10	3,76	1,09	3,52	1,73
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	4,48	1,04	3,88	1,13	3,88	1,63
Matura, Uni	4,64	1,06	4,05	1,15	4,00	1,61
FAMILIENSTAND						
Ledig	4,34	1,17	3,76	1,31	3,70	1,77
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	4,37	1,09	3,90	1,10	3,61	1,69
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	4,47	1,22	3,60	1,23	3,63	1,92
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr	4,45	1,09	3,73	1,15	3,72	1,77
Rest OÖ	4,35	1,17	3,82	1,22	3,59	1,76
Linz	4,42	1,07	3,72	1,15	3,82	1,83
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN						
Bis 1.500 EUR	4,26	1,05	3,56	1,11	4,01	1,62
1.501 EUR bis 2.500 EUR	4,28	1,29	3,69	1,26	3,48	2,00
Über 2.500 EUR	4,47	1,10	3,89	1,13	3,68	1,64

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 41

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

K5.a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	16	51	33
GESCHLECHT				
Männlich	395	20	53	27
Weiblich	405	12	49	39
ALTER				
18-29 Jahre	137	13	39	48
30-49 Jahre	255	17	49	34
50 Jahre und älter	407	17	56	27
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	21	44	34
Lehrausbildung	283	17	56	27
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	13	51	36
Matura, Uni	212	11	51	38
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	10	43	47
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	16	56	28
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	22	52	26
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	12	49	38
Rest OÖ	480	19	52	29
Linz	194	15	51	34
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	33	47	20
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	60	32
Über 2.500 EUR	398	14	54	32

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 42

K5.b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	36	55
GESCHLECHT				
Männlich	395	12	40	48
Weiblich	405	6	31	62
ALTER				
18-29 Jahre	137	10	50	41
30-49 Jahre	255	14	41	44
50 Jahre und älter	407	5	28	67
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	3	39	58
Lehrausbildung	283	12	31	57
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	10	25	65
Matura, Uni	212	11	44	45
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	10	46	44
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	11	33	56
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	5	30	66
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	13	35	52
Rest OÖ	480	7	36	57
Linz	194	14	35	51
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	3	30	68
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	7	23	70
Über 2.500 EUR	398	10	36	54

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 43

K5.c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	9	87
GESCHLECHT				
Männlich	395	5	9	85
Weiblich	405	2	9	89
ALTER				
18-29 Jahre	137	1	1	98
30-49 Jahre	255	5	6	90
50 Jahre und älter	407	4	14	82
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	3	5	91
Lehrausbildung	283	7	12	81
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	3	12	86
Matura, Uni	212	1	6	93
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	4	6	90
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	2	8	90
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	7	15	78
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	4	8	88
Rest OÖ	480	3	9	87
Linz	194	5	8	87
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	2	15	83
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	7	12	81
Über 2.500 EUR	398	3	9	88

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 44

K5.d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	10	86
GESCHLECHT				
Männlich	395	4	12	84
Weiblich	405	4	9	87
ALTER				
18-29 Jahre	137	0	9	91
30-49 Jahre	255	4	13	83
50 Jahre und älter	407	5	9	85
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	7	15	77
Lehrausbildung	283	3	8	88
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	6	8	86
Matura, Uni	212	1	10	89
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	4	10	85
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	4	10	86
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	4	11	85
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	5	10	85
Rest OÖ	480	3	11	86
Linz	194	7	13	80
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	-	19	81
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	1	10	89
Über 2.500 EUR	398	6	11	83

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 45

K5.e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	1	5	94
GESCHLECHT				
Männlich	395	2	6	92
Weiblich	405	0	3	96
ALTER				
18-29 Jahre	137	-	7	93
30-49 Jahre	255	2	2	96
50 Jahre und älter	407	2	5	93
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	3	5	92
Lehrausbildung	283	1	5	94
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	1	4	95
Matura, Uni	212	0	4	96
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	1	9	91
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	1	2	97
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	4	4	92
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	1	4	95
Rest OÖ	480	2	5	93
Linz	194	1	5	94
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	2	17	81
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	1	7	92
Über 2.500 EUR	398	2	2	96

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 46

K5.f) Mir wurde der Hintern versohlt.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	10	32	58
GESCHLECHT				
Männlich	395	14	38	48
Weiblich	405	7	27	66
ALTER				
18-29 Jahre	137	8	16	76
30-49 Jahre	255	10	35	55
50 Jahre und älter	407	12	35	53
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	15	12	73
Lehrausbildung	283	11	44	45
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	9	35	57
Matura, Uni	212	7	33	61
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	6	24	70
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	9	34	56
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	17	38	45
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	7	32	61
Rest OÖ	480	13	32	55
Linz	194	7	31	61
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	2	56	42
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	6	37	57
Über 2.500 EUR	398	10	33	57

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 47

K5.g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	14	47	40
GESCHLECHT				
Männlich	395	14	47	38
Weiblich	405	13	46	41
ALTER				
18-29 Jahre	137	13	37	50
30-49 Jahre	255	9	60	31
50 Jahre und älter	407	17	41	42
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	19	32	49
Lehrausbildung	283	14	52	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	8	53	39
Matura, Uni	212	12	49	39
FAMILIENSTAND				
Ledig	223	14	47	39
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	12	51	38
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	18	37	45
POLITISCHER BEZIRK				
Linz\Wels\Steyr	320	13	44	43
Rest OÖ	480	14	48	37
Linz	194	14	45	41
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN				
Bis 1.500 EUR	39	18	57	25
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	47	45
Über 2.500 EUR	398	12	51	37

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 48

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, OFT"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	16	9	4	4	1	10	14
GESCHLECHT								
Männlich	395	20	12	5	4	2	14	14
Weiblich	405	12	6	2	4	0	7	13
ALTER								
18-29 Jahre	137	13	10	1	0	-	8	13
30-49 Jahre	255	17	14	5	4	2	10	9
50 Jahre und älter	407	17	5	4	5	2	12	17
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	21	3	3	7	3	15	19
Lehrausbildung	283	17	12	7	3	1	11	14
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	13	10	3	6	1	9	8
Matura, Uni	212	11	11	1	1	0	7	12
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	10	10	4	4	1	6	14
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	16	11	2	4	1	9	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	22	5	7	4	4	17	18
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	12	13	4	5	1	7	13
Rest OÖ	480	19	7	3	3	2	13	14
Linz	194	15	14	5	7	1	7	14
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	33	3	2	-	2	2	18
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	7	7	1	1	6	8
Über 2.500 EUR	398	14	10	3	6	2	10	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 49

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, SELTEN"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	51	36	9	10	5	32	47
GESCHLECHT								
Männlich	395	53	40	9	12	6	38	47
Weiblich	405	49	31	9	9	3	27	46
ALTER								
18-29 Jahre	137	39	50	1	9	7	16	37
30-49 Jahre	255	49	41	6	13	2	35	60
50 Jahre und älter	407	56	28	14	9	5	35	41
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	44	39	5	15	5	12	32
Lehrausbildung	283	56	31	12	8	5	44	52
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	51	25	12	8	4	35	53
Matura, Uni	212	51	44	6	10	4	33	49
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	43	46	6	10	9	24	47
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	56	33	8	10	2	34	51
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	52	30	15	11	4	38	37
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	49	35	8	10	4	32	44
Rest OÖ	480	52	36	9	11	5	32	48
Linz	194	51	35	8	13	5	31	45
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	47	30	15	19	17	56	57
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	60	23	12	10	7	37	47
Über 2.500 EUR	398	54	36	9	11	2	33	51

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 50

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "NIE"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	55	87	86	94	58	40
GESCHLECHT								
Männlich	395	27	48	85	84	92	48	38
Weiblich	405	39	62	89	87	96	66	41
ALTER								
18-29 Jahre	137	48	41	98	91	93	76	50
30-49 Jahre	255	34	44	90	83	96	55	31
50 Jahre und älter	407	27	67	82	85	93	53	42
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	34	58	91	77	92	73	49
Lehrausbildung	283	27	57	81	88	94	45	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	36	65	86	86	95	57	39
Matura, Uni	212	38	45	93	89	96	61	39
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	47	44	90	85	91	70	39
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	28	56	90	86	97	56	38
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	26	66	78	85	92	45	45
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	38	52	88	85	95	61	43
Rest OÖ	480	29	57	87	86	93	55	37
Linz	194	34	51	87	80	94	61	41
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	20	68	83	81	81	42	25
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	32	70	81	89	92	57	45
Über 2.500 EUR	398	32	54	88	83	96	57	37

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 51

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

K6.a) Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	69	13	1	18
GESCHLECHT					
Männlich	85	68	8	1	23
Weiblich	101	69	16	0	14
ALTER					
18-29 Jahre	43	26	14	-	60
30-49 Jahre	109	84	8	1	7
50 Jahre und älter	34	73	24	1	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	42	6	-	52
Lehrausbildung	54	76	15	-	9
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	71	13	-	16
Matura, Uni	64	81	14	2	3
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	23	15	1	61
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	85	10	0	5
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	44	32	-	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	66	15	-	19
Rest OÖ	114	71	11	1	18
Linz	43	63	9	-	28
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	73	27	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	58	42	-	-
Über 2.500 EUR	117	83	11	0	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 52

Geht an: Kinderhaushalte

K6.b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	63	15	4	18
GESCHLECHT					
Männlich	85	67	10	3	20
Weiblich	101	60	19	4	16
ALTER					
18-29 Jahre	43	24	17	1	59
30-49 Jahre	109	78	15	2	5
50 Jahre und älter	34	65	12	15	7
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	33	6	9	52
Lehrausbildung	54	66	29	-	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	69	12	3	16
Matura, Uni	64	80	10	4	6
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	26	12	1	61
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	74	16	5	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	70	18	5	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	64	17	-	19
Rest OÖ	114	63	13	6	17
Linz	43	66	6	-	28
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	73	27	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	58	26	-	16
Über 2.500 EUR	117	77	14	6	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 53

Geht an: Kinderhaushalte

K6.c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	68	14	1	17
GESCHLECHT					
Männlich	85	70	8	2	20
Weiblich	101	67	19	-	14
ALTER					
18-29 Jahre	43	28	13	-	59
30-49 Jahre	109	78	16	1	5
50 Jahre und älter	34	89	7	1	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	42	6	-	52
Lehrausbildung	54	76	17	2	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	71	13	-	16
Matura, Uni	64	80	17	1	3
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	29	10	-	61
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	79	15	1	5
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	84	9	-	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	65	15	1	19
Rest OÖ	114	71	13	1	16
Linz	43	64	7	1	28
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	100	-	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	71	29	-	-
Über 2.500 EUR	117	81	15	1	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 54

Geht an: Kinderhaushalte

K6.d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	40	28	10	22
GESCHLECHT					
Männlich	85	51	17	12	21
Weiblich	101	31	38	8	23
ALTER					
18-29 Jahre	43	20	15	5	60
30-49 Jahre	109	41	34	13	12
50 Jahre und älter	34	61	28	5	5
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	5	30	-	66
Lehrausbildung	54	58	17	15	9
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	44	30	10	17
Matura, Uni	64	47	37	12	4
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	22	11	4	63
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	44	33	12	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	58	36	-	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	26	31	13	30
Rest OÖ	114	49	27	7	17
Linz	43	24	34	14	28
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	73	27	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	59	41	-	-
Über 2.500 EUR	117	42	35	12	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 55

Geht an: Kinderhaushalte

K6.e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	46	15	15	23
GESCHLECHT					
Männlich	85	39	13	18	30
Weiblich	101	53	18	13	17
ALTER					
18-29 Jahre	43	22	16	3	59
30-49 Jahre	109	52	17	18	13
50 Jahre und älter	34	60	10	23	7
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	33	6	9	52
Lehrausbildung	54	32	23	24	21
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	62	15	7	16
Matura, Uni	64	63	16	16	6
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	13	12	13	63
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	58	15	17	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	31	38	8	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	51	10	17	22
Rest OÖ	114	43	19	15	23
Linz	43	46	6	19	29
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	100	-	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	51	32	4	13
Über 2.500 EUR	117	59	14	18	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 56

Geht an: Kinderhaushalte ab August 2022

K6.f) Ausreichende Kinderbetreuungsangebote

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	57	22	2	20
GESCHLECHT					
Männlich	85	54	21	2	23
Weiblich	101	59	23	2	17
ALTER					
18-29 Jahre	43	28	13	1	59
30-49 Jahre	109	62	28	2	8
50 Jahre und älter	34	75	12	5	7
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	42	6	-	52
Lehrausbildung	54	61	27	3	9
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	53	23	8	16
Matura, Uni	64	65	27	1	7
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	15	23	1	61
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	70	20	2	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	45	32	-	23
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	59	18	2	20
Rest OÖ	114	55	24	2	19
Linz	43	55	14	-	31
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	73	27	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	33	51	-	16
Über 2.500 EUR	117	70	21	3	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 57

Geht an: Kinderhaushalte ab August 2022

K6.g) Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	59	23	0	18
GESCHLECHT					
Männlich	85	61	18	1	20
Weiblich	101	57	27	-	17
ALTER					
18-29 Jahre	43	23	18	-	59
30-49 Jahre	109	70	22	0	7
50 Jahre und älter	34	69	30	1	-
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	42	6	-	52
Lehrausbildung	54	69	21	-	10
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	43	41	-	16
Matura, Uni	64	67	29	1	2
FAMILIENSTAND					
Ledig	40	17	22	-	61
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	72	20	1	7
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	47	53	-	-
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	72	55	24	1	20
Rest OÖ	114	62	22	-	17
Linz	43	50	22	1	27
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	1	73	27	-	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	33	67	-	-
Über 2.500 EUR	117	70	24	1	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 58

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "HABE ICH"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.	Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	69	63	68	40	46	57	59
GESCHLECHT								
Männlich	85	68	67	70	51	39	54	61
Weiblich	101	69	60	67	31	53	59	57
ALTER								
18-29 Jahre	43	26	24	28	20	22	28	23
30-49 Jahre	109	84	78	78	41	52	62	70
50 Jahre und älter	34	73	65	89	61	60	75	69
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	42	33	42	5	33	42	42
Lehrausbildung	54	76	66	76	58	32	61	69
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	71	69	71	44	62	53	43
Matura, Uni	64	81	80	80	47	63	65	67
FAMILIENSTAND								
Ledig	40	23	26	29	22	13	15	17
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	85	74	79	44	58	70	72
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	44	70	84	58	31	45	47
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	72	66	64	65	26	51	59	55
Rest OÖ	114	71	63	71	49	43	55	62
Linz	43	63	66	64	24	46	55	50
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	1	73	73	100	73	100	73	73
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	58	58	71	59	51	33	33
Über 2.500 EUR	117	83	77	81	42	59	70	70

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 59

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "WÜNSCHE ICH MIR"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.	Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	13	15	14	28	15	22	23
GESCHLECHT								
Männlich	85	8	10	8	17	13	21	18
Weiblich	101	16	19	19	38	18	23	27
ALTER								
18-29 Jahre	43	14	17	13	15	16	13	18
30-49 Jahre	109	8	15	16	34	17	28	22
50 Jahre und älter	34	24	12	7	28	10	12	30
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	45	6	6	6	30	6	6	6
Lehrausbildung	54	15	29	17	17	23	27	21
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	23	13	12	13	30	15	23	41
Matura, Uni	64	14	10	17	37	16	27	29
FAMILIENSTAND								
Ledig	40	15	12	10	11	12	23	22
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	135	10	16	15	33	15	20	20
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	11	32	18	9	36	38	32	53
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	72	15	17	15	31	10	18	24
Rest OÖ	114	11	13	13	27	19	24	22
Linz	43	9	6	7	34	6	14	22
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	1	27	27	-	27	-	27	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR	11	42	26	29	41	32	51	67
Über 2.500 EUR	117	11	14	15	35	14	21	24

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 60

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

K7.a) Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	28	41	21	9
GESCHLECHT					
Männlich	395	29	38	23	9
Weiblich	405	28	44	19	9
ALTER					
18-29 Jahre	137	16	35	36	13
30-49 Jahre	255	30	35	24	12
50 Jahre und älter	407	32	47	15	6
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	33	40	22	5
Lehrausbildung	283	35	38	19	8
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	23	42	22	13
Matura, Uni	212	20	46	22	12
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	17	39	29	14
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	28	42	21	8
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	41	43	11	5
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	28	37	23	11
Rest OÖ	480	29	44	20	8
Linz	194	34	36	22	8
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	23	71	4	2
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	29	48	16	7
Über 2.500 EUR	398	29	40	22	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 61

Geht an: Ab August 2022

K7.b) Beruflicher Stress

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	49	13	5
GESCHLECHT					
Männlich	395	34	48	12	6
Weiblich	405	32	50	14	4
ALTER					
18-29 Jahre	137	16	57	25	3
30-49 Jahre	255	45	41	11	3
50 Jahre und älter	407	31	52	11	7
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	22	59	17	2
Lehrausbildung	283	41	41	12	6
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	37	47	10	5
Matura, Uni	212	29	53	13	6
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	28	53	17	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	32	50	13	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	42	42	10	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	31	49	15	5
Rest OÖ	480	34	49	12	5
Linz	194	32	50	13	4
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	35	53	3	9
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	40	50	9	1
Über 2.500 EUR	398	34	47	13	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 62

Geht an: Ab August 2022

K7.c) Stress in der Beziehung

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	40	50	6	4
GESCHLECHT					
Männlich	395	36	52	7	5
Weiblich	405	44	48	6	2
ALTER					
18-29 Jahre	137	24	63	12	1
30-49 Jahre	255	53	40	4	3
50 Jahre und älter	407	37	52	6	4
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	24	72	4	-
Lehrausbildung	283	46	43	5	7
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	41	45	13	1
Matura, Uni	212	46	44	6	4
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	32	56	9	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	44	47	4	5
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	42	48	7	2
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	37	50	9	4
Rest OÖ	480	42	50	5	3
Linz	194	36	54	6	4
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	52	33	12	2
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	40	49	9	2
Über 2.500 EUR	398	43	49	4	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 63

Geht an: Ab August 2022

K7.d) Finanzielle Sorgen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	38	47	11	4
GESCHLECHT					
Männlich	395	32	49	13	5
Weiblich	405	43	45	9	3
ALTER					
18-29 Jahre	137	20	58	20	2
30-49 Jahre	255	46	38	11	5
50 Jahre und älter	407	39	50	7	4
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	35	56	9	1
Lehrausbildung	283	37	42	14	6
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	38	48	10	4
Matura, Uni	212	41	47	9	4
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	25	53	18	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	39	46	9	5
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	49	42	5	3
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	38	47	11	3
Rest OÖ	480	37	47	11	5
Linz	194	43	43	9	4
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	35	58	7	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	43	41	12	4
Über 2.500 EUR	398	37	48	11	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 64

Geht an: Ab August 2022

K7.e) Psychische Probleme

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	56	38	5	1
GESCHLECHT					
Männlich	395	56	33	7	3
Weiblich	405	55	43	2	0
ALTER					
18-29 Jahre	137	45	52	3	-
30-49 Jahre	255	67	27	6	0
50 Jahre und älter	407	53	40	5	3
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	43	56	-	1
Lehrausbildung	283	57	32	9	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	53	44	3	1
Matura, Uni	212	67	27	4	1
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	47	47	5	1
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	53	40	6	2
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	72	25	3	-
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	59	34	5	2
Rest OÖ	480	53	41	5	1
Linz	194	58	37	3	2
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	79	18	2	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	59	34	4	3
Über 2.500 EUR	398	54	39	7	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 65

Geht an: Ab August 2022

K7.f) Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	42	39	9	11
GESCHLECHT					
Männlich	395	38	41	11	11
Weiblich	405	45	36	8	11
ALTER					
18-29 Jahre	137	36	54	6	4
30-49 Jahre	255	48	36	7	9
50 Jahre und älter	407	39	36	12	14
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	39	46	11	4
Lehrausbildung	283	39	36	10	15
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	41	35	14	11
Matura, Uni	212	47	39	4	10
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	40	49	4	6
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	44	35	11	10
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	38	34	10	17
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	47	39	6	7
Rest OÖ	480	38	38	11	13
Linz	194	52	37	5	7
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	52	10	2	37
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	42	36	10	12
Über 2.500 EUR	398	45	37	9	9

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 66

Geht an: Ab August 2022

K7.g) Überforderung in der Erziehung

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	43	50	4	3
GESCHLECHT					
Männlich	395	42	50	4	4
Weiblich	405	44	49	5	2
ALTER					
18-29 Jahre	137	22	74	3	1
30-49 Jahre	255	59	31	7	4
50 Jahre und älter	407	40	54	3	3
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	23	71	4	2
Lehrausbildung	283	50	41	6	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	46	48	4	1
Matura, Uni	212	50	44	2	4
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	35	59	2	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	45	45	6	4
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	49	49	2	0
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	47	45	6	3
Rest OÖ	480	40	53	3	3
Linz	194	48	47	4	1
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	64	34	2	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	48	46	5	1
Über 2.500 EUR	398	46	45	6	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 67

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, GANZ SICHER"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	28	33	40	38	56	42	43
GESCHLECHT								
Männlich ----------	395	29	34	36	32	56	38	42
Weiblich ----------	405	28	32	44	43	55	45	44
ALTER								
18-29 Jahre ----------	137	16	16	24	20	45	36	22
30-49 Jahre ----------	255	30	45	53	46	67	48	59
50 Jahre und älter ----------	407	32	31	37	39	53	39	40
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	33	22	24	35	43	39	23
Lehrausbildung ----------	283	35	41	46	37	57	39	50
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	23	37	41	38	53	41	46
Matura, Uni ----------	212	20	29	46	41	67	47	50
FAMILIENSTAND								
Ledig ----------	223	17	28	32	25	47	40	35
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	28	32	44	39	53	44	45
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	41	42	42	49	72	38	49
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr ----------	320	28	31	37	38	59	47	47
Rest OÖ ----------	480	29	34	42	37	53	38	40
Linz ----------	194	34	32	36	43	58	52	48
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR ----------	39	23	35	52	35	79	52	64
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	29	40	40	43	59	42	48
Über 2.500 EUR ----------	398	29	34	43	37	54	45	46

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 68

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, VERMUTLICH"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	41	49	50	47	38	39	50
GESCHLECHT								
Männlich ----------	395	38	48	52	49	33	41	50
Weiblich ----------	405	44	50	48	45	43	36	49
ALTER								
18-29 Jahre ----------	137	35	57	63	58	52	54	74
30-49 Jahre ----------	255	35	41	40	38	27	36	31
50 Jahre und älter ----------	407	47	52	52	50	40	36	54
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	40	59	72	56	56	46	71
Lehrausbildung ----------	283	38	41	43	42	32	36	41
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	42	47	45	48	44	35	48
Matura, Uni ----------	212	46	53	44	47	27	39	44
FAMILIENSTAND								
Ledig ----------	223	39	53	56	53	47	49	59
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	42	50	47	46	40	35	45
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	43	42	48	42	25	34	49
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr ----------	320	37	49	50	47	34	39	45
Rest OÖ ----------	480	44	49	50	47	41	38	53
Linz ----------	194	36	50	54	43	37	37	47
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR ----------	39	71	53	33	58	18	10	34
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	48	50	49	41	34	36	46
Über 2.500 EUR ----------	398	40	47	49	48	39	37	45

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 69

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, VERMUTLICH NICHT"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	21	13	6	11	5	9	4
GESCHLECHT								
Männlich ----------	395	23	12	7	13	7	11	4
Weiblich ----------	405	19	14	6	9	2	8	5
ALTER								
18-29 Jahre ----------	137	36	25	12	20	3	6	3
30-49 Jahre ----------	255	24	11	4	11	6	7	7
50 Jahre und älter ----------	407	15	11	6	7	5	12	3
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	22	17	4	9	-	11	4
Lehrausbildung ----------	283	19	12	5	14	9	10	6
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	22	10	13	10	3	14	4
Matura, Uni ----------	212	22	13	6	9	4	4	2
FAMILIENSTAND								
Ledig ----------	223	29	17	9	18	5	4	2
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	21	13	4	9	6	11	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	11	10	7	5	3	10	2
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr ----------	320	23	15	9	11	5	6	6
Rest OÖ ----------	480	20	12	5	11	5	11	3
Linz ----------	194	22	13	6	9	3	5	4
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR ----------	39	4	3	12	7	2	2	2
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	16	9	9	12	4	10	5
Über 2.500 EUR ----------	398	22	13	4	11	7	9	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 70

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, GANZ SICHER NICHT"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	9	5	4	4	1	11	3
GESCHLECHT								
Männlich ----------	395	9	6	5	5	3	11	4
Weiblich ----------	405	9	4	2	3	0	11	2
ALTER								
18-29 Jahre ----------	137	13	3	1	2	-	4	1
30-49 Jahre ----------	255	12	3	3	5	0	9	4
50 Jahre und älter ----------	407	6	7	4	4	3	14	3
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	5	2	-	1	1	4	2
Lehrausbildung ----------	283	8	6	7	6	2	15	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	13	5	1	4	1	11	1
Matura, Uni ----------	212	12	6	4	4	1	10	4
FAMILIENSTAND								
Ledig ----------	223	14	2	3	3	1	6	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	8	6	5	5	2	10	4
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	5	6	2	3	-	17	0
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr ----------	320	11	5	4	3	2	7	3
Rest OÖ ----------	480	8	5	3	5	1	13	3
Linz ----------	194	8	4	4	4	2	7	1
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR ----------	39	2	9	2	-	-	37	-
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	7	1	2	4	3	12	1
Über 2.500 EUR ----------	398	10	6	3	4	1	9	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 71

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

K8.a) Die Eltern ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	40	24	4
GESCHLECHT					
Männlich	395	35	40	21	4
Weiblich	405	29	41	26	4
ALTER					
18-29 Jahre	137	22	32	46	1
30-49 Jahre	255	39	37	18	6
50 Jahre und älter	407	31	45	20	4
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	22	44	33	1
Lehrausbildung	283	37	40	19	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	30	38	25	7
Matura, Uni	212	35	39	22	4
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	28	33	36	3
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	36	45	15	4
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	29	40	27	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	38	34	23	6
Rest OÖ	480	28	45	25	3
Linz	194	41	33	18	8
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	57	19	20	3
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	28	39	32	2
Über 2.500 EUR	398	39	45	13	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 72

Geht an: Ab August 2022

K8.b) Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	48	14	6
GESCHLECHT					
Männlich	395	30	48	13	8
Weiblich	405	35	47	15	4
ALTER					
18-29 Jahre	137	21	52	25	3
30-49 Jahre	255	35	46	12	6
50 Jahre und älter	407	35	47	12	7
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	23	51	20	5
Lehrausbildung	283	36	47	12	5
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	32	48	11	9
Matura, Uni	212	37	45	13	5
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	25	52	20	4
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	39	45	11	6
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	29	48	14	9
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	36	43	15	6
Rest OÖ	480	30	50	14	5
Linz	194	42	32	19	7
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	51	25	22	2
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	33	48	9	10
Über 2.500 EUR	398	36	50	10	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 73

Geht an: Ab August 2022

K8.c) Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	26	40	23	11
GESCHLECHT					
Männlich	395	23	43	21	13
Weiblich	405	30	37	24	9
ALTER					
18-29 Jahre	137	23	39	26	13
30-49 Jahre	255	35	33	23	9
50 Jahre und älter	407	22	45	22	11
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	18	32	37	13
Lehrausbildung	283	28	39	19	14
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	32	39	20	9
Matura, Uni	212	29	47	18	7
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	21	41	24	14
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	32	35	25	8
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	22	48	17	13
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	29	38	23	10
Rest OÖ	480	25	41	23	12
Linz	194	26	40	27	7
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	31	37	15	17
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	25	43	19	14
Über 2.500 EUR	398	27	41	23	9

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 74

Geht an: Ab August 2022

K8.d) Die Polizei rufen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	24	41	24	12
GESCHLECHT					
Männlich	395	27	40	19	14
Weiblich	405	21	41	28	9
ALTER					
18-29 Jahre	137	11	35	45	9
30-49 Jahre	255	30	38	24	8
50 Jahre und älter	407	24	44	16	15
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	18	37	31	14
Lehrausbildung	283	29	40	18	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	23	46	23	9
Matura, Uni	212	23	42	25	9
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	22	30	36	11
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	24	43	21	12
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	27	47	15	12
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	28	42	21	10
Rest OÖ	480	22	40	26	13
Linz	194	28	46	22	4
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	24	56	11	9
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	29	42	13	16
Über 2.500 EUR	398	27	40	23	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 75

Geht an: Ab August 2022

K8.e) Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	35	32	16	17
GESCHLECHT					
Männlich	395	30	35	18	17
Weiblich	405	40	30	14	16
ALTER					
18-29 Jahre	137	45	30	14	12
30-49 Jahre	255	34	35	17	14
50 Jahre und älter	407	32	32	17	19
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	38	21	17	24
Lehrausbildung	283	30	37	18	15
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	40	26	17	17
Matura, Uni	212	35	40	13	12
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	42	31	16	12
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	33	34	16	17
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	31	31	16	22
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	42	29	16	13
Rest OÖ	480	30	34	17	19
Linz	194	43	24	16	16
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	33	31	9	27
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	29	33	22	16
Über 2.500 EUR	398	33	36	17	14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 76

Geht an: Ab August 2022

K8.f) Die betroffenen Kinder darauf ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	24	34	27	14
GESCHLECHT					
Männlich	395	26	32	26	16
Weiblich	405	22	36	29	13
ALTER					
18-29 Jahre	137	15	27	48	9
30-49 Jahre	255	25	35	28	12
50 Jahre und älter	407	26	36	20	18
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	25	25	38	12
Lehrausbildung	283	26	36	23	16
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	25	38	24	13
Matura, Uni	212	21	38	26	16
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	16	34	39	11
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	23	39	23	15
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	35	24	24	17
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	18	38	28	16
Rest OÖ	480	28	31	27	13
Linz	194	19	39	31	12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	35	49	13	3
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	30	29	28	13
Über 2.500 EUR	398	25	39	23	13

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 77

Geht an: Ab August 2022

K8.g) Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	29	42	19	10
GESCHLECHT					
Männlich	395	27	43	19	11
Weiblich	405	31	42	18	8
ALTER					
18-29 Jahre	137	14	59	23	3
30-49 Jahre	255	30	39	21	10
50 Jahre und älter	407	33	39	16	12
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	22	57	19	3
Lehrausbildung	283	36	35	17	12
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	26	37	24	12
Matura, Uni	212	28	43	19	11
FAMILIENSTAND					
Ledig	223	23	50	20	8
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	31	40	18	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	33	39	19	9
POLITISCHER BEZIRK					
Linz\Wels\Steyr	320	30	45	16	8
Rest OÖ	480	28	41	20	11
Linz	194	30	43	18	9
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN					
Bis 1.500 EUR	39	43	34	16	7
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	30	36	25	9
Über 2.500 EUR	398	34	39	17	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 78

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, GANZ SICHER"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	32	26	24	35	24	29
GESCHLECHT								
Männlich	395	35	30	23	27	30	26	27
Weiblich	405	29	35	30	21	40	22	31
ALTER								
18-29 Jahre	137	22	21	23	11	45	15	14
30-49 Jahre	255	39	35	35	30	34	25	30
50 Jahre und älter	407	31	35	22	24	32	26	33
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	22	23	18	18	38	25	22
Lehrausbildung	283	37	36	28	29	30	26	36
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	30	32	32	23	40	25	26
Matura, Uni	212	35	37	29	23	35	21	28
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	28	25	21	22	42	16	23
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	36	39	32	24	33	23	31
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	29	29	22	27	31	35	33
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	38	36	29	28	42	18	30
Rest OÖ	480	28	30	25	22	30	28	28
Linz	194	41	42	26	28	43	19	30
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	57	51	31	24	33	35	43
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	28	33	25	29	29	30	30
Über 2.500 EUR	398	39	36	27	27	33	25	34

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 79

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, VERMUTLICH"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	40	48	40	41	32	34	42
GESCHLECHT								
Männlich	395	40	48	43	40	35	32	43
Weiblich	405	41	47	37	41	30	36	42
ALTER								
18-29 Jahre	137	32	52	39	35	30	27	59
30-49 Jahre	255	37	46	33	38	35	35	39
50 Jahre und älter	407	45	47	45	44	32	36	39
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	44	51	32	37	21	25	57
Lehrausbildung	283	40	47	39	40	37	36	35
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	38	48	39	46	26	38	37
Matura, Uni	212	39	45	47	42	40	38	43
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	33	52	41	30	31	34	50
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	45	45	35	43	34	39	40
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	40	48	48	47	31	24	39
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	34	43	38	42	29	38	45
Rest OÖ	480	45	50	41	40	34	31	41
Linz	194	33	32	40	46	24	39	43
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	19	25	37	56	31	49	34
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	39	48	43	42	33	29	36
Über 2.500 EUR	398	45	50	41	40	36	39	39

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 80

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, VERMUTLICH NICHT"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	24	14	23	24	16	27	19
GESCHLECHT								
Männlich ----------	395	21	13	21	19	18	26	19
Weiblich ----------	405	26	15	24	28	14	29	18
ALTER								
18-29 Jahre ----------	137	46	25	26	45	14	48	23
30-49 Jahre ----------	255	18	12	23	24	17	28	21
50 Jahre und älter ----------	407	20	12	22	16	17	20	16
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	33	20	37	31	17	38	19
Lehrausbildung ----------	283	19	12	19	18	18	23	17
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	25	11	20	23	17	24	24
Matura, Uni ----------	212	22	13	18	25	13	26	19
FAMILIENSTAND								
Ledig ----------	223	36	20	24	36	16	39	20
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	15	11	25	21	16	23	18
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	27	14	17	15	16	24	19
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr ----------	320	23	15	23	21	16	28	16
Rest OÖ ----------	480	25	14	23	26	17	27	20
Linz ----------	194	18	19	27	22	16	31	18
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR ----------	39	20	22	15	11	9	13	16
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	32	9	19	13	22	28	25
Über 2.500 EUR ----------	398	13	10	23	23	17	23	17

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 81

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, GANZ SICHER NICHT"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	6	11	12	17	14	10
GESCHLECHT								
Männlich	395	4	8	13	14	17	16	11
Weiblich	405	4	4	9	9	16	13	8
ALTER								
18-29 Jahre	137	1	3	13	9	12	9	3
30-49 Jahre	255	6	6	9	8	14	12	10
50 Jahre und älter	407	4	7	11	15	19	18	12
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	1	5	13	14	24	12	3
Lehrausbildung	283	4	5	14	13	15	16	12
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	7	9	9	9	17	13	12
Matura, Uni	212	4	5	7	9	12	16	11
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	3	4	14	11	12	11	8
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	4	6	8	12	17	15	11
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	4	9	13	12	22	17	9
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	6	6	10	10	13	16	8
Rest OÖ	480	3	5	12	13	19	13	11
Linz	194	8	7	7	4	16	12	9
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	3	2	17	9	27	3	7
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	2	10	14	16	16	13	9
Über 2.500 EUR	398	3	5	9	10	14	13	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 82

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

K9.a) In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	12	21	21	19	15	13	3,04
GESCHLECHT								
Männlich	395	10	20	23	22	14	10	3,11
Weiblich	405	14	21	20	15	16	15	2,97
ALTER								
18-29 Jahre	137	10	19	20	20	7	24	2,95
30-49 Jahre	255	14	18	25	16	18	8	3,08
50 Jahre und älter	407	12	23	19	20	15	11	3,04
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	13	28	16	18	3	22	2,63
Lehrausbildung	283	13	16	23	18	21	9	3,19
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	17	21	21	18	12	10	2,85
Matura, Uni	212	7	19	24	20	18	11	3,26
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	7	16	26	23	7	20	3,09
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	12	23	23	17	18	8	3,07
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	19	20	12	17	18	14	2,94
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	13	19	18	19	16	15	3,07
Rest OÖ	480	11	22	23	19	14	11	3,02
Linz	194	12	19	17	19	17	16	3,12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	11	21	28	2	27	10	3,14
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	18	15	23	23	15	7	3,03
Über 2.500 EUR	398	11	22	23	21	15	8	3,08

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 83

Geht an: Ab August 2026

K9.b) Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	32	20	9	2	4	2,13
GESCHLECHT								
Männlich	395	27	34	18	13	4	4	2,31
Weiblich	405	39	30	22	5	1	4	1,95
ALTER								
18-29 Jahre	137	36	33	18	6	0	6	1,96
30-49 Jahre	255	28	42	15	12	1	2	2,16
50 Jahre und älter	407	35	24	24	8	4	5	2,17
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	43	31	14	3	5	4	1,92
Lehrausbildung	283	35	26	22	13	1	3	2,16
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	25	38	20	11	2	3	2,24
Matura, Uni	212	25	36	23	8	2	5	2,21
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	34	34	22	7	0	3	2,03
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	28	34	23	10	2	2	2,23
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	42	24	13	8	5	8	2,04
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	28	38	21	8	1	5	2,12
Rest OÖ	480	36	27	20	10	3	3	2,14
Linz	194	27	39	20	7	2	6	2,12
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	34	37	22	3	-	4	1,93
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	28	30	20	12	7	2	2,38
Über 2.500 EUR	398	28	35	22	11	1	3	2,20

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 84

Geht an: Ab August 2026

K9.c) Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	34	35	17	6	2	4	2,03
GESCHLECHT								
Männlich	395	29	41	18	8	2	2	2,12
Weiblich	405	40	30	16	5	2	7	1,94
ALTER								
18-29 Jahre	137	40	27	19	5	2	7	1,95
30-49 Jahre	255	33	34	21	8	2	1	2,13
50 Jahre und älter	407	34	39	14	6	3	5	1,99
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	50	29	8	3	-	10	1,60
Lehrausbildung	283	36	39	14	8	1	1	1,98
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	33	31	17	9	5	4	2,20
Matura, Uni	212	19	37	30	6	5	3	2,37
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	29	39	18	7	2	6	2,08
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	34	34	17	8	3	4	2,08
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	43	33	16	3	3	3	1,88
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	33	35	18	9	3	2	2,11
Rest OÖ	480	35	35	17	5	2	5	1,98
Linz	194	34	35	19	9	2	2	2,09
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	57	19	14	7	3	-	1,82
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	39	36	16	5	3	2	1,95
Über 2.500 EUR	398	29	38	19	8	3	2	2,16

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 85

Geht an: Ab August 2022

K9.d) Eltern sind häufiger überfordert und gereizt

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	28	32	21	10	4	6	2,26
GESCHLECHT								
Männlich	395	26	31	21	13	2	5	2,30
Weiblich	405	30	32	20	6	6	6	2,22
ALTER								
18-29 Jahre	137	18	29	28	6	1	18	2,29
30-49 Jahre	255	33	36	16	9	3	2	2,13
50 Jahre und älter	407	29	30	21	11	6	3	2,33
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	35	26	18	5	3	12	2,04
Lehrausbildung	283	26	30	24	12	5	2	2,37
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	33	35	18	8	5	2	2,15
Matura, Uni	212	21	37	21	12	3	6	2,34
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	20	30	30	11	0	10	2,36
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	29	37	14	12	6	1	2,28
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	36	23	23	5	4	9	2,10
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	27	33	18	11	5	5	2,31
Rest OÖ	480	29	31	23	9	3	6	2,22
Linz	194	28	36	16	10	5	5	2,26
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	23	31	33	8	5	-	2,41
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	40	27	20	10	1	2	2,03
Über 2.500 EUR	398	25	37	19	12	6	1	2,34

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 86

Geht an: Ab August 2022

K9.e) Kinder werden öfter angeschrien

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	12	24	22	19	14	10	3,00
GESCHLECHT								
Männlich	395	10	26	22	20	13	10	3,00
Weiblich	405	13	22	22	18	15	10	3,00
ALTER								
18-29 Jahre	137	5	27	27	13	5	22	2,81
30-49 Jahre	255	12	21	23	22	14	8	3,05
50 Jahre und älter	407	13	24	19	20	17	7	3,02
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	17	34	17	8	5	19	2,36
Lehrausbildung	283	11	24	20	18	22	5	3,16
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	6	27	26	23	10	8	3,04
Matura, Uni	212	11	12	26	30	13	9	3,25
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	10	23	25	20	6	16	2,88
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	10	21	25	22	17	4	3,16
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	16	30	12	12	15	15	2,77
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	14	18	17	21	14	15	3,04
Rest OÖ	480	10	27	25	18	13	7	2,97
Linz	194	12	18	16	23	17	14	3,16
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	31	18	16	11	16	8	2,59
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	29	24	17	9	12	2,88
Über 2.500 EUR	398	11	21	24	23	17	5	3,15

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 87

Geht an: Ab August 2022

K9.f) Eltern rutscht öfter die Hand aus

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	11	19	27	25	14	3,65
GESCHLECHT								
Männlich	395	5	12	19	29	22	12	3,58
Weiblich	405	5	9	18	25	27	16	3,72
ALTER								
18-29 Jahre	137	3	14	16	36	12	19	3,50
30-49 Jahre	255	4	11	20	27	27	11	3,70
50 Jahre und älter	407	6	9	19	24	27	15	3,66
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	10	21	18	18	7	26	2,87
Lehrausbildung	283	4	10	17	26	35	7	3,85
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	3	4	26	30	21	15	3,72
Matura, Uni	212	2	5	18	34	28	13	3,91
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	2	10	11	40	18	18	3,75
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	5	10	23	25	26	11	3,64
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	8	11	20	16	28	17	3,55
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	5	9	20	27	24	15	3,65
Rest OÖ	480	4	12	18	27	25	14	3,65
Linz	194	7	5	20	24	27	18	3,73
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	-	2	17	26	46	10	4,28
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	8	9	20	28	18	18	3,49
Über 2.500 EUR	398	5	9	21	28	27	9	3,69

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 88

Geht an: Ab August 2022

K9.g) Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben, z.B. Musikschule, Sportverein,... und weniger Kontakt zu Freunden haben

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	21	23	19	15	18	3	2,86
GESCHLECHT								
Männlich	395	27	24	15	16	14	4	2,64
Weiblich	405	15	23	23	15	22	2	3,08
ALTER								
18-29 Jahre	137	16	33	14	19	9	9	2,70
30-49 Jahre	255	19	29	17	14	18	2	2,83
50 Jahre und älter	407	24	17	22	15	21	2	2,93
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	27	28	23	8	10	4	2,43
Lehrausbildung	283	23	20	18	13	24	2	2,97
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	13	27	18	21	17	4	3,02
Matura, Uni	212	17	22	18	22	18	4	3,01
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	17	32	14	20	9	7	2,71
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	15	24	24	15	21	1	3,02
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	36	12	16	11	22	3	2,70
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	22	26	17	19	12	4	2,71
Rest OÖ	480	20	22	20	13	22	3	2,96
Linz	194	27	27	17	15	10	3	2,54
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	22	17	43	-	18	-	2,76
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	28	21	15	17	19	1	2,78
Über 2.500 EUR	398	17	26	22	16	17	2	2,90

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 89

Geht an: Ab August 2022

K9.h) Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	17	28	24	13	13	5	2,77
GESCHLECHT								
Männlich	395	16	29	23	14	15	2	2,85
Weiblich	405	18	28	24	12	11	7	2,70
ALTER								
18-29 Jahre	137	25	33	21	9	3	7	2,27
30-49 Jahre	255	14	34	20	17	13	2	2,82
50 Jahre und älter	407	16	23	27	12	17	5	2,91
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	35	30	10	4	13	7	2,25
Lehrausbildung	283	14	23	27	16	16	4	2,97
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	8	34	31	14	11	3	2,85
Matura, Uni	212	9	31	27	17	12	5	2,92
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	23	30	22	12	9	4	2,53
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	12	26	28	17	14	4	2,94
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	19	31	18	8	17	7	2,72
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	18	29	25	13	12	5	2,70
Rest OÖ	480	16	28	23	14	15	5	2,82
Linz	194	20	24	22	14	15	5	2,79
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	25	33	11	7	20	4	2,62
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	23	28	22	15	10	1	2,60
Über 2.500 EUR	398	11	28	28	16	13	3	2,92

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 90

Geht an: Ab August 2022

K9.i) Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	35	36	15	6	3	5	2,01
GESCHLECHT								
Männlich	395	31	37	16	8	3	5	2,11
Weiblich	405	39	36	14	3	3	5	1,91
ALTER								
18-29 Jahre	137	23	41	12	6	0	18	2,02
30-49 Jahre	255	40	38	14	3	3	2	1,91
50 Jahre und älter	407	36	34	17	7	4	3	2,07
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	33	35	9	6	2	14	1,95
Lehrausbildung	283	36	31	19	7	5	1	2,11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	30	39	21	3	4	3	2,08
Matura, Uni	212	39	41	10	6	1	3	1,86
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	28	37	19	4	1	11	2,02
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	33	40	14	5	5	2	2,07
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	47	26	12	9	2	4	1,87
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	37	35	14	6	3	6	1,99
Rest OÖ	480	34	37	15	6	3	4	2,02
Linz	194	39	32	14	4	3	8	1,91
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	49	20	16	12	-	3	1,90
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	35	32	21	10	2	1	2,09
Über 2.500 EUR	398	34	41	16	4	4	1	2,02

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 91

Geht an: Ab August 2022

K9.j) Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	19	18	20	17	12	14	2,84
GESCHLECHT								
Männlich	395	17	18	21	19	13	13	2,94
Weiblich	405	22	17	19	16	12	14	2,74
ALTER								
18-29 Jahre	137	16	13	16	31	3	21	2,90
30-49 Jahre	255	14	22	20	14	19	12	3,01
50 Jahre und älter	407	23	17	21	15	12	12	2,72
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	188	23	23	18	12	2	20	2,33
Lehrausbildung	283	22	15	19	19	19	6	2,99
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	117	23	19	19	22	7	10	2,66
Matura, Uni	212	10	16	23	17	15	19	3,15
FAMILIENSTAND								
Ledig	223	10	14	18	29	10	19	3,19
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	383	19	20	23	10	15	12	2,80
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	194	29	17	17	18	9	10	2,56
POLITISCHER BEZIRK								
Linz\Wels\Steyr	320	17	18	17	18	14	15	2,93
Rest OÖ	480	20	17	22	17	11	13	2,78
Linz	194	17	16	15	15	18	19	3,01
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN								
Bis 1.500 EUR	39	19	13	26	15	19	8	3,03
1.501 EUR bis 2.500 EUR	153	30	16	22	18	6	8	2,50
Über 2.500 EUR	398	17	19	22	15	15	11	2,91

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 92

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.	Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	Kinder werden öfter angeschrien	Eltern rutscht öfter die Hand aus	Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben	Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	33	64	70	60	35	16	44	45	71	37
GESCHLECHT											
Männlich ----------	395	30	60	70	58	36	17	51	45	68	35
Weiblich ----------	405	35	68	69	62	35	14	38	45	75	39
ALTER											
18-29 Jahre ----------	137	29	69	67	47	32	17	49	59	64	29
30-49 Jahre ----------	255	32	70	67	69	33	15	48	48	78	36
50 Jahre und älter ----------	407	35	60	73	59	38	16	40	39	70	40
SCHULBILDUNG											
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) ----------	188	41	74	79	61	51	32	55	65	68	47
Lehrausbildung ----------	283	30	61	76	57	35	14	43	37	68	37
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) ----------	117	39	63	64	68	33	8	40	42	69	43
Matura, Uni ----------	212	26	61	57	58	22	8	39	40	80	25
FAMILIENSTAND											
Ledig ----------	223	23	68	68	49	32	13	49	53	65	24
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft ----------	383	35	62	68	66	31	15	39	38	74	39
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet ----------	194	39	66	75	59	46	19	48	49	74	46
POLITISCHER BEZIRK											
Linz\Wels\Steyr ----------	320	32	66	68	60	32	14	48	46	71	36
Rest OÖ ----------	480	33	63	71	60	37	16	42	44	71	38
Linz ----------	194	31	66	68	64	30	12	54	44	72	33
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN											
Bis 1.500 EUR ----------	39	33	72	75	54	49	2	39	58	70	32
1.501 EUR bis 2.500 EUR ----------	153	32	59	75	67	38	16	49	52	67	46
Über 2.500 EUR ----------	398	33	63	67	63	32	14	43	40	75	36

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 93

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.	Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	Kinder werden öfter angeschrien	Eltern rutscht öfter die Hand aus	Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben	Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	3,04	2,13	2,03	2,26	3,00	3,65	2,86	2,77	2,01	2,84
GESCHLECHT										
Männlich	3,11	2,31	2,12	2,30	3,00	3,58	2,64	2,85	2,11	2,94
Weiblich	2,97	1,95	1,94	2,22	3,00	3,72	3,08	2,70	1,91	2,74
ALTER										
18-29 Jahre	2,95	1,96	1,95	2,29	2,81	3,50	2,70	2,27	2,02	2,90
30-49 Jahre	3,08	2,16	2,13	2,13	3,05	3,70	2,83	2,82	1,91	3,01
50 Jahre und älter	3,04	2,17	1,99	2,33	3,02	3,66	2,93	2,91	2,07	2,72
SCHULBILDUNG										
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)	2,63	1,92	1,60	2,04	2,36	2,87	2,43	2,25	1,95	2,33
Lehrausbildung	3,19	2,16	1,98	2,37	3,16	3,85	2,97	2,97	2,11	2,99
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)	2,85	2,24	2,20	2,15	3,04	3,72	3,02	2,85	2,08	2,66
Matura, Uni	3,26	2,21	2,37	2,34	3,25	3,91	3,01	2,92	1,86	3,15
FAMILIENSTAND										
Ledig	3,09	2,03	2,08	2,36	2,88	3,75	2,71	2,53	2,02	3,19
Verheiratet oder Lebensgemeinschaft	3,07	2,23	2,08	2,28	3,16	3,64	3,02	2,94	2,07	2,80
Geschieden, Getrennt lebend oder Verwitwet	2,94	2,04	1,88	2,10	2,77	3,55	2,70	2,72	1,87	2,56
POLITISCHER BEZIRK										
Linz\Wels\Steyr	3,07	2,12	2,11	2,31	3,04	3,65	2,71	2,70	1,99	2,93
Rest OÖ	3,02	2,14	1,98	2,22	2,97	3,65	2,96	2,82	2,02	2,78
Linz	3,12	2,12	2,09	2,26	3,16	3,73	2,54	2,79	1,91	3,01
HH-NETTO-MONATSEINKOMMEN										
Bis 1.500 EUR	3,14	1,93	1,82	2,41	2,59	4,28	2,76	2,62	1,90	3,03
1.501 EUR bis 2.500 EUR	3,03	2,38	1,95	2,03	2,88	3,49	2,78	2,60	2,09	2,50
Über 2.500 EUR	3,08	2,20	2,16	2,34	3,15	3,69	2,90	2,92	2,02	2,91

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Teil 2

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 1

	n	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100
BERUFSTÄTIGKEIT		
Berufstätig	432	54
Nicht berufstätig	368	46
ELTERN		
Ja	532	66
Nein	268	34
KINDER IM HH		
Ja	186	23
Nein	614	77
GEBURTSORT DER ELTERN		
Österreich	744	93
Anderes Land	71	9
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN		
Sehr hoch	101	13
Hoch	152	19
Niedrig	398	50
Sehr niedrig	150	19
ERHEBUNGSJAHR		
2009	800	20
2014	800	20
2019	800	20
2022	800	20
2026	800	20

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 2

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

K0.a) Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	99	1
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	100	0
Nicht berufstätig	368	99	1
ELTERN			
Ja	532	100	0
Nein	268	99	1
KINDER IM HH			
Ja	186	100	-
Nein	614	99	1
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	100	0
Anderes Land	71	98	2
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	100	-
Hoch	152	100	0
Niedrig	398	99	1
Sehr niedrig	150	99	1
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	-	-	-
2022	-	-	-
2026	800	99	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 3

Geht an: Ab August 2026

K0.b) Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	96	4
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	95	5
Nicht berufstätig	368	98	2
ELTERN			
Ja	532	97	3
Nein	268	96	4
KINDER IM HH			
Ja	186	97	3
Nein	614	96	4
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	96	4
Anderes Land	71	96	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	92	8
Hoch	152	97	3
Niedrig	398	97	3
Sehr niedrig	150	96	4
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	-	-	-
2022	-	-	-
2026	800	96	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 4

Geht an: Ab August 2026

K0.c) Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	62	38
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	58	42
Nicht berufstätig	368	65	35
ELTERN			
Ja	532	60	40
Nein	268	64	36
KINDER IM HH			
Ja	186	67	33
Nein	614	60	40
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	61	39
Anderes Land	71	61	39
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	54	46
Hoch	152	71	29
Niedrig	398	60	40
Sehr niedrig	150	61	39
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	-	-	-
2022	-	-	-
2026	800	62	38

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 5

Geht an: Ab August 2026

K0.d) Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100	0
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	100	0
Nicht berufstätig	368	100	-
ELTERN			
Ja	532	100	0
Nein	268	100	0
KINDER IM HH			
Ja	186	100	0
Nein	614	100	0
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	100	0
Anderes Land	71	100	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	100	-
Hoch	152	100	0
Niedrig	398	100	-
Sehr niedrig	150	100	0
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	-	-	-
2022	-	-	-
2026	800	100	0

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 6

Geht an: Ab August 2026

K0.e) Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.

	BASIS	Stimme zu	Stimme nicht zu
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	98	2
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	98	2
Nicht berufstätig	368	99	1
ELTERN			
Ja	532	99	1
Nein	268	97	3
KINDER IM HH			
Ja	186	98	2
Nein	614	98	2
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	98	2
Anderes Land	71	100	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	100	-
Hoch	152	96	4
Niedrig	398	99	1
Sehr niedrig	150	97	3
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	-	-	-
2022	-	-	-
2026	800	98	2

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 7

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

ÜBERSICHTSTABELLE "STIMME ZU"

	BASIS	Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.	Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.	Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.	Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.	Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	99	96	62	100	98
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig	432	100	95	58	100	98
Nicht berufstätig	368	99	98	65	100	99
ELTERN						
Ja	532	100	97	60	100	99
Nein	268	99	96	64	100	97
KINDER IM HH						
Ja	186	100	97	67	100	98
Nein	614	99	96	60	100	98
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich	744	100	96	61	100	98
Anderes Land	71	98	96	61	100	100
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN						
Sehr hoch	101	100	92	54	100	100
Hoch	152	100	97	71	100	96
Niedrig	398	99	97	60	100	99
Sehr niedrig	150	99	96	61	100	97
ERHEBUNGSJAHR						
2009	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-	-
2026	800	99	96	62	100	98

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 8

Geht an: Ab August 2026

K0. Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

ÜBERSICHTSTABELLE "STIMME NICHT ZU"

	BASIS	Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.	Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.	Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.	Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.	Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	1	4	38	0	2
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig	432	0	5	42	0	2
Nicht berufstätig	368	1	2	35	-	1
ELTERN						
Ja	532	0	3	40	0	1
Nein	268	1	4	36	0	3
KINDER IM HH						
Ja	186	-	3	33	0	2
Nein	614	1	4	40	0	2
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich	744	0	4	39	0	2
Anderes Land	71	2	4	39	-	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN						
Sehr hoch	101	-	8	46	-	-
Hoch	152	0	3	29	0	4
Niedrig	398	1	3	40	-	1
Sehr niedrig	150	1	4	39	0	3
ERHEBUNGSJAHR						
2009	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-	-
2026	800	1	4	38	0	2

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 9

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

K1.a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	41	18	22	19
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	432	46	18	19	16
Nicht berufstätig ----------	368	36	17	26	22
ELTERN					
Ja ----------	532	44	17	19	20
Nein ----------	268	36	19	29	17
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	51	12	26	11
Nein ----------	614	38	20	21	21
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	744	42	18	20	20
Anderes Land ----------	71	34	16	43	7
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	101	38	8	19	35
Hoch ----------	152	34	23	22	22
Niedrig ----------	398	43	18	23	16
Sehr niedrig ----------	150	46	20	22	12
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	800	18	22	28	32
2014 ----------	800	30	22	27	21
2019 ----------	800	29	25	29	16
2022 ----------	800	30	27	30	13
2026 ----------	800	41	18	22	19

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 10

K1.b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	8	18	68
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	5	6	16	73
Nicht berufstätig	368	5	11	21	63
ELTERN					
Ja	532	6	9	16	69
Nein	268	4	7	22	67
KINDER IM HH					
Ja	186	3	4	14	79
Nein	614	6	10	20	65
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	5	8	18	68
Anderes Land	71	4	7	28	61
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	1	12	17	69
Hoch	152	6	14	6	75
Niedrig	398	6	6	21	67
Sehr niedrig	150	6	8	24	62
ERHEBUNGSJAHR					
2009	800	4	3	19	74
2014	800	4	5	22	69
2019	800	4	3	26	67
2022	800	2	4	27	67
2026	800	5	8	18	68

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 11

K1.c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	81	9	4	6
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	87	8	2	3
Nicht berufstätig	368	74	10	6	10
ELTERN					
Ja	532	81	8	3	7
Nein	268	81	10	5	5
KINDER IM HH					
Ja	186	81	12	2	5
Nein	614	81	8	5	6
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	82	8	4	6
Anderes Land	71	74	19	1	5
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	78	8	1	13
Hoch	152	81	5	8	6
Niedrig	398	80	10	3	6
Sehr niedrig	150	86	9	4	2
ERHEBUNGSJAHR					
2009	800	55	22	11	11
2014	800	70	13	10	8
2019	800	67	18	8	7
2022	800	73	14	6	6
2026	800	81	9	4	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 12

K1.d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	26	25	24	25
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	24	26	22	28
Nicht berufstätig	368	29	24	25	21
ELTERN					
Ja	532	27	25	20	28
Nein	268	24	26	31	18
KINDER IM HH					
Ja	186	22	34	26	18
Nein	614	28	23	23	27
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	27	25	23	26
Anderes Land	71	28	25	34	13
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	31	12	10	47
Hoch	152	21	29	15	35
Niedrig	398	29	23	29	19
Sehr niedrig	150	22	36	27	16
ERHEBUNGSJAHR					
2009	800	30	31	24	15
2014	800	33	29	22	16
2019	800	22	30	23	25
2022	800	24	28	28	20
2026	800	26	25	24	25

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 13

K1.e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	47	24	12	17
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	44	27	12	17
Nicht berufstätig	368	50	21	12	17
ELTERN					
Ja	532	49	22	12	17
Nein	268	43	27	13	17
KINDER IM HH					
Ja	186	41	24	18	17
Nein	614	49	24	11	17
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	47	24	12	17
Anderes Land	71	41	30	15	15
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	59	16	2	23
Hoch	152	42	31	11	15
Niedrig	398	44	23	15	17
Sehr niedrig	150	49	24	14	13
ERHEBUNGSJAHR					
2009	800	28	28	22	23
2014	800	34	22	23	21
2019	800	29	26	25	20
2022	800	35	29	19	17
2026	800	47	24	12	17

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 14

K1.f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	95	2	0	2
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	97	2	0	1
Nicht berufstätig	368	93	3	1	3
ELTERN					
Ja	532	95	2	0	3
Nein	268	95	4	0	1
KINDER IM HH					
Ja	186	97	1	0	1
Nein	614	95	3	0	2
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	96	2	0	2
Anderes Land	71	91	9	-	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	89	-	-	11
Hoch	152	97	2	-	1
Niedrig	398	96	3	0	0
Sehr niedrig	150	95	3	1	2
ERHEBUNGSJAHR					
2009	800	84	8	3	5
2014	800	89	8	2	2
2019	800	89	6	1	3
2022	800	93	3	3	2
2026	800	95	2	0	2

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 15

Geht an: Ab Februar 2019

K1.g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	9	21	65
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	7	7	16	70
Nicht berufstätig	368	3	11	28	59
ELTERN					
Ja	532	5	7	23	65
Nein	268	5	12	18	64
KINDER IM HH					
Ja	186	7	7	14	72
Nein	614	4	10	23	63
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	5	9	21	65
Anderes Land	71	6	7	25	63
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	4	12	10	74
Hoch	152	5	6	17	73
Niedrig	398	5	8	24	63
Sehr niedrig	150	6	12	27	55
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	800	3	9	27	60
2022	800	4	11	26	59
2026	800	5	9	21	65

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 16

Geht an: Ab Februar 2019

K1.h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?

	BASIS	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	51	23	12	14
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	54	22	10	13
Nicht berufstätig	368	47	24	14	14
ELTERN					
Ja	532	57	21	8	14
Nein	268	40	27	21	12
KINDER IM HH					
Ja	186	50	25	17	9
Nein	614	51	23	11	15
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	52	24	10	14
Anderes Land	71	38	19	29	13
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	60	10	9	20
Hoch	152	52	22	11	14
Niedrig	398	47	25	14	14
Sehr niedrig	150	55	27	11	7
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	800	36	29	19	17
2022	800	37	31	17	15
2026	800	51	23	12	14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 17

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	41	5	81	26	47	95	5	51
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig ----------	432	46	5	87	24	44	97	7	54
Nicht berufstätig ----------	368	36	5	74	29	50	93	3	47
ELTERN									
Ja ----------	532	44	6	81	27	49	95	5	57
Nein ----------	268	36	4	81	24	43	95	5	40
KINDER IM HH									
Ja ----------	186	51	3	81	22	41	97	7	50
Nein ----------	614	38	6	81	28	49	95	4	51
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich ----------	744	42	5	82	27	47	96	5	52
Anderes Land ----------	71	34	4	74	28	41	91	6	38
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN									
Sehr hoch ----------	101	38	1	78	31	59	89	4	60
Hoch ----------	152	34	6	81	21	42	97	5	52
Niedrig ----------	398	43	6	80	29	44	96	5	47
Sehr niedrig ----------	150	46	6	86	22	49	95	6	55
ERHEBUNGSJAHR									
2009 ----------	800	18	4	55	30	28	84	-	-
2014 ----------	800	30	4	70	33	34	89	-	-
2019 ----------	800	29	4	67	22	29	89	3	36
2022 ----------	800	30	2	73	24	35	93	4	37
2026 ----------	800	41	5	81	26	47	95	5	51

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 18

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER JA"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	18	8	9	25	24	2	9	23
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig ----------	432	18	6	8	26	27	2	7	22
Nicht berufstätig ----------	368	17	11	10	24	21	3	11	24
ELTERN									
Ja ----------	532	17	9	8	25	22	2	7	21
Nein ----------	268	19	7	10	26	27	4	12	27
KINDER IM HH									
Ja ----------	186	12	4	12	34	24	1	7	25
Nein ----------	614	20	10	8	23	24	3	10	23
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich ----------	744	18	8	8	25	24	2	9	24
Anderes Land ----------	71	16	7	19	25	30	9	7	19
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN									
Sehr hoch ----------	101	8	12	8	12	16	-	12	10
Hoch ----------	152	23	14	5	29	31	2	6	22
Niedrig ----------	398	18	6	10	23	23	3	8	25
Sehr niedrig ----------	150	20	8	9	36	24	3	12	27
ERHEBUNGSJAHR									
2009 ----------	800	22	3	22	31	28	8	-	-
2014 ----------	800	22	5	13	29	22	8	-	-
2019 ----------	800	25	3	18	30	26	6	9	29
2022 ----------	800	27	4	14	28	29	3	11	31
2026 ----------	800	18	8	9	25	24	2	9	23

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 19

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	22	18	4	24	12	0	21	12
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig ----------	432	19	16	2	22	12	0	16	10
Nicht berufstätig ----------	368	26	21	6	25	12	1	28	14
ELTERN									
Ja ----------	532	19	16	3	20	12	0	23	8
Nein ----------	268	29	22	5	31	13	0	18	21
KINDER IM HH									
Ja ----------	186	26	14	2	26	18	0	14	17
Nein ----------	614	21	20	5	23	11	0	23	11
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich ----------	744	20	18	4	23	12	0	21	10
Anderes Land ----------	71	43	28	1	34	15	-	25	29
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN									
Sehr hoch ----------	101	19	17	1	10	2	-	10	9
Hoch ----------	152	22	6	8	15	11	-	17	11
Niedrig ----------	398	23	21	3	29	15	0	24	14
Sehr niedrig ----------	150	22	24	4	27	14	1	27	11
ERHEBUNGSJAHR									
2009 ----------	800	28	19	11	24	22	3	-	-
2014 ----------	800	27	22	10	22	23	2	-	-
2019 ----------	800	29	26	8	23	25	1	27	19
2022 ----------	800	30	27	6	28	19	3	26	17
2026 ----------	800	22	18	4	24	12	0	21	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 20

K1. Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN"

	BASIS	wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?	wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?	wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?	wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?	wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?	wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?	wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?	wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: "Du bist zu blöd für alles!"?
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	19	68	6	25	17	2	65	14
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig	432	16	73	3	28	17	1	70	13
Nicht berufstätig	368	22	63	10	21	17	3	59	14
ELTERN									
Ja	532	20	69	7	28	17	3	65	14
Nein	268	17	67	5	18	17	1	64	12
KINDER IM HH									
Ja	186	11	79	5	18	17	1	72	9
Nein	614	21	65	6	27	17	2	63	15
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich	744	20	68	6	26	17	2	65	14
Anderes Land	71	7	61	5	13	15	-	63	13
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN									
Sehr hoch	101	35	69	13	47	23	11	74	20
Hoch	152	22	75	6	35	15	1	73	14
Niedrig	398	16	67	6	19	17	0	63	14
Sehr niedrig	150	12	62	2	16	13	2	55	7
ERHEBUNGSJAHR									
2009	800	32	74	11	15	23	5	-	-
2014	800	21	69	8	16	21	2	-	-
2019	800	16	67	7	25	20	3	60	17
2022	800	13	67	6	20	17	2	59	15
2026	800	19	68	6	25	17	2	65	14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 21

K2. In Österreich ist seit mehr als 35 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

	BASIS	Ja, habe davon gehört	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	73	27
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig ----------	432	72	28
Nicht berufstätig ----------	368	75	25
ELTERN			
Ja ----------	532	73	27
Nein ----------	268	75	25
KINDER IM HH			
Ja ----------	186	70	30
Nein ----------	614	75	25
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich ----------	744	75	25
Anderes Land ----------	71	58	42
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch ----------	101	52	48
Hoch ----------	152	77	23
Niedrig ----------	398	77	23
Sehr niedrig ----------	150	74	26
ERHEBUNGSJAHR			
2009 ----------	800	59	41
2014 ----------	800	68	32
2019 ----------	800	70	30
2022 ----------	800	75	25
2026 ----------	800	73	27

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 22

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

K3.1. Dem Kind eine leichte Watsche geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	84	16
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	90	10
Nicht berufstätig	368	78	22
ELTERN			
Ja	532	86	14
Nein	268	80	20
KINDER IM HH			
Ja	186	81	19
Nein	614	85	15
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	86	14
Anderes Land	71	61	39
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	81	19
Hoch	152	87	13
Niedrig	398	83	17
Sehr niedrig	150	87	13
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	59	41
2014	800	70	30
2019	800	78	22
2022	800	85	15
2026	800	84	16

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 23

K3.2. Das Kind im Zimmer einsperren

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	74	26
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	77	23
Nicht berufstätig	368	69	31
ELTERN			
Ja	532	77	23
Nein	268	67	33
KINDER IM HH			
Ja	186	77	23
Nein	614	72	28
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	75	25
Anderes Land	71	59	41
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	71	29
Hoch	152	61	39
Niedrig	398	76	24
Sehr niedrig	150	81	19
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	68	32
2014	800	69	31
2019	800	69	31
2022	800	73	27
2026	800	74	26

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 24

K3.3. Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	100	0
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	99	1
Nicht berufstätig	368	100	0
ELTERN			
Ja	532	99	1
Nein	268	100	-
KINDER IM HH			
Ja	186	99	1
Nein	614	100	0
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	99	1
Anderes Land	71	100	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	100	-
Hoch	152	99	1
Niedrig	398	100	0
Sehr niedrig	150	99	1
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	98	2
2014	800	98	2
2019	800	98	2
2022	800	99	1
2026	800	100	0

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 25

K3.4. Dem Kind eine 'ordentliche Watsche' geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	97	3
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	99	1
Nicht berufstätig	368	95	5
ELTERN			
Ja	532	96	4
Nein	268	99	1
KINDER IM HH			
Ja	186	99	1
Nein	614	97	3
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	97	3
Anderes Land	71	100	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	91	9
Hoch	152	98	2
Niedrig	398	99	1
Sehr niedrig	150	95	5
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	90	10
2014	800	92	8
2019	800	92	8
2022	800	97	3
2026	800	97	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 26

K3.5. Dem Kind den Hintern versohlen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	94	6
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	96	4
Nicht berufstätig	368	92	8
ELTERN			
Ja	532	94	6
Nein	268	94	6
KINDER IM HH			
Ja	186	95	5
Nein	614	94	6
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	94	6
Anderes Land	71	95	5
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	90	10
Hoch	152	95	5
Niedrig	398	96	4
Sehr niedrig	150	92	8
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	80	20
2014	800	86	14
2019	800	91	9
2022	800	94	6
2026	800	94	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 27

K3.6. Das Kind beschimpfen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	37	63
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	42	58
Nicht berufstätig	368	32	68
ELTERN			
Ja	532	37	63
Nein	268	37	63
KINDER IM HH			
Ja	186	39	61
Nein	614	37	63
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	38	62
Anderes Land	71	32	68
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	29	71
Hoch	152	38	62
Niedrig	398	36	64
Sehr niedrig	150	46	54
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	24	76
2014	800	27	73
2019	800	33	67
2022	800	30	70
2026	800	37	63

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 28

K3.7. Dem Kind das Essen verweigern

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	87	13
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	93	7
Nicht berufstätig	368	81	19
ELTERN			
Ja	532	88	12
Nein	268	86	14
KINDER IM HH			
Ja	186	90	10
Nein	614	86	14
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	87	13
Anderes Land	71	82	18
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	67	33
Hoch	152	86	14
Niedrig	398	89	11
Sehr niedrig	150	97	3
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	87	13
2014	800	85	15
2019	800	91	9
2022	800	89	11
2026	800	87	13

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 29

K3.8. Dem Kind Internetverbot geben

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	95
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	2	98
Nicht berufstätig	368	8	92
ELTERN			
Ja	532	5	95
Nein	268	4	96
KINDER IM HH			
Ja	186	2	98
Nein	614	6	94
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	5	95
Anderes Land	71	5	95
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	6	94
Hoch	152	3	97
Niedrig	398	6	94
Sehr niedrig	150	4	96
ERHEBUNGSJAHR			
2009	800	3	97
2014	800	4	96
2019	800	6	94
2022	800	5	95
2026	800	5	95

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 30

Geht an: Ab Februar 2019

K3.9. Dem Kind das Handy wegnehmen

	BASIS	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	95
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig	432	3	97
Nicht berufstätig	368	8	92
ELTERN			
Ja	532	5	95
Nein	268	5	95
KINDER IM HH			
Ja	186	4	96
Nein	614	6	94
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich	744	5	95
Anderes Land	71	4	96
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN			
Sehr hoch	101	6	94
Hoch	152	4	96
Niedrig	398	6	94
Sehr niedrig	150	5	95
ERHEBUNGSJAHR			
2009	-	-	-
2014	-	-	-
2019	800	6	94
2022	800	5	95
2026	800	5	95

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 31

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Ja, gesetzlich verboten"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	84	74	100	97	94	37	87	5	5
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig	432	90	77	99	99	96	42	93	2	3
Nicht berufstätig	368	78	69	100	95	92	32	81	8	8
ELTERN										
Ja	532	86	77	99	96	94	37	88	5	5
Nein	268	80	67	100	99	94	37	86	4	5
KINDER IM HH										
Ja	186	81	77	99	99	95	39	90	2	4
Nein	614	85	72	100	97	94	37	86	6	6
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich	744	86	75	99	97	94	38	87	5	5
Anderes Land	71	61	59	100	100	95	32	82	5	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN										
Sehr hoch	101	81	71	100	91	90	29	67	6	6
Hoch	152	87	61	99	98	95	38	86	3	4
Niedrig	398	83	76	100	99	96	36	89	6	6
Sehr niedrig	150	87	81	99	95	92	46	97	4	5
ERHEBUNGSJAHR										
2009	800	59	68	98	90	80	24	87	3	-
2014	800	70	69	98	92	86	27	85	4	-
2019	800	78	69	98	92	91	33	91	6	6
2022	800	85	73	99	97	94	30	89	5	5
2026	800	84	74	100	97	94	37	87	5	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 32

K3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Nein"

	BASIS	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine "ordentliche Watsche" geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Internetverbot geben	Dem Kind das Handy wegnehmen
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	16	26	0	3	6	63	13	95	95
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig	432	10	23	1	1	4	58	7	98	97
Nicht berufstätig	368	22	31	0	5	8	68	19	92	92
ELTERN										
Ja	532	14	23	1	4	6	63	12	95	95
Nein	268	20	33	-	1	6	63	14	96	95
KINDER IM HH										
Ja	186	19	23	1	1	5	61	10	98	96
Nein	614	15	28	0	3	6	63	14	94	94
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich	744	14	25	1	3	6	62	13	95	95
Anderes Land	71	39	41	-	-	5	68	18	95	96
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN										
Sehr hoch	101	19	29	-	9	10	71	33	94	94
Hoch	152	13	39	1	2	5	62	14	97	96
Niedrig	398	17	24	0	1	4	64	11	94	94
Sehr niedrig	150	13	19	1	5	8	54	3	96	95
ERHEBUNGSJAHR										
2009	800	41	32	2	10	20	76	13	97	-
2014	800	30	31	2	8	14	73	15	96	-
2019	800	22	31	2	8	9	67	9	94	94
2022	800	15	27	1	3	6	70	11	95	95
2026	800	16	26	0	3	6	63	13	95	95

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 33

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

K4.a) Eine 'gesunde Watsche' schadet niemandem.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	3	6	9	12	69	1	4,39
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig ----------	432	3	5	9	8	75	0	4,48
Nicht berufstätig ----------	368	4	7	9	17	62	1	4,28
ELTERN								
Ja ----------	532	3	6	7	11	73	0	4,45
Nein ----------	268	3	6	13	15	61	2	4,27
KINDER IM HH								
Ja ----------	186	2	13	8	11	65	0	4,23
Nein ----------	614	3	4	9	12	70	1	4,43
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich ----------	744	3	5	8	12	71	1	4,44
Anderes Land ----------	71	3	15	17	14	52	-	3,96
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch ----------	101	2	6	10	3	78	1	4,48
Hoch ----------	152	5	5	8	12	70	-	4,38
Niedrig ----------	398	3	7	10	12	67	1	4,34
Sehr niedrig ----------	150	2	6	5	18	69	-	4,47
ERHEBUNGSJAHR								
2009 ----------	800	16	11	22	14	37	1	3,46
2014 ----------	800	11	8	19	15	47	0	3,78
2019 ----------	800	11	8	13	15	52	1	3,90
2022 ----------	800	5	9	10	12	62	1	4,19
2026 ----------	800	3	6	9	12	69	1	4,39

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 34

K4.b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	92	5	2	0	1	-	1,14
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	96	3	0	0	0	-	1,05
Nicht berufstätig	368	87	7	4	0	2	-	1,24
ELTERN								
Ja	532	94	3	1	0	2	-	1,13
Nein	268	88	9	3	1	-	-	1,16
KINDER IM HH								
Ja	186	88	9	3	-	-	-	1,16
Nein	614	93	4	1	0	2	-	1,14
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	93	4	1	0	1	-	1,12
Anderes Land	71	78	13	9	-	-	-	1,31
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	83	9	-	-	8	-	1,42
Hoch	152	97	3	-	-	-	-	1,03
Niedrig	398	92	4	4	1	-	-	1,13
Sehr niedrig	150	92	7	0	-	1	-	1,11
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	87	7	4	1	1	1	1,21
2014	800	92	4	4	0	0	0	1,12
2019	800	93	4	2	0	0	0	1,09
2022	800	92	5	2	0	0	1	1,11
2026	800	92	5	2	0	1	-	1,14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 35

K4.c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	13	14	15	47	2	3,79
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	9	8	13	13	57	0	4,02
Nicht berufstätig	368	10	19	15	18	35	3	3,50
ELTERN								
Ja	532	10	12	14	13	50	1	3,82
Nein	268	7	16	14	20	41	3	3,72
KINDER IM HH								
Ja	186	7	13	11	14	52	2	3,92
Nein	614	10	13	14	16	45	1	3,75
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	10	12	14	15	48	2	3,81
Anderes Land	71	3	25	10	24	37	1	3,67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	31	10	7	12	39	-	3,18
Hoch	152	10	22	14	9	44	-	3,55
Niedrig	398	5	12	14	16	50	3	3,97
Sehr niedrig	150	4	9	17	23	46	-	3,97
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	13	13	27	16	30	1	3,37
2014	800	12	12	23	11	40	1	3,55
2019	800	11	9	21	17	39	3	3,66
2022	800	7	14	22	20	34	2	3,62
2026	800	9	13	14	15	47	2	3,79

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 36

K4.d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	88	7	3	0	1	1	1,19
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	91	7	2	0	0	-	1,12
Nicht berufstätig	368	84	8	5	0	2	1	1,27
ELTERN								
Ja	532	91	6	1	0	2	-	1,15
Nein	268	81	10	8	-	-	2	1,26
KINDER IM HH								
Ja	186	81	10	5	0	0	2	1,23
Nein	614	90	6	2	0	1	-	1,17
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	90	8	1	0	1	-	1,15
Anderes Land	71	66	4	24	-	-	6	1,56
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	85	2	6	-	8	-	1,45
Hoch	152	89	11	-	0	-	-	1,12
Niedrig	398	88	7	4	0	-	1	1,15
Sehr niedrig	150	87	9	3	-	1	-	1,18
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	89	7	3	1	-	0	1,15
2014	800	92	5	3	0	0	-	1,12
2019	800	89	8	3	0	0	0	1,14
2022	800	90	6	2	0	0	1	1,13
2026	800	88	7	3	0	1	1	1,19

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 37

K4.e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	8	13	21	21	36	0	3,64
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	8	11	20	18	43	0	3,78
Nicht berufstätig	368	9	15	22	24	29	0	3,48
ELTERN								
Ja	532	10	11	22	15	41	0	3,65
Nein	268	4	17	19	32	27	-	3,62
KINDER IM HH								
Ja	186	9	18	24	17	33	-	3,46
Nein	614	8	12	20	22	38	0	3,70
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	9	11	21	22	37	0	3,67
Anderes Land	71	6	31	16	12	35	-	3,40
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	18	10	17	7	48	1	3,58
Hoch	152	14	11	24	14	37	-	3,50
Niedrig	398	5	14	21	27	32	0	3,67
Sehr niedrig	150	6	14	20	20	40	-	3,75
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	18	9	34	10	28	0	3,22
2014	800	21	11	29	16	22	1	3,09
2019	800	14	10	26	18	32	0	3,43
2022	800	11	8	23	20	37	2	3,64
2026	800	8	13	21	21	36	0	3,64

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 38

Geht an: Ab Februar 2019

K4.f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

	BASIS	Stimme voll und ganz zu (1)	2	3	4	Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	52	27	13	4	3	0	1,77
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	58	25	14	2	1	0	1,62
Nicht berufstätig	368	45	30	13	7	4	1	1,94
ELTERN								
Ja	532	55	22	15	3	4	1	1,76
Nein	268	46	37	10	6	0	-	1,78
KINDER IM HH								
Ja	186	47	28	18	6	0	0	1,84
Nein	614	54	27	12	3	3	0	1,74
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	52	28	14	3	3	0	1,76
Anderes Land	71	55	21	10	13	1	-	1,83
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	59	9	12	9	11	-	2,04
Hoch	152	57	25	12	0	3	2	1,65
Niedrig	398	50	30	13	5	1	0	1,78
Sehr niedrig	150	49	35	15	0	-	0	1,66
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	800	47	26	17	3	4	2	1,88
2022	800	50	25	16	3	4	1	1,83
2026	800	52	27	13	4	3	0	1,77

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 39

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	n	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	97	22	95	21	80
BERUFSTÄTIGKEIT							
Berufstätig	432	8	99	17	98	19	83
Nicht berufstätig	368	11	94	29	92	25	75
ELTERN							
Ja	532	9	97	22	97	21	78
Nein	268	9	97	24	90	21	83
KINDER IM HH							
Ja	186	16	97	21	92	27	75
Nein	614	8	97	23	96	20	81
GEBURTSORT DER ELTERN							
Österreich	744	8	97	22	98	20	80
Anderes Land	71	18	91	28	69	37	76
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN							
Sehr hoch	101	9	92	42	86	28	68
Hoch	152	10	100	32	100	25	82
Niedrig	398	10	96	17	95	19	80
Sehr niedrig	150	8	99	14	96	20	84
ERHEBUNGSJAHR							
2009	800	27	94	26	97	27	-
2014	800	19	96	25	97	32	-
2019	800	19	98	20	97	24	73
2022	800	14	97	21	96	19	76
2026	800	9	97	22	95	21	80

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 40

K4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.	Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	4,39	1,14	3,79	1,19	3,64	1,77
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig	4,48	1,05	4,02	1,12	3,78	1,62
Nicht berufstätig	4,28	1,24	3,50	1,27	3,48	1,94
ELTERN						
Ja	4,45	1,13	3,82	1,15	3,65	1,76
Nein	4,27	1,16	3,72	1,26	3,62	1,78
KINDER IM HH						
Ja	4,23	1,16	3,92	1,23	3,46	1,84
Nein	4,43	1,14	3,75	1,17	3,70	1,74
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich	4,44	1,12	3,81	1,15	3,67	1,76
Anderes Land	3,96	1,31	3,67	1,56	3,40	1,83
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN						
Sehr hoch	4,48	1,42	3,18	1,45	3,58	2,04
Hoch	4,38	1,03	3,55	1,12	3,50	1,65
Niedrig	4,34	1,13	3,97	1,15	3,67	1,78
Sehr niedrig	4,47	1,11	3,97	1,18	3,75	1,66
ERHEBUNGSJAHR						
2009	3,46	1,21	3,37	1,15	3,22	-
2014	3,78	1,12	3,55	1,12	3,09	-
2019	3,90	1,09	3,66	1,14	3,43	1,88
2022	4,19	1,11	3,62	1,13	3,64	1,83
2026	4,39	1,14	3,79	1,19	3,64	1,77

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 41

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

K5.a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	16	51	33
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig ----------	432	19	50	31
Nicht berufstätig ----------	368	13	52	35
ELTERN				
Ja ----------	532	18	55	27
Nein ----------	268	12	44	44
KINDER IM HH				
Ja ----------	186	10	54	36
Nein ----------	614	18	50	32
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich ----------	744	15	51	34
Anderes Land ----------	71	25	54	21
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch ----------	101	20	54	26
Hoch ----------	152	28	43	28
Niedrig ----------	398	13	54	33
Sehr niedrig ----------	150	8	49	43
ERHEBUNGSJAHR				
2009 ----------	800	17	56	27
2014 ----------	800	14	57	29
2019 ----------	800	18	54	29
2022 ----------	800	15	50	35
2026 ----------	800	16	51	33

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 42

K5.b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	36	55
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	12	39	49
Nicht berufstätig	368	5	32	63
ELTERN				
Ja	532	9	34	57
Nein	268	10	38	52
KINDER IM HH				
Ja	186	10	45	45
Nein	614	9	33	58
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	9	36	55
Anderes Land	71	9	31	60
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	17	27	56
Hoch	152	12	38	50
Niedrig	398	6	36	58
Sehr niedrig	150	9	39	52
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	10	32	58
2014	800	9	34	57
2019	800	10	36	55
2022	800	13	34	53
2026	800	9	36	55

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 43

K5.c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	9	87
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	3	6	91
Nicht berufstätig	368	4	12	83
ELTERN				
Ja	532	5	11	85
Nein	268	2	6	93
KINDER IM HH				
Ja	186	1	4	96
Nein	614	5	11	85
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	4	9	87
Anderes Land	71	2	8	89
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	11	8	81
Hoch	152	6	13	81
Niedrig	398	2	9	88
Sehr niedrig	150	-	5	95
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	4	13	83
2014	800	4	10	86
2019	800	3	14	83
2022	800	7	9	84
2026	800	4	9	87

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 44

K5.d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	10	86
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	4	11	85
Nicht berufstätig	368	4	10	86
ELTERN				
Ja	532	4	12	84
Nein	268	3	8	89
KINDER IM HH				
Ja	186	1	16	83
Nein	614	5	9	86
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	4	10	86
Anderes Land	71	3	24	73
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	7	11	82
Hoch	152	2	12	86
Niedrig	398	5	10	84
Sehr niedrig	150	1	8	91
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	6	9	85
2014	800	3	9	88
2019	800	4	8	88
2022	800	2	9	88
2026	800	4	10	86

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 45

K5.e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	1	5	94
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	1	4	95
Nicht berufstätig	368	2	5	93
ELTERN				
Ja	532	2	3	95
Nein	268	1	7	92
KINDER IM HH				
Ja	186	0	3	97
Nein	614	2	5	93
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	2	4	94
Anderes Land	71	-	9	91
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	3	8	89
Hoch	152	0	3	96
Niedrig	398	2	5	93
Sehr niedrig	150	-	3	97
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	1	5	94
2014	800	2	5	92
2019	800	1	3	95
2022	800	1	7	92
2026	800	1	5	94

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 46

K5.f) Mir wurde der Hintern versohlt.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	10	32	58
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	14	33	53
Nicht berufstätig	368	6	31	63
ELTERN				
Ja	532	14	35	52
Nein	268	4	27	69
KINDER IM HH				
Ja	186	9	25	67
Nein	614	11	34	55
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	10	33	57
Anderes Land	71	8	23	69
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	17	32	51
Hoch	152	22	30	48
Niedrig	398	7	32	61
Sehr niedrig	150	3	34	62
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	12	41	47
2014	800	9	36	55
2019	800	9	36	55
2022	800	12	35	52
2026	800	10	32	58

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 47

K5.g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

	BASIS	Ja, oft	Ja, selten	Nie\Ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	14	47	40
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig	432	14	51	35
Nicht berufstätig	368	14	41	45
ELTERN				
Ja	532	13	47	40
Nein	268	15	46	39
KINDER IM HH				
Ja	186	11	54	34
Nein	614	14	44	41
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich	744	14	46	41
Anderes Land	71	18	58	24
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN				
Sehr hoch	101	19	52	29
Hoch	152	17	42	41
Niedrig	398	15	43	41
Sehr niedrig	150	4	55	41
ERHEBUNGSJAHR				
2009	800	19	50	31
2014	800	14	53	34
2019	800	11	54	34
2022	800	13	51	36
2026	800	14	47	40

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 48

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, OFT"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	16	9	4	4	1	10	14
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	19	12	3	4	1	14	14
Nicht berufstätig	368	13	5	4	4	2	6	14
ELTERN								
Ja	532	18	9	5	4	2	14	13
Nein	268	12	10	2	3	1	4	15
KINDER IM HH								
Ja	186	10	10	1	1	0	9	11
Nein	614	18	9	5	5	2	11	14
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	15	9	4	4	2	10	14
Anderes Land	71	25	9	2	3	-	8	18
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	20	17	11	7	3	17	19
Hoch	152	28	12	6	2	0	22	17
Niedrig	398	13	6	2	5	2	7	15
Sehr niedrig	150	8	9	-	1	-	3	4
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	17	10	4	6	1	12	19
2014	800	14	9	4	3	2	9	14
2019	800	18	10	3	4	1	9	11
2022	800	15	13	7	2	1	12	13
2026	800	16	9	4	4	1	10	14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 49

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, SELTEN"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	51	36	9	10	5	32	47
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	50	39	6	11	4	33	51
Nicht berufstätig	368	52	32	12	10	5	31	41
ELTERN								
Ja	532	55	34	11	12	3	35	47
Nein	268	44	38	6	8	7	27	46
KINDER IM HH								
Ja	186	54	45	4	16	3	25	54
Nein	614	50	33	11	9	5	34	44
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	51	36	9	10	4	33	46
Anderes Land	71	54	31	8	24	9	23	58
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	54	27	8	11	8	32	52
Hoch	152	43	38	13	12	3	30	42
Niedrig	398	54	36	9	10	5	32	43
Sehr niedrig	150	49	39	5	8	3	34	55
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	56	32	13	9	5	41	50
2014	800	57	34	10	9	5	36	53
2019	800	54	36	14	8	3	36	54
2022	800	50	34	9	9	7	35	51
2026	800	51	36	9	10	5	32	47

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 50

K5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: "Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

ÜBERSICHTSTABELLE "NIE"

	BASIS	Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.	Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	Mir wurde der Hintern versohlt.	Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	55	87	86	94	58	40
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	31	49	91	85	95	53	35
Nicht berufstätig	368	35	63	83	86	93	63	45
ELTERN								
Ja	532	27	57	85	84	95	52	40
Nein	268	44	52	93	89	92	69	39
KINDER IM HH								
Ja	186	36	45	96	83	97	67	34
Nein	614	32	58	85	86	93	55	41
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	34	55	87	86	94	57	41
Anderes Land	71	21	60	89	73	91	69	24
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	26	56	81	82	89	51	29
Hoch	152	28	50	81	86	96	48	41
Niedrig	398	33	58	88	84	93	61	41
Sehr niedrig	150	43	52	95	91	97	62	41
ERHEBUNGSJAHR								
2009	800	27	58	83	85	94	47	31
2014	800	29	57	86	88	92	55	34
2019	800	29	55	83	88	95	55	34
2022	800	35	53	84	88	92	52	36
2026	800	33	55	87	86	94	58	40

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 51

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

K6.a) Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	69	13	1	18
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	144	80	13	1	6
Nicht berufstätig	42	31	11	-	58
ELTERN					
Ja	158	79	15	1	5
Nein	28	9	-	-	91
KINDER IM HH					
Ja	186	69	13	1	18
Nein	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	168	74	14	1	12
Anderes Land	21	33	-	-	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	17	41	25	-	33
Hoch	37	81	7	-	12
Niedrig	89	64	13	0	22
Sehr niedrig	43	79	10	1	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009	265	73	24	1	3
2014	207	76	20	2	3
2019	168	70	17	3	10
2022	168	64	27	3	6
2026	186	69	13	1	18

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 52

Geht an: Kinderhaushalte

K6.b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	63	15	4	18
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	73	17	5	5
Nicht berufstätig ----------	42	29	9	-	62
ELTERN					
Ja ----------	158	73	17	5	5
Nein ----------	28	9	-	-	91
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	63	15	4	18
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	68	16	4	12
Anderes Land ----------	21	29	2	2	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	36	28	3	33
Hoch ----------	37	66	20	2	12
Niedrig ----------	89	56	13	7	24
Sehr niedrig ----------	43	87	8	-	5
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	265	71	21	6	3
2014 ----------	207	74	17	6	3
2019 ----------	168	74	11	6	9
2022 ----------	168	64	25	5	6
2026 ----------	186	63	15	4	18

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 53

Geht an: Kinderhaushalte

K6.c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	68	14	1	17
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	79	15	1	5
Nicht berufstätig ----------	42	33	9	-	58
ELTERN					
Ja ----------	158	79	16	1	4
Nein ----------	28	9	-	-	91
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	68	14	1	17
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	74	15	1	11
Anderes Land ----------	21	25	8	-	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	46	17	4	33
Hoch ----------	37	73	15	-	12
Niedrig ----------	89	63	15	1	22
Sehr niedrig ----------	43	85	9	1	5
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	265	64	30	4	2
2014 ----------	207	71	22	3	3
2019 ----------	168	67	16	3	14
2022 ----------	168	60	29	2	9
2026 ----------	186	68	14	1	17

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 54

Geht an: Kinderhaushalte

K6.d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	40	28	10	22
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	47	33	12	7
Nicht berufstätig ----------	42	15	12	1	72
ELTERN					
Ja ----------	158	45	33	11	10
Nein ----------	28	9	2	-	89
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	40	28	10	22
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	43	30	11	16
Anderes Land ----------	21	18	15	-	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	32	29	3	36
Hoch ----------	37	38	38	8	16
Niedrig ----------	89	33	28	10	30
Sehr niedrig ----------	43	60	22	14	4
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	265	50	30	13	7
2014 ----------	207	44	39	13	4
2019 ----------	168	52	22	11	15
2022 ----------	168	43	47	4	6
2026 ----------	186	40	28	10	22

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 55

Geht an: Kinderhaushalte

K6.e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	46	15	15	23
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	51	16	20	12
Nicht berufstätig ----------	42	30	13	-	58
ELTERN					
Ja ----------	158	54	17	18	11
Nein ----------	28	4	4	-	91
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	46	15	15	23
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	50	16	17	17
Anderes Land ----------	21	16	14	2	69
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	38	28	-	33
Hoch ----------	37	55	12	7	25
Niedrig ----------	89	43	14	19	24
Sehr niedrig ----------	43	50	16	21	14
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	265	42	26	22	10
2014 ----------	207	40	23	25	12
2019 ----------	168	35	24	23	18
2022 ----------	168	43	37	11	9
2026 ----------	186	46	15	15	23

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 56

Geht an: Kinderhaushalte ab August 2022

K6.f) Ausreichende Kinderbetreuungsangebote

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	57	22	2	20
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	65	25	3	7
Nicht berufstätig ----------	42	28	10	-	62
ELTERN					
Ja ----------	158	66	25	2	7
Nein ----------	28	5	3	-	91
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	57	22	2	20
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	61	23	2	13
Anderes Land ----------	21	25	9	-	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	36	31	-	33
Hoch ----------	37	70	13	4	12
Niedrig ----------	89	52	21	2	25
Sehr niedrig ----------	43	63	26	1	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-
2022 ----------	168	51	38	5	6
2026 ----------	186	57	22	2	20

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 57

Geht an: Kinderhaushalte ab August 2022

K6.g) Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder

	BASIS	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe\ nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	186	59	23	0	18
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig ----------	144	68	25	1	7
Nicht berufstätig ----------	42	28	16	-	56
ELTERN					
Ja ----------	158	68	26	1	5
Nein ----------	28	4	4	-	91
KINDER IM HH					
Ja ----------	186	59	23	0	18
Nein ----------	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich ----------	168	63	24	1	12
Anderes Land ----------	21	19	14	-	67
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch ----------	17	25	41	-	33
Hoch ----------	37	66	17	-	16
Niedrig ----------	89	58	19	1	22
Sehr niedrig ----------	43	67	27	-	6
ERHEBUNGSJAHR					
2009 ----------	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-
2022 ----------	168	49	45	0	6
2026 ----------	186	59	23	0	18

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 58

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "HABE ICH"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.	Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	69	63	68	40	46	57	59
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	144	80	73	79	47	51	65	68
Nicht berufstätig	42	31	29	33	15	30	28	28
ELTERN								
Ja	158	79	73	79	45	54	66	68
Nein	28	9	9	9	9	4	5	4
KINDER IM HH								
Ja	186	69	63	68	40	46	57	59
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	168	74	68	74	43	50	61	63
Anderes Land	21	33	29	25	18	16	25	19
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	17	41	36	46	32	38	36	25
Hoch	37	81	66	73	38	55	70	66
Niedrig	89	64	56	63	33	43	52	58
Sehr niedrig	43	79	87	85	60	50	63	67
ERHEBUNGSJAHR								
2009	265	73	71	64	50	42	-	-
2014	207	76	74	71	44	40	-	-
2019	168	70	74	67	52	35	-	-
2022	168	64	64	60	43	43	51	49
2026	186	69	63	68	40	46	57	59

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 59

Geht an: Kinderhaushalte

K6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "WÜNSCHE ICH MIR"

	BASIS	Ausreichend Unterstützung vom anderen Elternteil	Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen	Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.	Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.	Ausreichende Kinderbetreuungsangebote	Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	186	13	15	14	28	15	22	23
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	144	13	17	15	33	16	25	25
Nicht berufstätig	42	11	9	9	12	13	10	16
ELTERN								
Ja	158	15	17	16	33	17	25	26
Nein	28	-	-	-	2	4	3	4
KINDER IM HH								
Ja	186	13	15	14	28	15	22	23
Nein	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	168	14	16	15	30	16	23	24
Anderes Land	21	-	2	8	15	14	9	14
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	17	25	28	17	29	28	31	41
Hoch	37	7	20	15	38	12	13	17
Niedrig	89	13	13	15	28	14	21	19
Sehr niedrig	43	10	8	9	22	16	26	27
ERHEBUNGSJAHR								
2009	265	24	21	30	30	26	-	-
2014	207	20	17	22	39	23	-	-
2019	168	17	11	16	22	24	-	-
2022	168	27	25	29	47	37	38	45
2026	186	13	15	14	28	15	22	23

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 60

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

K7.a) Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	28	41	21	9
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	35	33	21	11
Nicht berufstätig	368	21	50	21	7
ELTERN					
Ja	532	32	42	17	9
Nein	268	22	39	29	10
KINDER IM HH					
Ja	186	22	36	31	10
Nein	614	30	43	18	9
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	29	40	22	10
Anderes Land	71	18	63	15	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	50	44	4	2
Hoch	152	52	29	8	11
Niedrig	398	21	41	29	10
Sehr niedrig	150	11	52	25	11
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	30	39	24	7
2026	800	28	41	21	9

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 61

Geht an: Ab August 2022

K7.b) Beruflicher Stress

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	49	13	5
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	38	45	13	4
Nicht berufstätig	368	27	54	13	6
ELTERN					
Ja	532	36	48	11	5
Nein	268	26	52	17	5
KINDER IM HH					
Ja	186	29	53	15	4
Nein	614	34	48	13	5
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	34	49	13	4
Anderes Land	71	20	51	16	13
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	57	39	1	4
Hoch	152	48	38	12	2
Niedrig	398	26	54	15	5
Sehr niedrig	150	21	54	18	6
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	28	52	11	9
2026	800	33	49	13	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 62

Geht an: Ab August 2022

K7.c) Stress in der Beziehung

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	40	50	6	4
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	47	44	5	3
Nicht berufstätig	368	31	57	7	4
ELTERN					
Ja	532	43	48	6	4
Nein	268	35	54	8	3
KINDER IM HH					
Ja	186	40	56	2	2
Nein	614	40	48	8	4
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	41	50	6	3
Anderes Land	71	35	52	6	7
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	56	39	4	1
Hoch	152	55	35	3	6
Niedrig	398	32	57	8	3
Sehr niedrig	150	35	55	5	5
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	42	48	6	3
2026	800	40	50	6	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 63

Geht an: Ab August 2022

K7.d) Finanzielle Sorgen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	38	47	11	4
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	43	42	10	5
Nicht berufstätig	368	32	54	11	4
ELTERN					
Ja	532	43	45	9	4
Nein	268	28	53	15	4
KINDER IM HH					
Ja	186	43	45	11	1
Nein	614	36	48	11	5
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	39	47	10	4
Anderes Land	71	17	61	19	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	54	36	4	6
Hoch	152	49	43	3	5
Niedrig	398	32	50	14	3
Sehr niedrig	150	29	52	15	4
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	39	48	9	4
2026	800	38	47	11	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 64

Geht an: Ab August 2022

K7.e) Psychische Probleme

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	56	38	5	1
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	63	30	6	0
Nicht berufstätig	368	47	47	3	3
ELTERN					
Ja	532	59	35	4	2
Nein	268	49	44	6	1
KINDER IM HH					
Ja	186	50	45	4	1
Nein	614	57	36	5	2
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	57	37	5	2
Anderes Land	71	44	50	6	-
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	75	22	3	-
Hoch	152	69	24	4	2
Niedrig	398	51	43	5	2
Sehr niedrig	150	43	50	7	1
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	46	45	5	5
2026	800	56	38	5	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 65

Geht an: Ab August 2022

K7.f) Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	42	39	9	11
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	46	38	8	7
Nicht berufstätig	368	36	40	10	14
ELTERN					
Ja	532	41	36	11	11
Nein	268	42	44	5	9
KINDER IM HH					
Ja	186	42	40	11	7
Nein	614	41	38	8	12
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	42	38	10	11
Anderes Land	71	35	45	5	14
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	69	17	2	12
Hoch	152	44	34	7	15
Niedrig	398	36	42	12	11
Sehr niedrig	150	35	50	10	5
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	33	44	11	12
2026	800	42	39	9	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 66

Geht an: Ab August 2022

K7.g) Überforderung in der Erziehung

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	43	50	4	3
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	51	43	4	2
Nicht berufstätig	368	34	58	5	4
ELTERN					
Ja	532	47	45	5	3
Nein	268	36	59	2	3
KINDER IM HH					
Ja	186	41	51	7	1
Nein	614	44	49	3	4
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	43	49	4	3
Anderes Land	71	41	50	5	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	70	28	2	-
Hoch	152	53	40	3	5
Niedrig	398	36	56	5	3
Sehr niedrig	150	33	59	6	3
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	45	45	6	3
2026	800	43	50	4	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 67

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, GANZ SICHER"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	28	33	40	38	56	42	43
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig ----------	432	35	38	47	43	63	46	51
Nicht berufstätig ----------	368	21	27	31	32	47	36	34
ELTERN								
Ja ----------	532	32	36	43	43	59	41	47
Nein ----------	268	22	26	35	28	49	42	36
KINDER IM HH								
Ja ----------	186	22	29	40	43	50	42	41
Nein ----------	614	30	34	40	36	57	41	44
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich ----------	744	29	34	41	39	57	42	43
Anderes Land ----------	71	18	20	35	17	44	35	41
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch ----------	101	50	57	56	54	75	69	70
Hoch ----------	152	52	48	55	49	69	44	53
Niedrig ----------	398	21	26	32	32	51	36	36
Sehr niedrig ----------	150	11	21	35	29	43	35	33
ERHEBUNGSJAHR								
2009 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2022 ----------	800	30	28	42	39	46	33	45
2026 ----------	800	28	33	40	38	56	42	43

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 68

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, VERMUTLICH"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	41	49	50	47	38	39	50
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig ----------	432	33	45	44	42	30	38	43
Nicht berufstätig ----------	368	50	54	57	54	47	40	58
ELTERN								
Ja ----------	532	42	48	48	45	35	36	45
Nein ----------	268	39	52	54	53	44	44	59
KINDER IM HH								
Ja ----------	186	36	53	56	45	45	40	51
Nein ----------	614	43	48	48	48	36	38	49
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich ----------	744	40	49	50	47	37	38	49
Anderes Land ----------	71	63	51	52	61	50	45	50
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch ----------	101	44	39	39	36	22	17	28
Hoch ----------	152	29	38	35	43	24	34	40
Niedrig ----------	398	41	54	57	50	43	42	56
Sehr niedrig ----------	150	52	54	55	52	50	50	59
ERHEBUNGSJAHR								
2009 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2022 ----------	800	39	52	48	48	45	44	45
2026 ----------	800	41	49	50	47	38	39	50

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 69

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, VERMUTLICH NICHT"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	21	13	6	11	5	9	4
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig ----------	432	21	13	5	10	6	8	4
Nicht berufstätig ----------	368	21	13	7	11	3	10	5
ELTERN								
Ja ----------	532	17	11	6	9	4	11	5
Nein ----------	268	29	17	8	15	6	5	2
KINDER IM HH								
Ja ----------	186	31	15	2	11	4	11	7
Nein ----------	614	18	13	8	11	5	8	3
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich ----------	744	22	13	6	10	5	10	4
Anderes Land ----------	71	15	16	6	19	6	5	5
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch ----------	101	4	1	4	4	3	2	2
Hoch ----------	152	8	12	3	3	4	7	3
Niedrig ----------	398	29	15	8	14	5	12	5
Sehr niedrig ----------	150	25	18	5	15	7	10	6
ERHEBUNGSJAHR								
2009 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2022 ----------	800	24	11	6	9	5	11	6
2026 ----------	800	21	13	6	11	5	9	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 70

Geht an: Ab August 2022

K7. Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, GANZ SICHER NICHT"

	BASIS	Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.	Beruflicher Stress	Stress in der Beziehung	Finanzielle Sorgen	Psychische Probleme	Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit	Überforderung in der Erziehung
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ---------	800	9	5	4	4	1	11	3
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig ----------	432	11	4	3	5	0	7	2
Nicht berufstätig ----------	368	7	6	4	4	3	14	4
ELTERN								
Ja ----------	532	9	5	4	4	2	11	3
Nein ----------	268	10	5	3	4	1	9	3
KINDER IM HH								
Ja ----------	186	10	4	2	1	1	7	1
Nein ----------	614	9	5	4	5	2	12	4
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich ----------	744	10	4	3	4	2	11	3
Anderes Land ----------	71	4	13	7	4	-	14	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch ----------	101	2	4	1	6	-	12	-
Hoch ----------	152	11	2	6	5	2	15	5
Niedrig ----------	398	10	5	3	3	2	11	3
Sehr niedrig ----------	150	11	6	5	4	1	5	3
ERHEBUNGSJAHR								
2009 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2014 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2019 ----------	-	-	-	-	-	-	-	-
2022 ----------	800	7	9	3	4	5	12	3
2026 ----------	800	9	5	4	4	1	11	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 71

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

K8.a) Die Eltern ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	40	24	4
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	36	40	20	4
Nicht berufstätig	368	28	40	29	3
ELTERN					
Ja	532	35	42	18	4
Nein	268	27	36	35	3
KINDER IM HH					
Ja	186	34	42	21	3
Nein	614	31	40	25	4
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	32	40	24	4
Anderes Land	71	31	46	19	4
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	50	30	16	4
Hoch	152	35	39	23	3
Niedrig	398	29	39	28	4
Sehr niedrig	150	26	51	20	3
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	32	37	21	9
2026	800	32	40	24	4

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 72

Geht an: Ab August 2022

K8.b) Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	48	14	6
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	34	49	11	6
Nicht berufstätig	368	30	46	18	6
ELTERN					
Ja	532	36	46	11	7
Nein	268	25	50	21	4
KINDER IM HH					
Ja	186	37	48	13	3
Nein	614	31	47	14	7
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	33	48	13	6
Anderes Land	71	25	43	25	6
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	53	27	4	16
Hoch	152	34	44	18	4
Niedrig	398	28	51	16	5
Sehr niedrig	150	30	56	11	4
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	36	43	13	8
2026	800	32	48	14	6

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 73

Geht an: Ab August 2022

K8.c) Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	26	40	23	11
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	32	40	20	8
Nicht berufstätig	368	20	39	26	15
ELTERN					
Ja	532	30	37	22	11
Nein	268	19	45	25	11
KINDER IM HH					
Ja	186	33	33	26	7
Nein	614	24	42	22	12
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	26	40	22	11
Anderes Land	71	28	34	28	11
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	27	22	28	23
Hoch	152	41	38	15	5
Niedrig	398	24	42	24	11
Sehr niedrig	150	18	48	24	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	23	42	27	8
2026	800	26	40	23	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 74

Geht an: Ab August 2022

K8.d) Die Polizei rufen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	24	41	24	12
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	24	46	21	8
Nicht berufstätig	368	24	34	27	15
ELTERN					
Ja	532	28	41	20	11
Nein	268	17	39	32	12
KINDER IM HH					
Ja	186	28	32	33	6
Nein	614	23	43	21	13
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	24	41	22	12
Anderes Land	71	21	32	37	10
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	40	28	16	15
Hoch	152	24	49	22	5
Niedrig	398	22	38	26	14
Sehr niedrig	150	18	48	25	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	30	36	26	8
2026	800	24	41	24	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 75

Geht an: Ab August 2022

K8.e) Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	35	32	16	17
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	37	35	15	13
Nicht berufstätig	368	32	29	18	21
ELTERN					
Ja	532	35	33	15	17
Nein	268	35	31	19	15
KINDER IM HH					
Ja	186	40	38	14	8
Nein	614	33	31	17	19
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	35	32	16	16
Anderes Land	71	26	43	14	17
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	42	27	9	21
Hoch	152	49	22	11	19
Niedrig	398	30	32	21	17
Sehr niedrig	150	28	47	15	10
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	39	32	16	13
2026	800	35	32	16	17

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 76

Geht an: Ab August 2022

K8.f) Die betroffenen Kinder darauf ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	24	34	27	14
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	26	36	28	10
Nicht berufstätig	368	22	32	27	19
ELTERN					
Ja	532	30	30	24	15
Nein	268	12	41	34	13
KINDER IM HH					
Ja	186	27	33	32	8
Nein	614	23	34	26	16
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	24	34	26	15
Anderes Land	71	24	35	35	6
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	25	39	20	17
Hoch	152	36	25	26	13
Niedrig	398	21	34	29	16
Sehr niedrig	150	19	39	30	12
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	26	26	30	18
2026	800	24	34	27	14

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 77

Geht an: Ab August 2022

K8.g) Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen

	BASIS	Ja, ganz sicher	Ja, vermutlich	Nein, vermutlich nicht	Nein, ganz sicher nicht
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	29	42	19	10
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig	432	31	41	19	9
Nicht berufstätig	368	27	45	18	10
ELTERN					
Ja	532	33	41	17	9
Nein	268	21	46	23	10
KINDER IM HH					
Ja	186	26	51	16	7
Nein	614	30	40	20	10
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich	744	30	41	19	10
Anderes Land	71	21	58	18	3
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN					
Sehr hoch	101	56	28	7	9
Hoch	152	30	46	16	9
Niedrig	398	25	43	22	11
Sehr niedrig	150	21	48	22	8
ERHEBUNGSJAHR					
2009	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2022	800	23	42	22	13
2026	800	29	42	19	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 78

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, GANZ SICHER"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	32	32	26	24	35	24	29
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	36	34	32	24	37	26	31
Nicht berufstätig	368	28	30	20	24	32	22	27
ELTERN								
Ja	532	35	36	30	28	35	30	33
Nein	268	27	25	19	17	35	12	21
KINDER IM HH								
Ja	186	34	37	33	28	40	27	26
Nein	614	31	31	24	23	33	23	30
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	32	33	26	24	35	24	30
Anderes Land	71	31	25	28	21	26	24	21
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	50	53	27	40	42	25	56
Hoch	152	35	34	41	24	49	36	30
Niedrig	398	29	28	24	22	30	21	25
Sehr niedrig	150	26	30	18	18	28	19	21
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	32	36	23	30	39	26	23
2026	800	32	32	26	24	35	24	29

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 79

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, VERMUTLICH"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	40	48	40	41	32	34	42
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	40	49	40	46	35	36	41
Nicht berufstätig	368	40	46	39	34	29	32	45
ELTERN								
Ja	532	42	46	37	41	33	30	41
Nein	268	36	50	45	39	31	41	46
KINDER IM HH								
Ja	186	42	48	33	32	38	33	51
Nein	614	40	47	42	43	31	34	40
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	40	48	40	41	32	34	41
Anderes Land	71	46	43	34	32	43	35	58
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	30	27	22	28	27	39	28
Hoch	152	39	44	38	49	22	25	46
Niedrig	398	39	51	42	38	32	34	43
Sehr niedrig	150	51	56	48	48	47	39	48
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	37	43	42	36	32	26	42
2026	800	40	48	40	41	32	34	42

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 80

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, VERMUTLICH NICHT"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	24	14	23	24	16	27	19
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	20	11	20	21	15	28	19
Nicht berufstätig	368	29	18	26	27	18	27	18
ELTERN								
Ja	532	18	11	22	20	15	24	17
Nein	268	35	21	25	32	19	34	23
KINDER IM HH								
Ja	186	21	13	26	33	14	32	16
Nein	614	25	14	22	21	17	26	20
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	24	13	22	22	16	26	19
Anderes Land	71	19	25	28	37	14	35	18
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	16	4	28	16	9	20	7
Hoch	152	23	18	15	22	11	26	16
Niedrig	398	28	16	24	26	21	29	22
Sehr niedrig	150	20	11	24	25	15	30	22
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	21	13	27	26	16	30	22
2026	800	24	14	23	24	16	27	19

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 81

Geht an: Ab August 2022

K8. Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN, GANZ SICHER NICHT"

	BASIS	Die Eltern ansprechen	Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin	Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen	Die Polizei rufen	Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll	Die betroffenen Kinder darauf ansprechen	Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	6	11	12	17	14	10
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	4	6	8	8	13	10	9
Nicht berufstätig	368	3	6	15	15	21	19	10
ELTERN								
Ja	532	4	7	11	11	17	15	9
Nein	268	3	4	11	12	15	13	10
KINDER IM HH								
Ja	186	3	3	7	6	8	8	7
Nein	614	4	7	12	13	19	16	10
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	4	6	11	12	16	15	10
Anderes Land	71	4	6	11	10	17	6	3
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	4	16	23	15	21	17	9
Hoch	152	3	4	5	5	19	13	9
Niedrig	398	4	5	11	14	17	16	11
Sehr niedrig	150	3	4	10	10	10	12	8
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	9	8	8	8	13	18	13
2026	800	4	6	11	12	17	14	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 82

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

K9.a) In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	12	21	21	19	15	13	3,04
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	13	24	23	16	15	9	2,96
Nicht berufstätig	368	11	17	19	22	15	16	3,14
ELTERN								
Ja	532	13	22	19	18	18	10	3,07
Nein	268	11	17	25	19	9	19	2,98
KINDER IM HH								
Ja	186	7	28	19	16	14	15	3,02
Nein	614	14	18	22	19	15	12	3,05
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	12	19	21	19	15	13	3,05
Anderes Land	71	6	35	21	9	22	7	3,06
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	51	19	4	12	12	2	2,12
Hoch	152	28	30	17	3	11	11	2,31
Niedrig	398	1	19	24	22	18	17	3,44
Sehr niedrig	150	-	17	28	31	14	9	3,46
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	15	26	23	7	14	14	2,75
2026	800	12	21	21	19	15	13	3,04

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 83

Geht an: Ab August 2026

K9.b) Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	32	20	9	2	4	2,13
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	29	34	20	11	1	4	2,18
Nicht berufstätig	368	37	28	21	6	4	4	2,08
ELTERN								
Ja	532	33	31	19	9	3	4	2,15
Nein	268	32	34	22	8	1	3	2,09
KINDER IM HH								
Ja	186	28	42	20	7	1	1	2,09
Nein	614	34	28	20	10	3	5	2,14
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	33	31	21	9	2	4	2,13
Anderes Land	71	31	40	15	8	3	3	2,09
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	70	6	9	3	11	1	1,77
Hoch	152	42	17	19	12	1	9	2,05
Niedrig	398	32	34	22	8	1	3	2,10
Sehr niedrig	150	-	58	24	12	1	4	2,55
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-	-	-	-
2026	800	33	32	20	9	2	4	2,13

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 84

Geht an: Ab August 2026

K9.c) Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	34	35	17	6	2	4	2,03
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	30	38	20	7	2	3	2,13
Nicht berufstätig	368	40	32	14	5	3	6	1,92
ELTERN								
Ja	532	37	33	16	7	3	4	2,01
Nein	268	30	39	20	5	2	4	2,06
KINDER IM HH								
Ja	186	34	32	17	5	3	8	2,03
Nein	614	35	36	17	7	2	3	2,03
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	36	34	17	7	2	4	2,02
Anderes Land	71	21	46	18	3	2	9	2,10
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	57	12	13	7	5	6	1,84
Hoch	152	55	26	10	5	3	1	1,74
Niedrig	398	34	35	17	7	2	5	2,03
Sehr niedrig	150	-	61	26	5	3	5	2,48
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-	-	-	-
2026	800	34	35	17	6	2	4	2,03

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 85

Geht an: Ab August 2022

K9.d) Eltern sind häufiger überfordert und gereizt

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	28	32	21	10	4	6	2,26
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	31	33	19	11	3	3	2,21
Nicht berufstätig	368	25	30	23	9	5	8	2,31
ELTERN								
Ja	532	32	31	18	9	5	3	2,21
Nein	268	20	32	25	11	1	10	2,36
KINDER IM HH								
Ja	186	26	41	15	10	5	4	2,24
Nein	614	29	29	23	10	4	6	2,26
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	28	31	22	10	4	5	2,26
Anderes Land	71	29	35	12	10	5	9	2,18
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	84	8	6	0	2	-	1,28
Hoch	152	58	19	13	2	4	4	1,68
Niedrig	398	13	37	25	12	6	8	2,57
Sehr niedrig	150	-	47	29	19	1	4	2,72
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	25	36	17	6	10	5	2,37
2026	800	28	32	21	10	4	6	2,26

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 86

Geht an: Ab August 2022

K9.e) Kinder werden öfter angeschrien

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	12	24	22	19	14	10	3,00
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	8	24	25	21	13	8	3,09
Nicht berufstätig	368	16	23	18	17	14	12	2,88
ELTERN								
Ja	532	12	24	20	19	17	8	3,06
Nein	268	11	24	26	19	8	13	2,87
KINDER IM HH								
Ja	186	9	24	24	24	13	6	3,09
Nein	614	12	24	21	18	14	11	2,97
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	12	22	22	20	14	10	3,01
Anderes Land	71	12	36	22	9	14	7	2,74
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	53	21	9	3	6	8	1,79
Hoch	152	13	41	13	9	15	10	2,69
Niedrig	398	5	21	23	22	18	11	3,29
Sehr niedrig	150	-	16	37	33	7	8	3,34
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	11	28	25	9	14	12	2,84
2026	800	12	24	22	19	14	10	3,00

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 87

Geht an: Ab August 2022

K9.f) Eltern rutscht öfter die Hand aus

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	5	11	19	27	25	14	3,65
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	3	11	21	27	25	12	3,68
Nicht berufstätig	368	6	11	16	27	24	17	3,61
ELTERN								
Ja	532	5	11	20	25	26	14	3,65
Nein	268	5	11	17	31	21	16	3,64
KINDER IM HH								
Ja	186	2	17	17	26	25	13	3,61
Nein	614	6	9	19	27	24	15	3,66
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	5	9	19	28	25	14	3,68
Anderes Land	71	1	29	16	14	27	13	3,42
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	32	14	7	6	27	16	2,78
Hoch	152	3	21	24	13	21	19	3,34
Niedrig	398	0	9	21	27	27	15	3,85
Sehr niedrig	150	-	3	17	54	19	6	3,95
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	7	14	26	13	23	16	3,36
2026	800	5	11	19	27	25	14	3,65

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 88

Geht an: Ab August 2022

K9.g) Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben, z.B. Musikschule, Sportverein,... und weniger Kontakt zu Freunden haben

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	21	23	19	15	18	3	2,86
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	21	26	18	15	17	3	2,82
Nicht berufstätig	368	21	21	20	16	19	4	2,92
ELTERN								
Ja	532	24	21	20	12	21	2	2,85
Nein	268	14	29	18	22	12	5	2,89
KINDER IM HH								
Ja	186	16	29	17	15	19	5	2,93
Nein	614	22	22	20	16	18	3	2,84
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	21	23	18	16	19	3	2,87
Anderes Land	71	18	24	31	12	10	6	2,72
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	56	4	24	5	11	-	2,12
Hoch	152	34	22	11	5	28	2	2,71
Niedrig	398	15	27	19	16	19	4	2,96
Sehr niedrig	150	-	29	23	33	12	4	3,29
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	43	21	14	5	12	6	2,17
2026	800	21	23	19	15	18	3	2,86

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 89

Geht an: Ab August 2022

K9.h) Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	17	28	24	13	13	5	2,77
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	12	29	25	16	14	4	2,90
Nicht berufstätig	368	22	28	22	10	13	5	2,62
ELTERN								
Ja	532	14	26	25	15	15	5	2,89
Nein	268	22	32	22	11	11	3	2,55
KINDER IM HH								
Ja	186	14	34	21	20	11	1	2,79
Nein	614	17	27	25	11	14	6	2,77
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	15	28	24	14	14	5	2,82
Anderes Land	71	29	32	17	7	13	2	2,41
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	69	13	10	2	5	1	1,60
Hoch	152	17	24	24	8	21	6	2,94
Niedrig	398	10	35	20	15	14	5	2,88
Sehr niedrig	150	-	25	42	20	9	4	3,14
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	9	28	29	13	8	13	2,80
2026	800	17	28	24	13	13	5	2,77

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 90

Geht an: Ab August 2022

K9.i) Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	35	36	15	6	3	5	2,01
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	39	38	15	3	3	2	1,91
Nicht berufstätig	368	31	34	15	9	4	9	2,13
ELTERN								
Ja	532	38	36	13	6	4	3	1,99
Nein	268	29	37	18	5	1	9	2,04
KINDER IM HH								
Ja	186	35	36	11	5	3	9	1,96
Nein	614	35	36	16	6	3	4	2,02
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	36	36	15	6	3	3	2,02
Anderes Land	71	29	28	7	11	1	24	2,05
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	92	4	2	1	-	1	1,11
Hoch	152	59	24	7	2	4	4	1,61
Niedrig	398	25	41	15	8	4	7	2,20
Sehr niedrig	150	-	56	31	6	2	4	2,53
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	36	33	15	5	7	4	2,10
2026	800	35	36	15	6	3	5	2,01

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 91

Geht an: Ab August 2022

K9.j) Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden

	BASIS	Trifft voll und ganz (1)	2	3	4	Trifft gar nicht (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	%	%	%	%	%	%	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	19	18	20	17	12	14	2,84
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig	432	19	22	17	16	15	11	2,85
Nicht berufstätig	368	20	13	24	18	9	16	2,82
ELTERN								
Ja	532	21	18	22	14	14	11	2,78
Nein	268	15	17	16	24	10	19	2,98
KINDER IM HH								
Ja	186	13	21	17	16	16	17	2,99
Nein	614	21	17	21	18	11	12	2,80
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich	744	20	18	21	18	13	12	2,85
Anderes Land	71	16	18	9	7	14	38	2,76
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN								
Sehr hoch	101	75	7	5	0	11	1	1,65
Hoch	152	33	25	16	6	9	10	2,24
Niedrig	398	7	17	21	21	15	19	3,26
Sehr niedrig	150	-	20	31	29	10	10	3,32
ERHEBUNGSJAHR								
2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	15	23	19	10	14	18	2,80
2026	800	19	18	20	17	12	14	2,84

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 92

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	BASIS	In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.	Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	Kinder werden öfter angeschrien	Eltern rutscht öfter die Hand aus	Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben	Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	64	70	60	35	16	44	45	71	37
BERUFSTÄTIGKEIT											
Berufstätig	432	37	64	67	63	32	14	47	41	77	41
Nicht berufstätig	368	28	65	73	56	39	17	41	50	64	32
ELTERN											
Ja	532	35	64	70	64	36	16	45	41	74	40
Nein	268	28	66	69	52	35	15	43	54	66	31
KINDER IM HH											
Ja	186	36	70	67	67	33	20	44	48	71	34
Nein	614	32	63	71	58	36	14	44	44	71	38
GEBURTSORT DER ELTERN											
Österreich	744	32	64	70	59	34	14	44	44	72	37
Anderes Land	71	41	71	68	65	48	30	41	61	57	33
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN											
Sehr hoch	101	70	77	69	92	74	45	60	82	96	82
Hoch	152	58	59	81	77	53	24	55	40	83	59
Niedrig	398	19	66	69	50	26	9	42	45	66	23
Sehr niedrig	150	17	58	61	47	16	3	29	25	56	20
ERHEBUNGSJAHR											
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	800	41	-	-	61	40	22	64	37	69	39
2026	800	33	64	70	60	35	16	44	45	71	37

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

UMFRAGE: 14-5945 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / AUGUST 2026
Tabelle 93

Geht an: Ab August 2022

K9. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten	Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung	Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.	Eltern sind häufiger überfordert und gereizt	Kinder werden öfter angeschrien	Eltern rutscht öfter die Hand aus	Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben	Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können	Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet	Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	3,04	2,13	2,03	2,26	3,00	3,65	2,86	2,77	2,01	2,84
BERUFSTÄTIGKEIT										
Berufstätig	2,96	2,18	2,13	2,21	3,09	3,68	2,82	2,90	1,91	2,85
Nicht berufstätig	3,14	2,08	1,92	2,31	2,88	3,61	2,92	2,62	2,13	2,82
ELTERN										
Ja	3,07	2,15	2,01	2,21	3,06	3,65	2,85	2,89	1,99	2,78
Nein	2,98	2,09	2,06	2,36	2,87	3,64	2,89	2,55	2,04	2,98
KINDER IM HH										
Ja	3,02	2,09	2,03	2,24	3,09	3,61	2,93	2,79	1,96	2,99
Nein	3,05	2,14	2,03	2,26	2,97	3,66	2,84	2,77	2,02	2,80
GEBURTSORT DER ELTERN										
Österreich	3,05	2,13	2,02	2,26	3,01	3,68	2,87	2,82	2,02	2,85
Anderes Land	3,06	2,09	2,10	2,18	2,74	3,42	2,72	2,41	2,05	2,76
WAHRGENOMMENE VERÄNDERUNGEN										
Sehr hoch	2,12	1,77	1,84	1,28	1,79	2,78	2,12	1,60	1,11	1,65
Hoch	2,31	2,05	1,74	1,68	2,69	3,34	2,71	2,94	1,61	2,24
Niedrig	3,44	2,10	2,03	2,57	3,29	3,85	2,96	2,88	2,20	3,26
Sehr niedrig	3,46	2,55	2,48	2,72	3,34	3,95	3,29	3,14	2,53	3,32
ERHEBUNGSJAHR										
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	2,75	-	-	2,37	2,84	3,36	2,17	2,80	2,10	2,80
2026	3,04	2,13	2,03	2,26	3,00	3,65	2,86	2,77	2,01	2,84

Ergebnisse auf Basis n < 80 haben lediglich Indikatorfunktion.

Fragebogen

Umfrage-Nr: 14-5945
Thema: Gewaltverbot in der Erziehung
Zielgruppe: **OÖ Bevölkerung ab 18 Jahren**

K0.
Die Kinderrechtskonvention der Vereinen Nationen garantiert allen Kindern ein Recht auf Schutz vor jeder Form von Gewalt.

Welchen dieser Aussagen stimmen Sie zu?

a) Eine gewaltfreie Erziehung und Pädagogik ist wichtig für ein gesundes Aufwachsen.
b) Kinderrechte sind die Basis für ein gutes Zusammenleben in der Familie.
c) Strenge in der Erziehung hat noch nie geschadet.
d) Kinder brauchen Sicherheit, Regeln und Orientierung.
e) Kinder lernen Erwachsene zu respektieren, wenn ihnen selbst Respekt entgegengebracht wird.

K1.
Es geht nun um das Thema Erziehung. Wenn in den folgenden Fragen von Kindern die Rede ist, sind immer Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeint.
Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung".
Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Bespiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung."

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

Ist „Gewalt in der Erziehung":

a) wenn die Mutter der 3-jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

Vorlesen!
1: Ja
2: Eher ja
3: Eher nein
4: Nein

b) wenn der 7-jährige Sohn, weil er frech war, seine Lieblingssendung nicht anschauen darf?
c) wenn der 9-jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?
d) wenn die 7- und 10-jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und sich selbst versorgen müssen?
e) wenn der Vater mit seiner 15-jährigen Tochter eine Woche lang

nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?
f) wenn der Vater dem 16-jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe dafür, dass er mehrere Tage die Schule geschwänzt und den Eltern Geld gestohlen hat?
g) wenn die Eltern dem 14-jährigen Sohn das WLAN sperren, weil er nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause gekommen ist?
h) wenn die Mutter zu der 16-jährigen Tochter, die keine Lehrstelle findet, sagt: „Du bist zu blöd für alles!"?

K2.
In Österreich ist seit mehr als 35 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

1: Ja, habe davon gehört
2: Nein

K3.
Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

1: Dem Kind eine leichte Watsche geben
2: Das Kind im Zimmer einsperren
3: Das Kind mit einem Gegenstand schlagen
4: Dem Kind eine „ordentliche Watsche" geben
5: Dem Kind den Hintern versohlen
6: Das Kind beschimpfen
7: Dem Kind das Essen verweigern
8: Dem Kind Internetverbot geben
9: Dem Kind das Handy wegnehmen

K4.
Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) Eine „gesunde Watsche" schadet niemandem.

Vorlesen!
1: Stimme voll und ganz zu (1)

2:
3:
4:
5: Stimme gar nicht zu (5)

b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.
c) Wenn einem alles zu viel wird, z. B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon mal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.
d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.
e) Wie man sein Kind behandelt und welche Erziehungsmethoden man anwendet, geht niemanden etwas an.
f) Wenn man mitbekommt, dass ein Kind schlecht behandelt wird, soll man sich einmischen.

K5.
Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch."

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

Vorlesen!
1: Ja, oft
2: Ja, selten
3: Nein / Ist nie vorgekommen

b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.
c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.
d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.
e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.
f) Mir wurde der Hintern versohlt.
g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

K6.
Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) Ausreichende Unterstützung vom anderen Elternteil

Vorlesen!
1: Habe ich

2: Wünsche ich mir

Nicht vorlesen!
3: Weder noch
4: Keine Angabe / nicht zutreffend

b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z. B. Eltern, Geschwister, aktueller Partner bei getrennten Elternteilen
c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen
d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit
e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen
f) Ausreichende Kinderbetreuungsangebote
g) Ausreichende finanzielle Absicherung für Kinder

K7.
Lassen Sie uns jetzt noch kurz über häusliche Gewalt generell sprechen. Also nicht nur Gewalt in der Erziehung, sondern auch häusliche Gewalt unter Erwachsenen. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für häusliche Gewalt?

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) Es gibt allgemein eine aggressive Stimmung in der Gesellschaft, die sich auf die Familien auswirkt.

Vorlesen!
1: Ja, ganz sicher
2: Ja, vermutlich
3: Nein, vermutlich nicht
4: Nein, ganz sicher nicht

b) Beruflicher Stress
c) Stress in der Beziehung
d) Finanzielle Sorgen
e) Psychische Probleme
f) Eigene Gewalterfahrung in der Kindheit
g) Überforderung in der Erziehung

K8.
Wenn Sie in Ihrem Umfeld bemerken, dass es in einer Familie häusliche Gewalt gibt, wie würden Sie reagieren?

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) Die Eltern ansprechen

Vorlesen!

1: Ja, ganz sicher
2: Ja, vermutlich
3: Nein, vermutlich nicht
4: Nein, ganz sicher nicht

b) Mich an eine Bezugsperson des Kindes wenden, z.B. Großeltern oder Lehrerin
c) Die Kinder- und Jugendhilfe (Jugendamt) verständigen
d) Die Polizei rufen
e) Mich bei einer Beratungsstelle informieren, wie ich vorgehen soll
f) Die betroffenen Kinder darauf ansprechen
g) Andere Bekannte, Freunde der Betroffenen ansprechen

K9.
Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Welche Veränderungen in Bezug auf das Zusammenleben in Familien nehmen Sie in den letzten 5 Jahren in Ihrem Umfeld wahr? 1 bedeutet, trifft voll und ganz zu, 5 bedeutet, trifft gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Vorlesen!
Progr: Reihenfolge randomisieren!

a) In Familien gibt es mehr Konflikte, die öfter in häusliche Gewalt ausarten

Vorlesen!
1: Trifft voll und ganz (1)
2:
3:
4:
5: Trifft gar nicht (5)

b) Eltern kümmern sich intensiver um ihre Kinder und legen Wert auf eine individuelle Förderung
c) Kinder sind selbstbewusster und wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.
d) Eltern sind häufiger überfordert und gereizt
e) Kinder werden öfter angeschrien
f) Eltern rutscht öfter die Hand aus
g) Kinder sind mehr zuhause, weil sie fixe Aktivitäten aufgegeben haben, z.B. Musikschule, Sportverein,… und weniger Kontakt zu Freunden haben
h) Eltern haben das Gefühl, ihren Kindern keine gute Zukunft bieten zu können
i) Kinder und Jugendliche sind psychisch belastet
j) Die Fälle häuslicher Gewalt sind schwerer geworden